



Goethe-Universität Frankfurt



Der **Karriere**Planer

Sommersemester 2018

JUBILÄUMS
AUSGABE
20. AUSGABE

Grußwort der Präsidentin



Prof. Dr. Birgitta Wolff

Liebe Studierende,

„Was zeichnet mich am meisten aus?“, diese Frage wird in einem der Beiträge in dieser Ausgabe des Karriereplaners gestellt. Sich seinen Stärken (und Schwächen) bewusst zu werden, ist ein wichtiger Prozess auf der Suche nach einem passenden Job – zu einem Job, der nicht nur zum absolvierten Studium, sondern auch zur eigenen Persönlichkeit passt. Ihre Stärken können Sie z.B. auch durch Praktika oder Werkstudententätigkeiten herausfinden – nutzen Sie diese Möglichkeiten während des Studiums.

Sie studieren in einer weltoffenen Stadt, an einer Universität, die deutschlandweit und international anerkannt ist. Sie haben damit einen Ort gewählt, an dem Sie viele Möglichkeiten haben, Karriereoptionen bereits während des Studiums zu schaffen.

Wir möchten Sie ermuntern, Ihre individuellen Vorstellungen zu entwickeln und Sie dabei unterstützen, diese umzusetzen. Für all Ihre Fragen zum Berufseinstieg und zur Berufsplanung finden Sie beim Career Service die passenden AnsprechpartnerInnen. Sie bieten Beratung sowie Workshops an und können Wege durch den Informationsdschungel weisen.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Freude!

*Ein gutes Sommersemester 2018
wünscht Ihnen*

A handwritten signature in blue ink that reads "B Wolff". The signature is stylized and written in a cursive-like font.

*Prof. Dr. Birgitta Wolff
Präsidentin der Goethe-Universität*

Grußwort Team Career Service



*Thomas Rinker
und Jens Blank*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Wintersemester 2014/15 hat der Career Service der Goethe-Universität seine Arbeit aufgenommen und vom Start weg gleich über 30 Workshops und Vorträge angeboten. Damit hat die Goethe-Universität ihr Engagement, Studierende stärker bei der Berufsorientierung und beim Übergang in den Beruf zu unterstützen, noch einmal intensiviert.

Hinsichtlich der Organisation und Koordination von Angeboten hat sich seitdem ebenfalls viel getan: Career Center und Career Service treten ab sofort einheitlich auf. So wurde die bisher grüne Welt des Career Centers in das blaue Design des Career Service übertragen. In naher Zukunft werden Sie alle relevanten Karrieredienstleistungen an der Goethe-Universität gebündelt im Career Service finden. Gute Übersicht schafft bessere Orientierung.

Auch die Veranstaltungsorganisation wird nun gemeinsam durchgeführt. Das Ergebnis ist bemerkenswert:

Im Sommersemester 2018 können Sie aus über 100 Vorträgen und Workshops wählen und sich von der Berufsorientierung bis zum Studienabschluss begleiten lassen. Nutzen Sie Ihre Chance und eignen Sie sich eine Reihe von praxisorientierten Qualifikationen an!

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen eine anregende Lektüre.

Studieren in Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main	2
Frankfurter Akademisches Schlüsselkompetenz-Training	4

Der Career Service der Goethe-Universität

Der Career Service	6
L/WP-Programm	12
Tag der studentischen Initiativen	14

Karriere

Die Persönlichkeit: Der verlässlichste Karriereplaner – matching box	16
Bachelor meets Business	19
Gipfelstürmer. Wohin führt Dein Weg? – das Stipendiatenprogramm von Linklaters	20
Frauen mit Format in Wissenschaft und Wirtschaft (FmF)	22
Der pädagogischen Praxis auf der Spur – 5 Jahre Job-Messe Pädagogik	24
Praktikum und anschließender Berufseinstieg bei BearingPoint	26
Studieren und schon im Stress? Es geht so viel leichter mit einem Lesetraining!	28
WANTED: Ihre Karriere sucht Sie!	30
Hessischer Volkshochschulverband	32
SSIX – Student Services and International Exchange	34
Im Gespräch mit Felix Bußmann – Senior Manager im Bereich Tax Transfer Pricing bei EY	36
CID – arbeiten in einem forschungsnahen und interdisziplinären Umfeld	38

Im Gespräch

Procter & Gamble	40
„Kombination aus juristischer Expertise und Persönlichkeit“ – Taylor Wessing	44
Mein Praktikum bei Andersch	48
Im Gespräch mit Dr. André Deuker – Referent Compliance bei der KfW Bankengruppe	50
Gute Stimmung, viel Abwechslung und weiter lernen bei MaibornWolff	52
Datenschutzanwalt – und das soll spannend sein? – Tim Wybitul bei Hogan Lovells	54
Mein Weg in die Finanzbranche – Sandra Rohrbach über ihre berufliche Laufbahn bei zeb	58
Interview mit Julius Holschneider – Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD	60
„Per Summer Internship zum Traineevertrag“ – Deutsche Bank	64
Die Goethe Business & Economics Group	66
Text. Websites. Social Media. – Interview mit Christa Goede	68

Terminübersicht Events im Rhein-Main-Gebiet

Die nächsten Karriere-Events auf einen Blick	74
---	----

Buchtipps

Bildungsökonomie – Eine Einführung aus historischer Perspektive	76
VWL für Einsteiger – Die ökonomische Denkweise verstehen – nichts leichter als das!	77

Unternehmensporträts

ALDI GmbH & Co. KG	80
Andersch	82
Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)	84
BearingPoint GmbH	86
Deutsche Bank AG	88
EY	90
Hager Unternehmensberatung GmbH	92
KfW Bankengruppe	94
Procter & Gamble	96
Union Investment	98
zeb	100
BVZ GmbH	104
Institut für Fort- und Weiterbildung in klinischer Verhaltenstherapie e. V.	106
Kita Frankfurt	108
Berzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB	112
FPS	114
GREENFORT	116
Hogan Lovells International LLP	118
Linklaters LLP	120
Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB	122
Acando GmbH	126
CID GmbH	128
LORENZ Life Sciences Group	130
MaibornWolff GmbH	132
PPI AG	134
SEVEN PRINCIPLES AG	136
Sybit GmbH	138

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand: Studienjahr 2015) die drittgrößte Universität Deutschlands. Seit Anfang des letzten Jahrzehnts durchläuft die Goethe-Universität einen ungewöhnlich dynamischen Veränderungsprozess. Kennzeichen dafür sind die Rück-Umwandlung zur Stiftungsuniversität 2008, Qualitäts-offensiven in Lehre und Forschung, verstärkte Kooperationen mit externen Partnern und eine fast vollständige Erneuerung der gesamten baulichen Infrastruktur. So ist der Neubau des Campus Westend für die Geistes-, Gesellschafts-, Kultur- und Sozialwissenschaften rund um das historische Ensemble des Architekten Hans Poelzig

weit fortgeschritten; die „Science City Riedberg“ vereint die naturwissenschaftlichen Fachbereiche in unmittelbarer Nachbarschaft zu zwei Max-Planck-Instituten. Auch der medizinische Campus Niederrad mit dem Universitätsklinikum erneuert sich vollständig. Das Land Hessen unterstützt dieses größte Hochschul-Neubauprojekt Deutschlands mit weit über 1 Mrd. Euro.

Als „Werkstatt der Moderne“ hat die Goethe-Universität Maßstäbe in den Sozial- und Naturwissenschaften gesetzt. Weltweit bedeutend sind dabei die Leistungen der „Frankfurter Schule“. Auch in den Naturwissenschaften vereint die Goethe-Universität Forschung von Weltrang: So wurden wichtige Grundlagen für die Entwicklung der Chemotherapie durch Paul Ehrlich geschaffen. Das Stern-Gerlach-Experiment veränderte die Quantenphysik. Wissenschaftler der Goethe-Universität wurden dafür mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Diese bedeutenden Traditionslinien werden heute in drei Exzellenzclustern weitergeführt, die im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes in den Natur-, Lebens- und Geisteswissenschaften eingeworben werden konnten. In der hessischen LOEWE-Offensive, einer Exzellenzinitiative des Landes Hessen, überzeugten die Universität und ihre Partner mit vier Zentren und sieben Schwerpunkten. Hinzu kommen eine große Zahl von Stiftungs- und Stiftungsgastprofessuren.

Als sich wieder verstärkt in der Tradition ihrer bürgerschaftlichen Gründung sehend, bietet die Goethe-Universität eine große Zahl von Formaten, die den Bürgerdialog stärken und Wissenschaft in die Gesellschaft tragen.

Autonom: Wie keine andere staatliche Hochschule verfügt die Goethe-Universität über ein Höchstmaß an institutioneller Autonomie.

Umfassend: Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Vernetzt: Der Austausch in vielfältigen regionalen und internationalen Netzwerken ist für die Goethe-Universität selbstverständlich.

Lebensnah: Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei.

Qualitätsbewusst: Höchste Ansprüche in Forschung und Lehre lassen die Goethe-Universität einen vorderen Platz in der deutschen Forschungslandschaft einnehmen.



Foto: Uwe Dettmar



Frankfurter Akademisches Schlüsselkompetenz-Training

**Workshops im
Sommersemester 2018**



Workshopangebot und Anmeldung unter:

<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>

An der Uni ist vieles anders – Studieren kann man lernen



Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training unterstützt dabei

An der Uni ist vieles anders als an der Schule: Es gibt beispielsweise viel weniger Vorgaben, man erstellt seinen Stundenplan selbst, muss sich seine Zeit selbständig einteilen, sich an andere Lern- und Arbeitsformen gewöhnen und ein großes Arbeitspensum bewältigen. Damit das gelingt und die Freude am Fach erhalten bleibt, sind grundlegende Fähigkeiten wichtig, die sogenannten Schlüsselkompetenzen.

Das Frankfurter Akademische Schlüsselkompetenz-Training bietet Studierenden die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen zu grundlegenden Studientechniken zu erwerben und die eigene Studienpraxis in der Gruppe zu reflektieren und produktiv weiterzuentwickeln.

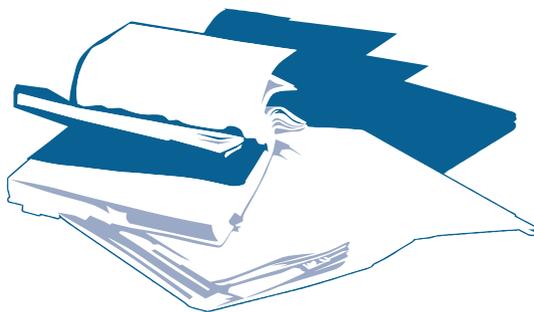
Deshalb werden die Workshops nicht benotet. Wir wollen Studierenden die Möglichkeit geben, sich über Fachgrenzen hinweg kennenzulernen und zu vernetzen.

Wir verstehen uns als Partner der Fachlehre und haben das Ziel, die Angebote fachnah zu gestalten.

Das Angebot steht allen eingeschriebenen Studierenden der Goethe-Universität offen. Anmeldebeginn für das Angebot im Sommersemester ist der 09.04.2018.

Sie können sich pro Semester für drei Workshops anmelden. Zum Kursangebot und zur elektronischen Anmeldemaske gelangen Sie über unsere Homepage:

<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



Kontakt

schluesselkompetenzen@uni-frankfurt.de

<http://schluesselkompetenzen.uni-frankfurt.de>



Der Career Service

Berufsorientierung | Karrierecoaching | Arbeitsmarktperspektiven
Bewerbungsscheck | Jobvermittlung

Der Career Service der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist eine gemeinsame Einrichtung des Studien-Service-Centers, der Agentur für Arbeit und der CAMPUSERVICE GmbH.

Der Career Service möchte Sie unterstützen, sich frühzeitig mit Fragen der Karriereentwicklung und Berufswahl auseinanderzusetzen und Sie bei dem Übergang in das Berufsleben begleiten.

Die eigenen Stärken, Interessen und Werte erkennen ist ein wichtiger Faktor bei der Wahl der beruflichen Zielrichtung. Neben vielen Workshops bietet der Career Service ein umfangreiches Programm zum individuellen Coaching mit erfahrenen Beratern/innen.

Das Angebot ist für alle Studierenden der Goethe-Universität kostenfrei.



Berufsorientierung

„Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin?“ Haben Sie sich diese Fragen schon gestellt? Wir möchten Sie darin unterstützen, bereits während des Studiums Ihre Potenziale und Kompetenzen zu erforschen und Ihre beruflichen Ziele in Bezug auf den Arbeitsmarkt zu definieren.

Wir beraten Sie bei der beruflichen Orientierung im Studium

In der Studienzeit lassen sich wichtige Grundsteine legen, damit Ihr Berufseinstieg leichter gelingt. Welche Schritte im Prozess Ihrer beruflichen Orientierung sind sinnvoll und wie können Sie diese realisieren?

- Praktika/Werkstudententätigkeit
- Schwerpunktbildung im Studium und berufsbezogene Themenwahl der Bachelor-/Masterthesis
- Unter Umständen auch Neuausrichtung der Studienrichtung oder Wechsel in eine Ausbildung
- Weiterqualifizierung, Promotion
- Gezielte Kontakte zu Unternehmen

Wir beraten Sie, welche Schritte im Prozess Ihrer beruflichen Orientierung sinnvoll sind und wie Sie diese realisieren können.

Termine offene Sprechstunden

Mo. & Fr., 09:00 – 13:00 Uhr
Hörsaalzentrum
Servicebüro Erdgeschoss

Karrierecoaching

Neben der fachlichen Ausbildung durchlaufen Sie während des Studiums auch eine sehr wichtige Phase der Persönlichkeitsentwicklung. Allerdings bleibt neben Studium und Studienfinanzierung häufig wenig Raum zur bewussten Selbstreflexion. Hierbei kann unsere Einzelberatung inspirierende Fragen und wertvolle Hilfestellungen für Sie bieten.

Wir begleiten Sie bei Ihrer beruflichen Profilbildung

Karriere-Coaching ist ein stark nachgefragtes Einzelberatungsangebot zur Unterstützung der individuellen Profilbildung und beruflichen Ausrichtung bereits während des Studiums.

Unter anderem besprechen wir mit Ihnen folgende Fragestellungen:

- **Profilbildung 1:** Wo liegen meine persönlichen Fähigkeiten, Stärken und besonderen Interessen?
- **Orientierung und Klärung:** Wo stehe ich momentan? Was sind meine kurz-, mittel- und langfristigen Ziele?
- **Potentielle Hindernisse:** Gelingt es mir, das Thema Berufseinstieg konsequent vorzubereiten, bzw. anzupacken?

- **Profilbildung 2:** Welche Praktika, Zusatzqualifikationen, Studienschwerpunkte und Prüfungsthemen können mein individuelles Profil im Hinblick auf meine Ziele abrunden?
- **Profilbildung 3:** Warum sollte ein potentieller Arbeitgeber ausgerechnet mich auswählen?

Termine offene Sprechstunden

Campus Riedberg, 14:00 – 16:30 Uhr*

*Jeden 2. Montag im Monat, Gebäude S 121
(Mensagebäude/Biozentrum) EG: Raum 32 C

Campus Westend

Mi., 13:30 – 15:30 Uhr

PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G014

Do., 09:30 – 12:00 Uhr

PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G013

Arbeitsmarktperspektiven

Um die individuellen Perspektiven und Chancen auf dem Arbeitsmarkt einschätzen zu können, sind fundierte Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen eine frühzeitige Analyse, welche Tätigkeitsfelder in Frage kommen, welche Stellenangebote es gibt und wie man sie findet, wie man auf dem „verdeckten“ Arbeitsmarkt sucht.

Besuchen Sie uns einfach in unserer offenen Sprechstunde oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Für mehr Informationen zu uns und unserem Angebot klicken Sie www.career.uni-frankfurt.de

Kontakt

Goethe-Universität Frankfurt am Main | Career Service, Gebäude PEG
Campus Westend – Theodor-W-Adorno-Platz 6 | D-60323 Frankfurt am Main
www.career.uni-frankfurt.de



Wir liefern Ihnen Entscheidungsgrundlagen für Ihre Zukunft

Aufgrund unseres Netzwerkes mit Institutionen, die sich mit nationalen und internationalen Arbeit- und Beschäftigungsmärkten befassen, können wir Sie bei der Analyse Ihrer Situation auf dem Arbeitsmarkt unterstützen und Handlungsempfehlungen erarbeiten. Folgende Themen können im persönlichen Gespräch behandelt werden:

- Welche Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für mein Studienfach?
- Gibt es dazu „verwandte“ Alternativen?
- Wie sehen die branchenspezifischen Einstellungsverfahren aus?
- Welche Trends und Prognosen gibt es für meine Berufsgruppe?
- Welche Herausforderungen gibt es für meine Branche?
- Welche Informationsquellen sind für mich relevant?

Termine offene Sprechstunden

Mo., 09:00 – 12:00 Uhr
Fr., 09:00 – 13:00 Uhr
Hörsaalzentrum
Servicebüro Erdgeschoss

Mit diesen Auswertungen schätzen Sie ein, wie Ihre Erfolgsaussichten aussehen – und was Sie sich noch an Wissen und Können für einen erfolgreichen Berufsstart aneignen müssen.

Bewerbungscheck

Personaler müssen anhand von wenigen Anhaltspunkten entscheiden, ob ein Kandidat für eine Position im Unternehmen geeignet ist. Den Bewerbungsunterlagen kommt dabei eine entscheidende Bedeutung zu. Können Sie den Grund, warum Sie für die ausgeschriebene Stelle geeignet sind, im Rahmen eines einseitigen Anschreibens überzeugend und strukturiert darstellen?

Wir unterstützen Sie bei dem Verfassen Ihrer Bewerbung

Sie haben grundlegende Fragen zu Aufbau und Stil Ihrer schriftlichen Bewerbung?

Wir unterstützen Sie bei der Beurteilung des ersten Eindrucks Ihrer Bewerbungsunterlagen. Dabei prüfen wir Ihre Unterlagen auf Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und Gliederung. Darüber hinaus optimieren wir mit Ihnen gemeinsam Formulierungen und Struktur Ihrer Bewerbung.

Termine offene Sprechstunden

Di., 09:00 – 12:00 Uhr
PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G012

Mo. & Fr, 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., 14:00 – 17:00 Uhr
Do., 13:00 – 17:00 Uhr
Hörsaalzentrum Servicebüro EG

Jobvermittlung

Im Rahmen unserer **Personalvermittlung** bringen wir Studierende und Absolventen in Kontakt mit Unternehmen.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem passenden Teilzeit- oder Vollzeitjob. Bei Fragen zu Job- und Praktikumsangeboten, zum beruflichen Einstieg oder wenn Sie einen Check Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen – kommen Sie zu unseren Sprechzeiten in **unser Servicebüro** am Campus Westend im Hörsaalzentrum.

Wir verfügen über ein breites Netzwerk an **Unternehmenskontakten** in unterschiedlichen Branchen.

Alle aktuellen Jobangebote, Informationen zu Unternehmen und Veranstaltungen finden Sie auf unserem **Stellenportal** unter **www.careercenter-jobs.de**

Termine offene Sprechstunden

Mo., 14:00 – 17:00 Uhr

Do., 13:00 – 17:00 Uhr

Hörsaalzentrum

Servicebüro Erdgeschoss



Career Service Team

hinten: Natalia Akarkach, Liane Diekmann, Dagmar Kuchenbecker, Ursel Krämer, Sandra Moritz

vorne: Marion Gröger, Anne Rolf, Jens Blank, Maria Schüßler, Renate Empting

Es fehlen: Lisa Petzold, Yvonne Maienschein, Alexandra Baboula, Thomas Rinker

Job-Messen

Unser Career Service Team finden Sie auch auf den bekannten Jobmessen der Region. An unserem Messestand erhalten Sie Informationen zu unseren Angeboten. Job-Messen bieten Studierenden und Absolventen/innen die Möglichkeit mit Unternehmen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Studium und Zusatzqualifikationen

Neben der wissenschaftlichen Qualifikation wird heute von Studierenden und Absolventen/innen erwartet, dass sie sich insbesondere im Bereich „Arbeitsmethoden“ weiterqualifizieren. Die Goethe-Universität Frankfurt bietet ihren Studierenden über das Career Service, in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern, ein umfangreiches Angebot an Zusatzqualifikationen.

Unser Seminarangebot umfasst u.a.:

- Lesetraining
- Ökonomische Grundkompetenzen I
- Ökonomische Grundkompetenzen II
- Ökonomische Grundkompetenzen III

Serviceleistungen des Hochschulteams der Agentur für Arbeit

JOBBÖRSE

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Freie Stellen, auch für duale Studiengänge und für Ausbildungsstellen, bietet die **JOBBÖRSE** der Bundesagentur für Arbeit. Mit über einer Million Stellen und ca. drei Millionen Bewerberprofilen ist sie Deutschlands größtes Online-Stellenportal.

- Individuelle Stellengesuche können selbst angelegt werden.
- Wer sich auch von Arbeitgebern finden und kontaktieren lassen möchte, kann sein Stellengesuch in der JOBBÖRSE veröffentlichen.
- Bewerbungen können auch direkt über die JOBBÖRSE erstellt, verschickt und verwaltet werden, auf Wunsch informiert ein virtueller Suchassistent regelmäßig über neue passende Stellenangebote.

Der Download der JOBBÖRSE-App ist direkt über den iTunes-App Store bzw. Google Play-Store möglich.

www.berufenet.arbeitsagentur.de

Bei über 3.000 Berufen den Überblick behalten!

Hilfe bietet die Datenbank **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit, die umfassend und multimedial über Berufsbilder und deren Zugangsvoraussetzungen, Spezialisierungen und Weiterbildung in Deutschland informiert.



www.kursnet.arbeitsagentur.de

KURSNET, die größte Aus- und Weiterbildungsdatenbank in Deutschland enthält z. Zt. über 2,6 Millionen Bildungsangebote. Die Stiftung Warentest hat 2011 das Portal **KURSNET** unter 26 Weiterbildungsbanken zum Testsieger gekürt.

In **KURSNET** werden Bildungssuchende, Unternehmen und Bildungsanbieter über Bildungsangebote von schulischer Ausbildung über grundständige und weiterführende Studiengänge bis zu Weiterbildungsmaßnahmen für Berufstätige informiert.

Im Newsteil werden Sie tagesaktuell zu Themen wie Ausbildung, Studium und Weiterbildung auf dem Laufenden gehalten.

L/WP-PROGRAMM

BERUFS- UND STUDIENPLANUNG MIT SYSTEM



DU WILLST HERAUSFINDEN...

- was Dich jetzt motiviert - für Studium und Jobsuche,
- wo Du spannende Jobs findest - ganz ohne Zeitung und Internet und
- wie Du erfolgreich berufliche Kontakte knüpfst, ohne Dich verstellen zu müssen.

WIR WOLLEN, DASS DU WEITER KOMMST!



Programm-Termine



09.06.2018, 09:00 - 17:00 Uhr WORKSHOP

„Berufliche Netzwerke bereits im Studium erschließen - ganz ohne Vitamin B“

04.08.2018, 09:00 - 17:00 Uhr WORKSHOP

„Berufsziele entwickeln, die mich motivieren - Schritt für Schritt!“

31.08.2018 und Sa 01.09.2018, 09:00 - 17:00 Uhr WORKSHOP

Einstellungsgespräche und Gehaltsverhandlungen mit L/WP (mit Teilnahmegebühr)

In unseren **Workshops** entwickelst Du Ziele, die wirklich zu Dir passen und die Du gerne verfolgst - Schritt für Schritt.

Du lernst außerdem, wie Jobsuche im „verdeckten Arbeitsmarkt“ funktioniert und wie Du berufliche Netzwerke finden und nutzen kannst - ganz ohne soziale Medien und sogar ohne „Vitamin B“ - dafür mit System. Bei der Umsetzung unterstützen wir Dich mit **Erfolgsteams** und **Coachings**.

Infos | Termine | Ansprechpartner

<http://bit.ly/uni-frankfurt-LWP>

(069) 798-13630



Alexandra Baboula



Manfred Fock





1 Tag, 1 Ort, alle
studentischen Initiativen
der Wirtschaftswissen-
schaften – deine Chance,
uns kennenzulernen!
Starte mit uns deine
Karriere, ein besseres
Netzwerk gibt es nicht!

TAG DER STUDENTISCHEN INITIATIVEN

AM 8.5.2018, 10–16.30 UHR
IM HÖRSAALZENTRUM

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Tag der studentischen Initiativen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften lädt ein zum „Tag der studentischen Initiativen“ am 08. Mai 2018, 10.00 – 16.30h

1 Tag, 1 Ort, alle studentischen Initiativen der Wirtschaftswissenschaften – deine Chance, uns kennenzulernen! Starte mit uns deine Karriere!

Die Vorfreude ist groß, den Studierenden an einem Tag die bunte Vielfalt vorzustellen, die sich hinter den zahlreichen Studierendeninitiativen und der Fachschaft des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften verbirgt. Die Goethe-Universität und insbesondere der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften leben vom studentischen Engagement, so begrüßen wir regelmäßig neu gegründete Initiativen.

Insbesondere durch die modularisierten Studiengänge ist es für die Initiativen schwieriger geworden, Studierende zu finden, die sich neben dem Studium ehrenamtlich für eine Initiative engagieren können. Viele Studierende wissen jedoch auch nicht, wo sie sich engagieren können. Die Veranstaltungsteilnehmenden können sich selbst ein Bild davon machen, wie vielfältig die Mitarbeit in einer der Initiativen aussehen kann. Ehrenamtlich aktive Initiativenmitglieder eignen sich ganz selbstverständlich im Rahmen ihrer Tätigkeit wichtige Soft Skills für den späteren Berufseinstieg an, indem sie bspw. Projekte managen, Teams leiten, Besprechungen moderieren, Verhandlungen führen oder auch einmal Konflikte lösen.

Durch ein Engagement in der Fachschaft können Studierende sogar aktiv zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen an ihrem Fachbereich beitragen. Und nicht zuletzt schafft man sich dank der Mitarbeit in Studierendeninitiativen ein großes Netzwerk innerhalb und außerhalb der Universität.

Der Tag der studentischen Initiativen ermöglicht nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Initiativen sowie der Fachschaft oder deren anstehenden Projekte, sondern auch Gespräche unter Gleichgesinnten. Beste Voraussetzungen also, um später den Weg in zukünftige Projekte oder der Vorstandsarbeit der jeweiligen Initiativen oder der Fachschaft zu ebnen und damit erfolgreich im Beruf durchzustarten!

Die Veranstaltung beginnt **am 08. Mai um 10 Uhr** im Foyer des Hörsaalzentrums. Dort stellen sich an verschiedenen Ständen die einzelnen Initiativen vor.

Die Persönlichkeit: Der verlässlichste Karriereplaner

Zwischen beruflichem Erfolg und alltäglicher Frustration liegt meist nur eine Frage: Was zeichnet mich am meisten aus? Deine Persönlichkeit ist das Schlüsselement auf dem Karriereweg.

Begibst du dich auf die Suche nach einem passenden Studium oder Arbeitsplatz, verfolgst du wohl mehr oder weniger das eine Ziel: Du willst hoch hinaus! Angekommen im ersten Stellenportal wird dieser Karrieresturm aber bereits häufig relativiert: Es bleibt schlichtweg die Angst, sich im Dschungel aus Stellenangeboten zu verlieren und auf den harten Boden der Recruitingwelt zurückzukehren. Um das zu vermeiden und einen wirklich verlässlichen Karriereplaner nutzen zu können, eignet sich das Karriere-Tool MATCHINGBOX.

Wir sind überzeugt, dass es im Recruiting von morgen immer weniger auf harte Referenzen und bloße Stellenbeschreibungen ankommt, sondern vielmehr auf die Passung zwischen Tätigkeit und Persönlichkeit. Diesen Paradigmenwechsel haben leider bislang nur die Wenigsten erkannt.

Wie kann trennscharf und verlässlich analysiert werden, welche Tätigkeit zu welchem Typ Arbeitnehmer gehört? Mit Hilfe von Persönlichkeitsanalysen gelingt das. Sie sind eine innovative Methode, um schnell und intensiv deine Potenziale und

Merkmale offenzulegen. Bei MATCHINGBOX können alle Nutzer kostenlos in nur etwa zwanzig Minuten einen wissenschaftlichen Persönlichkeitstest durchführen, an dessen Ende sie ein aufschlussreiches Feedback erwartet. Gleichzeitig durchlaufen auch unsere Unternehmenskontakte eine eigene Analyse. Die Ergebnisse beider Verfahren können dann - wie bei Datingplattformen - abgeglichen und gematcht werden.

Karriereseiten, Messen, Ratgeber oder Stellenportale – die Liste an Touchpoints zu potenziellen Arbeitgebern ist lang. Wir haben gemerkt, dass dabei das reine Stellen-Matching, wie es seit der Geburtsstunde von MATCHINGBOX zum Leistungsportfolio gehört, nicht länger das alleinige Ziel des Nutzers ist. Denn auch grundlegendere Themen wie die persönliche Weiterentwicklung oder Selbstreflexion sollte man jederzeit auch losgelöst von einer anstehenden Bewerbung beachten und vorantreiben. Deshalb gibt es nun viele weitere Möglichkeiten, mit denen du auch das große Ganze im Blick behältst.

Bei Instagram und Youtube machen wir ab sofort verstärkt Gebrauch von kurzen Stories und Vlogs mit nützlichen Karriere- und Entwicklungstipps, die ohne große Zauberei große Effekte erzielen können. Hierzu solltest du unbedingt den YouTube-Kanal „matching box“ abonnieren und unserem Gründer, Coach und Speaker Benjamin Pieck bei Instagram folgen.



In Zukunft liefern wir dir nach abgeschlossener Persönlichkeitsanalyse ein noch umfangreicheres Bewerberprofil mit allen relevanten Kennzahlen. Durch verschiedene editierbare Felder kannst du das Profil so weit nach deinen Vorstellungen abrunden, dass es zu deiner neuen Visitenkarte wird. Vergiss bestehende Lebensläufe und schwammige Motivationsschreiben! Dein sogenanntes Suitpaper mit all' deinen Charakteristika kann bald ganz einfach heruntergeladen, in soziale Netzwerke exportiert oder ausgedruckt werden. Mit dieser validen Selbsteinschätzung bist du bestens aufgestellt für Bewerbungen, das nächste Vorstellungsgespräch und vor allem auch den Alltag im Studentenleben.

Mit unserem neuen „Messeradar“ haben wir unser Verfahren nun nochmals adaptiert und auf den Kontext von Karriere-messen angewendet. In einer abge-speckten Kurz-Form analysieren wir auf der Messe dein Kompetenzportfolio und zeigen dir in Echtzeit, welche Messeaus-steller du als erstes ansteuern solltest. Du verschwendest keine Zeit mehr mit ziel-losem Schlendern, sondern kannst dich sofort auf die wirklich gewinnbringenden Gespräche fokussieren.

In einem eigenen Beitrag unter: <https://blog.matchingbox.de/tagged/features> erfährst du alles darüber, wie das Messeradar deinen Besuch auf Karrieremessen optimieren kann.

Es ist deutlich sichtbar, was mit wenigen Klicks in Persönlichkeitstests möglich ist: Sätze wie „Ich weiß noch nicht, was ich mal machen möchte.“ gehören der Vergangenheit an. Klingt es nicht viel besser, wenn es heißt: „Ich glaube an Commitment, bin zielstrebig, agil und eine passende Ergänzung für die Business Development Unit“?

Kurzum: Du musst dich nicht mehr der falschen Einschätzung deiner Fähigkeiten durch Kommilitonen, Dozenten, Personalentscheider oder Partnern geschlagen geben. Dein persönliches Skillset kannst du nun mit Hilfe der Persönlichkeitsanalyse in passende Worte fassen. Der individuelle Fingerabdruck in der undurchsichtigen Bewerberwelt ist zum Greifen nah. Probier's einfach aus auf www.matchingbox.de!

KURS WECHSEL

Karrierekonferenz
für (Post-)Doktorandinnen

**ZIELE
ERREICHEN**
durch Austausch
mit Expertinnen

**PERSPEKTIVEN
ERKENNEN**

für Karrieren außerhalb
der Wissenschaft

NEUE WEGE GEHEN
um das eigene Potenzial
beruflich einzusetzen

19.
10.
2018

von 9 - 18 Uhr
Campus Westend,
Goethe-Universität, Frankfurt/M.

www.kurswechsel-konferenz.de

Keynote / Lunch Talks / Workshops
Expertinnenrunde / Bewerbungskarussell



Bachelor meets Business

Im Wintersemester 2018/19 findet wieder die Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ statt. Die gleichnamige studentische Initiative will Studierenden die Möglichkeit geben, mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und die gegenseitigen Fragen und Erwartungen zu klären. Eingeladen zur Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ (BmB) sind alle an der Veranstaltung Interessierten.

Master also welcome!

Ziel der Reihe „Bachelor meets Business“ ist es, Studierenden bereits innerhalb der Universität die Möglichkeit zu eröffnen, Kontakte zu Arbeitgebern aus verschiedenen Branchen, aus mittleren und größeren Unternehmen zu knüpfen. Zudem bietet die seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Reihe Antworten auf wichtige Fragen, wie etwa: Welchen Studienschwerpunkt soll ich wählen? In welcher Branche absolviere ich ein Praktikum? Welche Berufsperspektiven eröffnen sich für mich mit dem Bachelorsabschluss? Soll ich anschließend einen Masterstudiengang wählen?

Im ersten Teil erfolgt eine kurze Präsentation des eingeladenen Unternehmens, bei

der die Beschäftigten ihren Werdegang, einige Eckdaten zum Gastunternehmen sowie Praktika- und Einstiegsmöglichkeiten vorstellen. Anschließend besteht für die Studierenden die Möglichkeit, vor dem Auditorium Fragen zu stellen. Im zweiten Teil eröffnet ein ungezwungenes Get Together im Foyer dann die Chance für Einzelgespräche und rundet den Abend ab. Nachfolgende Unternehmen dürfen wir im Wintersemester 2018/19 auf dem Campus begrüßen. Die Veranstaltungen finden immer dienstags von 18:15 bis 20:30 Uhr im Hörsaalzentrum HZ 12 (Campus Westend) statt.

- 30.10.2018** **PwC**
- 06.11.2018** **Cofinpro AG**
- 13.11.2018** **MLP**
Finanzdienstleistungen AG
- 27.11.2018** **KPMG AG**
- 11.12.2018** **Deutsche Börse AG**

Mehr zu „Bachelor meets Business“ im Wintersemester 2018/19 finden Sie unter: www.wiwi.uni-frankfurt.de/bmb



Gipfelstürmer. Wohin führt Dein Weg?

Linklaters: Machen Sie mehr aus Ihrem Studium –
das Stipendiatenprogramm für junge Juristen

Erfolge sind so unterschiedlich, wie die Wege dahin. Das Linklaters Stipendiatenprogramm unterstützt Nachwuchsjuristinnen und Nachwuchsjuristen von Anfang an – damit Ihr Weg zum Ziel führt. Denn niemand sollte sich allein durchs Jurastudium kämpfen. Daher bieten wir ausgewählten Studierenden eine ideelle und finanzielle Unterstützung sowie professionelle Begleitung. Lesen Sie mehr!

Das Studium der Rechtswissenschaften stützt sich vom ersten Semester an auf ein Höchstmaß an juristischer Theorie, eröffnet aber nur vergleichsweise wenig Einblick in die Praxis und nur selten die Option, sich mit den späteren Kolleginnen und Kollegen in der Anwaltschaft zielführend zu vernetzen. Ein gut organisiertes Stipendium gewährt ideale Möglichkeiten für Studierende, erste Kontakte zu knüpfen, Unterstützung zu erhalten und wertvolle Tipps zu bekommen. Linklaters bietet nun, neben den klassischen Förderungs-Instituten, ein Stipendiatenprogramm an, das es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht, bereits neben dem Studium von der fachlichen Exzellenz einer internationalen Wirtschaftskanzlei zu profitieren, persönlich und professionell.

Um Studierenden einzelner Fachrichtungen das Studium und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern, gibt es zahlreiche Stipendiatenprogramme. Für Studentinnen und Studenten der Rechtswissenschaften ist es jedoch eine Herausforderung, die für sie passende Förderung während ihres Studiums zu finden. Nach Angaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gibt es lediglich 13 Stipendienangebote für Jura-Studierende, die sowohl eine ideelle als auch eine finanzielle Förderung suchen. Diese Angebote richten sich häufig nur an Studierende bestimmter Universitäten, sind regional limitiert oder schlichtweg begrenzt in der Anzahl ihrer Stipendiaten.

Trotz der Hürden, die die Studierenden bei einer Bewerbung für ein Stipendium überwinden müssen, lohnt es sich, einen der begehrten Plätze zu erhalten. Aber warum? Zunächst offensichtlich wegen der finanziellen Förderung. Ein Studium kann sehr kostspielig sein – im Jurastudium sind die Anschaffung von Lernmaterialien, Fachliteratur oder der Besuch eines Repetitoriums mit erheblichen Kosten verbunden. Ein Stipendium hilft dabei diese abzufedern. Ein gutes Stipendium beschränkt sich aber nicht darauf, den Studierenden wirtschaftlich unter die Arme zu greifen, sondern unterstützt sie durch ideelle Förderung in ihrer beruflichen Orientierung als angehende Juristen. Mentoring, Workshops, Bewerbungstrainings, Sprachkurse oder Angebote für Praktika eröffnen den Studierenden die



Möglichkeit, über den Universitätsbetrieb und das sture Bücher- und Repetitorienwissen hinauszublicken sowie in Kontakt mit der Berufswelt zu treten. Damit geben Stipendien wertvolle Hilfestellungen, das Studium und den Einstieg in das Berufsleben erfolgreich zu gestalten.

Um das Angebot für angehende Juristen zu erweitern, bietet Linklaters ein praxisorientiertes Stipendiatenprogramm im Rahmen der Linklaters Talent Community an.

Bisher konnten angehende Juristen bereits durch unser Praktikanten-Programm „Experience@Linklaters“ und durch die Referendarausbildung „Colleagues of Tomorrow“ Einblick in die Sozietät gewinnen. Mit dem Stipendiatenprogramm von Linklaters werden Studierende Teil der Linklaters Talent Community, mit der wir engagierte Nachwuchsjuristinnen und -juristen fördern und auf ihrem Weg zum Ziel begleiten wollen. Neben einem persönlichen Mentor, der Studentinnen und Studenten bei Fragen zu Studium, Karriere und darüber hinaus berät, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig Newsletter zu spannenden Themen sowie exklusive Einladungen zu Workshops, Info-Veranstaltungen und Stipendiaten-Treffen. Mit einem Büchergutschein für Fachliteratur und der Möglichkeit, an einem Online-Repetitorium teilzunehmen,

möchten wir unsere Stipendiaten in der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen zusätzlich unterstützen.

Stipendien-Leistungen auf einen Blick:

- Beratung und Begleitung im Studium durch Mentoren
- Büchergutschein für Fachliteratur des Beck-Verlags i.H.v. EUR 200,-
- Online-Repetitorium „Jura-Online“
- Exklusive Einladungen zu Workshops und Info-Veranstaltungen
- Stipendiaten-Treffen

Die Laufzeit des Stipendiums beträgt ein Jahr; jedoch können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ablauf des Programms um eine Verlängerung ihres Stipendiums bewerben. Als Teil der Talent Community unterstützt Linklaters seine Stipendiaten auf dem Weg zu einem erfolgreichen Berufseinstieg.

Mit dem Stipendiatenprogramm sprechen wir Jura-Studierende ab dem 4. Semester bis zum Abschluss des Ersten Staatsexamens mit außerordentlichen Studienleistungen (Zwischenprüfung mindestens 9 Punkte) an. Außerdem sollte ein Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen und gute Englischkenntnisse mitgebracht werden.

Werden Sie Teil der Linklaters Talent Community und begeistern Sie uns mit Ihrer aussagekräftigen Bewerbung – wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Bewerben Sie sich für den nächsten Ausschreibungsturnus **bis zum 28. Februar 2019** unter career.linklaters.de/stipendium.

Treffpunkt an der Goethe Uni für Frauen mit Karriereplänen – „Frauen mit Format in Wissenschaft und Wirtschaft“ (FmF)

Astrid von der Malsburg, Gründerin von Frauenmitformat



Astrid Malsburg und Adrienne Hochberg

Aktiv gestaltete Netzwerke gehören zu den wirkungsvollsten Maßnahmen um Frauen beruflich zu fördern. Während Männer schon immer in informellen Gremien und Clubs ihre Ziele verfolgen konnten, sind solche Plattformen bis heute für Frauen nicht offen. Das Netzwerk FmF („FrauenmitFormat“) auf dem Campus Westend der Goethe-Universität verfolgt das Ziel, berufstätige Frauen aus Wissenschaft und Wirtschaft zu verbinden, um deren persönliche Karriereplanung aktiv zu begleiten.

FmF bietet Kontakte zur Wirtschaft, zu zahlreichen weiblichen Führungskräften, Stiftungen und Institutionen und koordiniert

diese mit interessierten Wissenschaftlerinnen. In den vergangenen Jahren hat FmF mit zahlreichen spannenden Veranstaltungen schon über 1000 Frauen miteinander in Kontakt gebracht, viele haben so Verbindungen zu Unternehmen aufnehmen können, einige auch neue Aufgaben erhalten. Ein Ziel von FmF ist es, Frauen zu Beginn ihres Karriereweges durch Vorbilder, sogenannte „Role Models“ zu motivieren. Wir laden daher immer wieder charaktervolle Persönlichkeiten, erfolgreiche Unternehmerinnen, Gründerinnen und potentielle Mentorinnen ein, um sich vorzustellen. Dies geschieht im Rahmen von informellen Treffen mit Kurzvortrag.

Hier bietet sich die Möglichkeit über persönliche Gespräche auch etliche Informationen zu durchaus sensiblen Themen wie Aufstiegsmöglichkeiten und Gehaltsvorstellungen zu erhalten. Abgesehen davon unterstützen wir unsere Mitglieder aktiv bei Bewerbungen und vermitteln aus unserem Netzwerk qualifiziertes Coaching und Beratung zum Thema Karriereplanung. Das Interesse an unserem Netzwerk ist erfreulich gestiegen, auch weil die Wirtschaft sich immer mehr um weibliche Führungskräfte bemüht. Zuletzt organisierte FmF eine Konferenz „Kurswechsel“, zu der bundesweit Doktorandinnen kamen, um sich mit Vertretern verschiedener Unternehmen intensiv auszutauschen.

Der große Erfolg war Anlass die Konferenz in 2018 zu wiederholen:

www.kurswechsel.de

Interesse? Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden,

www.frauenmitformat.de

~~sollte~~
~~hätte~~
~~könnte~~
~~würde~~
MACHEN!

Der pädagogischen Praxis auf der Spur

5 Jahre Job-Messe Pädagogik



Beim 5-jährigen Jubiläum der JOB-MESSE für Pädagoginnen und Pädagogen präsentierte sich wieder eine Vielfalt an Institutionen.

Ende Januar war das PEG-Gebäude auf dem Campus Westend der Goethe-Universität erneut Ort der Vernetzung von Theorie und Praxis. 39 Ausstellende aus den Bereichen Bildung, Erziehung und Beratung präsentierten ihre Arbeitsfelder und damit eine Vielfalt an möglichen Aufgabenbereichen für Pädagoginnen und Pädagogen.

Eröffnet wurde die JOB-MESSE durch Dr. Birte Egloff für den Fachbereich Erziehungswissenschaften, Prof. Dr. Tanja Brühl, Vizepräsidentin der Goethe-Universität, Prof. Dr. Michael Urban, Studiendekan des

Fachbereichs Erziehungswissenschaften sowie Reinhard Kittel vom Paritätischen Bildungswerk Hessen e.V.

Einhellige Meinung war, dass sich die JOB-MESSE als innovatives Format zur Präsentation der Vielfalt der pädagogischen Praxisfelder mittlerweile gut etabliert hat.

Die Organisatoren, das Paritätische Bildungswerk Hessen e.V., der Fachbereich Erziehungswissenschaften und der Career Service der Goethe-Universität zeigten sich sehr zufrieden. Ein besonderer Dank ging an die Ausstellenden, die als starke Partnerinnen und Partner aus dem sozialen/pädagogischen Alltag mit ihrer Teilnahme einen wesentlichen Beitrag zur beruflichen Orientierung von pädagogischen Fachkräften leisten.

Das Rahmenprogramm mit verschiedenen Fachvorträgen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Pädagogische Praxis 2020 / Trends – Chancen – Risiken“.

In einem spannenden Abschlusspodium skizzierten Fachleute aus den Bereichen Kinderbetreuung, Beratung, Gesellschaft, Politische Bildung, Erwachsenenbildung und Medienpädagogik die Herausforderungen der sozial- und gesellschaftspolitischen Aufgaben der nächsten Jahre.

Die Praxis direkt erproben konnten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Workshops „Tiergestützte Intervention am Beispiel von Therapiehunden“, „Mit den Händen sprechen“ und „Förderung der Sinneswahrnehmung“ der Lebenshilfe Frankfurt e.V.

Auch in diesem Jahre zählten zu den Besuchern nicht nur Studierende und Alumni der Goethe-Universität, sondern auch Interessierte aus anderen Universitäten – über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes hinaus. Der starke Besucherstrom belohnte das Engagement von Ausstellenden und Organisationsteam.

So soll es auch im nächsten Jahr wieder auf „die Spur der pädagogischen Praxis“ gehen: am Freitag, den 25.01.2019.

Weitere Informationen und Eindrücke sind auf der Webseite zur JOB-MESSE 2018 zu finden, unter:

www.jobmesse-paedagogik.uni-frankfurt.de

Praktikum und anschließender Berufseinstieg bei der Management- und Technologieberatung BearingPoint

Niclas Knoll, Junior Analyst

Im Wintersemester 2016/2017 habe ich mein Bachelorstudium in Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt „Finance & Accounting“ an der Goethe-Universität Frankfurt erfolgreich abgeschlossen. Zur weiteren beruflichen Orientierung habe ich mich danach für ein Praktikum in der Beratung entschieden. Die Beratertätigkeit bietet den großen Vorteil, viele verschiedene Branchen und Unternehmen kennenzulernen. Aufgrund einer Empfehlung aus dem Freundeskreis habe ich mich bei BearingPoint beworben.

Nach meiner Online Bewerbung über das Karriereportal folgte zeitnah ein persönliches Interview mit meinem heutigen Vorgesetzten und kurze Zeit später die Zusage für ein dreimonatiges Praktikum im Fachbereich „Operations“. Der Bereich Operations kümmert sich um Supply Chain Management und die ganzheitliche Betrachtung, Gestaltung und Optimierung der Material-, Informations- und Finanzströme innerhalb eines Unternehmens (z.B. Planung, Beschaffung, Produktion, Distribution) wie auch außerhalb im Zusammenspiel mit beteiligten Partnern (Lieferanten, Händler, Logistikdienstleister, Kunden). Zum Beratungsangebot von BearingPoint gehören, ausgehend von der Strategie- und Szenario-Entwicklung, die konzeptionelle Definition und Optimierung von SCM-Prozessen bis hin zur Implementierung von IT-Systemen.

Von Tag 1 meines Praktikums an habe ich bei einem Kundenprojekt mitgearbeitet und

somit die besten Einblicke in die Tätigkeiten eines BearingPoint Beraters erlangt. Neben den Aufgabenfeldern der Berater an sich, hat mich besonders der Umgang miteinander und das Teamgefühl begeistert. Jeder meiner Kollegen hat sich die Zeit genommen, mir unterschiedliche Prozesse zu erklären und mich in die Arbeit einzubinden, sodass ich schon bald eigene Aufgaben selbstständig übernehmen und ein Teil des Teams werden konnte. Generell wird einem der Einstieg bei BearingPoint sehr leicht gemacht. Sei es als Praktikant oder als Berufseinsteiger, jedem neuen Mitarbeiter wird ein Tutor zur Seite gestellt, der eine Art Vertrauensperson ist. Er erläutert den Umgang mit den unternehmensinternen Tools und dient als Ansprechpartner bei allen Fragen.

Einen Monat vor Ablauf meiner Praktikumszeit wurde ich erneut zu einem Gespräch mit meinem Vorgesetzten eingeladen. Ich erhielt Feedback zu meiner geleisteten Arbeit und zusätzlich eine Einladung zum Assessment Center, um nach meiner Praktikumszeit als Junior Analyst bei BearingPoint einzusteigen.

Im Assessment Center gab es zunächst eine kurze Unternehmenspräsentation, bevor die Bewerber in kleine Gruppen aufgeteilt wurden, um anschließend unterschiedliche Aufgaben gemeinsam zu lösen. Vor allem Teamfähigkeit, Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit standen hier im Vordergrund.

Anschließend folgte eine Q&A Session, in der man seine – auch informellen - Fragen an einen jüngeren BearingPoint Berater richten konnte. Zum Abschluss bekam jeder Teilnehmer im Einzelgespräch ein Feedback, in dem offen und ehrlich die Stärken, aber auch die Entwicklungspotentiale des Bewerbers besprochen wurden. Bei Berufseinsteigern folgt dann ein finales Interview mit einem Partner von BearingPoint, in dem nicht nur die beruflichen Qualifikationen, sondern auch der „Personal Fit“ geprüft werden.

Für die neuen Kollegen veranstaltet BearingPoint an den ersten zwei Arbeitstagen die sogenannten „New Member Days“. Hier treffen sich alle neuen Mitarbeiter aus dem deutschsprachigen Raum in der Frankfurter Niederlassung. Neben spannenden Informationen zur Unternehmensstrategie gibt es viel Raum für Networking. Für die persönliche Weiterentwicklung bietet BearingPoint vielfältige Möglichkeiten. Man hat stets die Gelegenheit – sofern es die Projektarbeit zulässt – an internen und externen Schulungen teilzunehmen, seien sie fachbezogen oder um die Kernkompetenzen eines Beraters zu fördern (z.B. Softskill-Training). Für Bachelorabsolventen ist das BearingPoint Masterprogramm sehr attraktiv: parallel zur Berufstätigkeit kann ein Masterstudium absolviert werden. Dabei wird man nicht nur finanziell, sondern auch durch Freistellungstage unterstützt.

Seit dem 1. März 2017 bin ich nun als Junior Analyst im Fachbereich „Operations“ tätig. Mein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Arbeit mit der Software „SAP“. Aktuell arbeite ich im Rahmen einer SAP Einführung für einen internationalen Konzern im Bereich der Unterhaltungselektronik. Eingesetzt im Bereich „Sales & Distribution“, unterstütze ich dabei, die Vertriebsprozesse des Un-



ternehmens zu definieren und die kundenspezifischen Anforderungen im Rahmen dieser Prozesse im SAP System abzubilden. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Berufseinstieg bei BearingPoint: die Projektarbeit ist abwechslungsreich und stellt stets neue spannende Herausforderungen. Die Lernkurve ist steil. Die Atmosphäre bei BearingPoint erlebe ich dabei als sehr kollegial, offen und freundlich. Solltest du Spaß am Kundenkontakt haben, gerne im Team arbeiten, eine hohe Reisebereitschaft aufweisen, gute Englischkenntnisse besitzen und stets neue und spannende Herausforderungen suchen, dann könnte ein Berufseinstieg in der Beratung genau das richtige für dich sein.

Studieren und schon im Stress?

Es geht so viel leichter mit einem Lesetraining!

Lesen zählt zu den Hauptbeschäftigungen der meisten Studenten. Wie schnell und gut sich jemand durch Prüfungsliteratur hindurch arbeitet, entscheidet maßgeblich über den Studienerfolg. Dennoch wissen erstaunlich wenig Studierende darüber Bescheid, wie Lesen funktioniert und wie man effizient liest.

So wird Lesen überwiegend als rein intellektuelle Beschäftigung angesehen. Dass die bedruckten Symbole zunächst von den Augen aufgenommen werden müssen, übersieht man meist. Wenn nun aber die Blickprozesse nicht optimal sind, kann auch das Gehirn nicht sein volles Potential entfalten. Die Augen können zum Beispiel problemlos mehrere Wörter auf einmal erfassen, während wir vielfach daran gewöhnt sind, Wort für Wort zu lesen. Außerdem werden die Augen nicht konsequent vorwärtsorientiert durch den Text geführt, sondern mit häufigen Rücksprüngen. Wenn wir diese Lesefehler weglassen, sind wir konzentrierter, verstehen den Text besser und sind wesentlich schneller.

Effizientes Lesen heißt, dass man nicht alles gleich schnell liest, sondern sowohl Lesetempo als auch Leseintensität bewusst variiert. Schon vor dem Lesen sollten wir uns auf den Leseprozess einstimmen, da-



Jessica Büttel

mit wir wissen, wie anspruchsvoll oder wie wichtig der Text für uns ist. Anschließend entscheiden wir, ob wir nur die Hauptgedanken des Textes oder sogar nur einzelne Informationen erfassen möchten oder ob wir ihn sehr gründlich lesen möchten. Dafür gibt es jeweils Techniken, die im Improved Reading-Kurs vermittelt werden.

Eins ist klar: Wenn Ihr Euch einen Text wirklich gut einprägen wollt, reicht es in keinem Fall aus, ihn nur schnell zu lesen und dann beiseite zu legen. Bei den wichtigen und schwierigen Texten muss ein mehrstufiges Vorgehen, inklusive Nachbereitung und Wiederholungen erfolgen. Dafür hat sich die bekannte Formel PQRST bewährt, die die wesentlichen Arbeitsschritte zusammenfasst:

P = Preview: Vorausschau auf den Text zur Einstimmung auf den Leseprozess.

Q = Question: Am besten liest man nicht einfach munter drauflos, sondern stellt sich vorher Fragen an den Text.

R = Read: Beim Lesen das Tempo je nach Schwierigkeit und Wichtigkeit variieren. Bei schwierigen Texten besser zweimal zügig als einmal ganz langsam lesen, ohne den Anspruch, sofort alles verstehen zu wollen.

S = Summarize: Den Text zusammenzufassen bedeutet im einfachsten Fall, die wichtigsten Stellen zu markieren/unterstreichen. Oder intensiver: Exzerpte schreiben oder Mind Maps erstellen.

T = Test: Dein Wissen testen bzw. aktivieren durch intelligentes Wiederholen: Die erste Wiederholung sollte zeitnah zum lesen sein, weil sich so das Gelernte am besten verfestigt.

Dann in immer größer werdenden Abständen wiederholen. Der beste Weg, sich zu testen, ist anderen davon zu erzählen, so, wie es überhaupt sinnvoll ist, mit anderen zu lernen. Der Austausch in der Gruppe erhöht den emotionalen Bezug zum lernen und das befördert die Merkfähigkeit.

Lesen ist zu wichtig, um sich mit seiner Weiterentwicklung auf der Basis von Grundschultechniken zu begnügen. Macht Euch das Leben/Lesen leichter mit besseren Techniken!

In den kostenlosen, unverbindlichen Infoveranstaltungen erfahrt ihr, neben den häufigsten Lesefehlern und den zu erlernenden Basistechniken, durch einen Verständnistest, wie schnell ihr lest und wie viel ihr beim Lesen versteht.

Infos und Anmeldung unter:
www.career.uni-frankfurt.de/51934139/schluesselkompetenzen#Lesetraining

Effizientes Lesen muss man üben!

Das 2-tägige Improved Reading Intensiv-Training ermöglicht es, jahrelange Lesegewohnheiten sofort und nachhaltig signifikant zu verbessern. Die typischen Lesefehler werden abgebaut und neue, effiziente Routinen verinnerlicht. Mit dem CAMPUSERVICE der Goethe Universität Frankfurt gibt es schon seit zehn Jahren eine Kooperation, die es ermöglicht, den Kurs deutlich kostengünstiger als sonst anzubieten: Normalpreis ist 450,00 Euro, hier ist der Studentenpreis 220 Euro.

Lesetrainings:

28./29.04.2018	27./28.10.2018
16./17.06.2018	08./09.12.2018

jeweils von 10:00 – 17:30 Uhr am Campus Westend

Infoveranstaltung:

22.10.2018 14:00 – 15:30 Uhr,
Konferenzraum K111, Neue Mensa,
Campus Bockenheim

Es gibt auch ein Buch zum Kurs, das ebenfalls detaillierte Einblicke in Theorie und Praxis ins effiziente Lesen liefert : Wolfgang Schmitz: Schneller lesen – besser verstehen. Rowohlt Verlag, Erweiterte Neuauflage, September 2013

WANTED: Ihre Karriere sucht Sie!

Gesucht werden Studierende und Absolventen der verschiedensten Fachbereiche, die auf der Suche nach spannenden Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten sind:

- Egal, ob gerade erst am Anfang oder bereits auf der Zielgeraden des Studiums...
- Egal, ob Studierende/r der Informatik, Wirtschafts-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften oder anderer Fachbereiche...
- Egal, ob auf der Suche nach einem Studentenjob, einem Praktikum, einer Stelle für die Abschlussarbeit oder einer Festanstellung...

... im Rahmen der hochschuleigenen Karrieremesse „meet@uni-frankfurt“ der Goethe-Universität Frankfurt können interessierte Studierende direkt im Hörsaalzentrum auf dem Campus Westend mit den Personalverantwortlichen zahlreicher Unternehmen über individuelle Karriere- und Berufschancen sprechen.

Spannende Karriere- und Einstiegsmöglichkeiten

Die Tage, an denen interessierte Bewerber sich mühsam von einem zum nächsten Arbeitgeber schleppen mussten, um sich zu bewerben, sind vorbei. Bei den Hochschulmessen wie der meet@uni-frankfurt kommen namhafte Unternehmen aus den verschiedensten Branchen direkt auf den Campus.

Die nächsten Termine: 05. Juni 2018 und 06. Dezember 2018



Unkompliziert und in entspannter Atmosphäre können interessierte Bewerber an nur einem Tag und einem Ort direkt zu einer Vielzahl von Unternehmensvertretern wichtige Kontakte für ihre Karriere knüpfen. Egal, ob sie auf der Suche nach einem Praktikum, einer Traineeestelle oder einer Festanstellung sind: an den jeweiligen Messeständen stehen die Unternehmensvertreter für alle wichtigen Fragen rund um das Thema Karriere zur Verfügung.

Spontan informieren oder vorab Termine vereinbaren

Je nachdem, wie konkret die Zukunftspläne bereits sind, gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen kann man spontan bei den Karriere-Events vorbeischaun und sich über die einzelnen Unternehmen informieren. Sollten bereits konkretere Ideen und Pläne für die

Karriere vorliegen, kann man zum anderen vor Ort gezielte Bewerbungsgespräche mit den passenden Unternehmen führen. Hierfür kann man sich in den Wochen vor dem Event über das kostenfreie Online-Portal der IQB ein persönliches Bewerbungsprofil erstellen. Mit diesem Profil kann man die Unternehmen auswählen und sich daraufhin um feste Gesprächstermine für den Veranstaltungstag bewerben. Das einmal angelegte Profil ist für sämtliche Karriere-Events der IQB verwendbar und kann jederzeit ergänzt und aktualisiert werden.

Optimale Vorbereitung durch ein umfangreiches Rahmenprogramm

Auf den Karrieremessen können Bewerber von einem umfangreichen und vielfältigen Rahmenprogramm rund um die Themen *Bewerbung und Karriere* profitieren.

Karriere-Events für Studierende, Absolventen und Young Professionals

Die IQB Career Services GmbH aus Frankfurt am Main ist einer der führenden Recruiting-Dienstleister für Akademiker in Deutschland und bietet jährlich rund 25 Karriere-Events mit einer für Bewerber wie Unternehmen nutzerfreundlichen Online-Bewerbungslogistik an.

Neben branchenübergreifenden Campusveranstaltungen veranstaltet die IQB auch branchenspezifische Events für Absolventen und Young Professionals,

bei denen Juristen, Wirtschaftswissenschaftler, IT'ler und Ingenieure auf spannende Arbeitgeber treffen.

Alle Informationen rund um die Events, das Rahmenprogramm, die teilnehmenden Unternehmen und das Online-Bewerbungs-Portal stehen unter **www.iqb.de** zur Verfügung.

Alle Events auf einen Blick
unter www.iqb.de/events

Hessischer Volkshochschulverband

Die Volkshochschulen: Anbieter lebensbegleitenden Lernens

Bildung für alle: Unabhängig von sozialem Status, Herkunft, Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Religion und Staatszugehörigkeit, Volkshochschulen sind Lernorte der Begegnung und der gesellschaftlichen Integration. Sie sind Orte ganzheitlichen Lernens.

900 Volkshochschulen in Deutschland – davon 32 in Hessen – sorgen für ein flächendeckendes, öffentlich gefördertes Bildungsangebot, welches über Qualifikationen hinaus auch selbstzweckhaft Bildung anregt und befördern möchte. Die Grundlage hierfür bietet ein reiches und vielfältiges Programmangebot. Das ganzheitliche Bildungsverständnis entspricht dem humanistischen Bildungsideal, den Menschen mit all seinen Entwicklungspotenzialen wahrzunehmen. Volkshochschulen sind Orte, in denen selbstzweckhafte Bildung erfahrbar wird. Lernen und Begegnung bilden eine Einheit. Nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch gemeinsame Aktivitäten unterschiedlicher Milieus, Kulturen und Generationen finden an diesen Orten statt.

Hauptberufliche Erwachsenenbildner/-innen in Volkshochschulen identifizieren Bedarfe, spüren Trends auf, planen und entwickeln Programme, begleiten Kursleitende, gestalten Lernsettings, managen Kooperationen, kreieren neue Formate, kurzum: sind in einem sehr komplexen und spannenden Arbeitsfeld tätig.

Dafür bietet sich ihnen ein breites Spektrum an allgemein bildenden und beruflich orientierten Bildungsthemen in fünf Programmbereichen: Gesellschaft, Beruf, Gesundheit, Sprachen und Kultur. Darüber hinaus sind Volkshochschulen die größten und erfolgreichsten Anbieter von Integrationskursen und nachholenden Schulabschlüssen sowie im Bereich der Alphabetisierung und Grundbildung. Die Volkshochschulen in Hessen haben sich in den letzten Jahren immer stärker zu „der“ kommunalen Dienstleistungsinstitution in Bildungsfragen fortentwickelt. Sie erfüllen vielerorts lokale Aufträge wie zum Beispiel kommunales Bildungsmanagement und Bildungsberatung.

Näheres zu den Arbeitsfeldern in Volkshochschulen finden Sie auf der Homepage des career service: http://www.careercenter-jobs.de/downloads/dynamisch/1002/bewerberinnenmappe_arbeitsfeld_volkshochschule.pdf

Die Volkshochschulen sind vernetzt und werden unterstützt durch ihre Landesverbände und den gemeinsamen Dachverband, den Deutschen Volkshochschulverband.

Der Hessische Volkshochschulverband ist der Dachverband der 32 Volkshochschulen in Hessen.



Der hvv ist zuständig für die Weiterbildung der Lehrenden, die Organisations- und Qualitätsentwicklung, die pädagogische Beratung, die Weiterentwicklung von konzeptioneller Planung und Qualifizierung der Praxis, Projektdurchführung und –koordination.

Der hvv versteht sich als Dienstleister für die hessischen Volkshochschulen. Er ist verantwortlich für deren hessenweite Vernetzung und bietet weitere Serviceleistungen wie Marketing, internationale Projekte und Prüfungssysteme an. In der erwachsenenpädagogischen Entwicklungsarbeit versteht sich der hvv als Transferstelle, ermöglicht den Wissenschaft-Praxis-Dialog, ist Schnittstelle zu Bundesprogrammen, Ministerien und anderen Trägern der Erwachsenenbildung in Hessen und fördert Innovationen in der Erwachsenenbildung.

Seit einigen Jahren vollzieht sich in den Volkshochschulen ein Generationenwechsel, der auch in den kommenden Jahren andauern wird. Deshalb lohnt es sich, den Blick auf die Volkshochschulen als Arbeitgeber/-innen zu richten.

Alle hessischen Volkshochschulen auf einem Blick finden sich auf der Homepage des Hessischen Volkshochschulverbandes: www.vhs-in-hessen.de

SSIX – Student Services and International Exchange

Mit gezielten Services zum Studienerfolg

Die Abteilung Student Services and International Exchange (SSIX) betreut die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften „von der Einführungswoche bis zum Abschluss“ und stellt dazu ein umfassendes Serviceangebot bereit. Zielsetzung des SSIX-Teams ist es, die Zufriedenheit der Studierenden zu erhöhen und ihren Studienerfolg zu sichern.

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften

Das SSIX Info Center Wirtschaftswissenschaften ist erste Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs.

Studentische MitarbeiterInnen des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften geben hier persönlich, telefonisch und per E-Mail zuverlässig Erstauskünfte über Studienverlauf, Prüfungsanmeldung, Wirtschaftssprachen und Auslandsstudium.

Mittels spezieller Schulungen und eigener Erfahrung als Bachelor- oder Masterstudierende beantworten sie gerne die täglich eingehenden Fragen der Studierenden oder vermitteln an den richtigen Ansprechpartner.

Öffnungszeiten

Mo–Do von 9.00–17.00 Uhr

Fr von 9.00–12.00 Uhr

Kontakt

Tel.: 069 798-7749

ssix-infocenter@wiwi.uni-frankfurt.de

www.wiwi.uni-frankfurt.de/ssix-info-center

Adresse

Campus Westend

Gebäude Rechts- und

Wirtschaftswissenschaften (RuW)

Raum 1.203 (1. OG)

Theodor-W.-Adorno-Platz 4

60323 Frankfurt am Main

Serviceangebote des SSIX Info Centers Wirtschaftswissenschaften

- Erstauskünfte rund um Studium und Fachbereich
- Abholung von beantragten Bescheinigungen des Prüfungsamtes
- Abholung von Sprachscheinen
- Abholung von Bescheinigungen für ehrenamtliches Engagement
- Abholung von WiWi-Accounts
- Informationsmaterial

Die Studienfachberatung

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium ist eine gute Basis für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Um Studierende auf dem Weg zu diesem Ziel zu unterstützen, bietet der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, sowohl für Bachelor- als auch Masterstudierende sowie für Studieninteressierte eine Studienfachberatung mit umfangreichen Sprechzeiten an.

Neben den offenen Sprechstunden, zu denen keine gesonderte Terminvereinbarung notwendig ist, gibt es die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren sowie telefonisch oder per E-Mail in Kontakt zu treten.

Die Studienfachberatung berät zu:

- den Inhalten des Studiums, z. B. Wahl der Module
- der Organisation und Gestaltung des Studiums, z. B. individuelle Studienverlaufspläne
- der Bildung von Schwerpunkten
- Fragen der Studienwahl
- den beruflichen Perspektiven des Studiums
- der Studientechnik

Die Beratung wird besonders zu folgenden Zeitpunkten empfohlen:

- bei Versäumen der Einführungswoche (E! Woche)
- bei Schwierigkeiten in einzelnen Lehrveranstaltungen
- bei Nichtbestehen von Prüfungen
- bei einem Wechsel der Hochschule oder des Studiengangs.

Unser Credo: Fragen Sie lieber einmal zu viel als einmal zu wenig und kommen Sie frühzeitig!

Ihre Bachelor-Beraterinnen

Martina Sommer-Stephan und N.N.

Tel.: +49 (0)69 798-34602

bachelorberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Ihr Master-Berater

Christoph Bestian Fiolic

Tel.: +49(0)69 788-34691

masterberatung@wiwi.uni-frankfurt.de

Sprechzeiten finden Sie unter:

[www.wiwi.uni-frankfurt.de/
studienfachberatung](http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/studienfachberatung)

Wir freuen uns, Sie in der Studienfachberatung begrüßen zu dürfen!

Sie finden uns auf dem Campus Westend, im ersten Stock des Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Gebäudes im Raum 1.252 und Raum 1.251 Zugang über das SSIX Info Center.

Im Gespräch mit Felix Bußmann

Senior Manager im Bereich Tax Transfer Pricing bei EY

Felix, selbst ehemaliger Studierender der Goethe-Universität berichtet im Gespräch über seinen Job in einem international ausgerichteten Unternehmen, die damit verbundene weltweite Vernetzung, und sein persönliches EY-Highlight.

Für sechs Monate war der 35-Jährige in New York zu Hause und unterstützte dort seine amerikanischen Kolleginnen und Kollegen. Ermöglicht wurde dieses Erlebnis durch das Global Tax Desk Network, bei dem EY seine lokalen Experten vorübergehend aus ihren Heimatländern an andere Standorte entsendet. Im „Big Apple“ tauschte sich Felix mit anderen Teilnehmern des Network-Programms und lokalen Teams aus, um die Anfragen internationaler Mandanten zu bearbeiten. Die Zeit in den USA ging schnell vorüber – was blieb, war die freundschaftliche Beziehung zu den Kollegen vom Global Tax Desk Network und sein Interesse für internationale Herausforderungen und Zusammenhänge. Vor allem die globale Ausrichtung seiner Abteilung und die abwechselnden Aufgabenstellungen machen einen Einstieg im Bereich Tax Transfer Pricing in seinen Augen zum „coolsten Job der Welt“.

Zwischen Fulltime-Job, Workshops und Fußball – Senior Manager Felix berichtet, wie er seine persönliche Balance gefunden hat

Ich habe mein VWL-Studium an der Goethe-Universität in Frankfurt absolviert. Bis heute prägt mich ein Spruch, der dort auf einem Plakat im Kopierzentrum zu lesen war: „Balance is the key to life“ – er wurde mein persönliches Lebensmotto. Den perfekten Ausgleich zu meinem Job finde ich auf dem Fußball- oder Tennisplatz.

Hier kann ich entspannen und den Kopf für neue Herausforderungen freibekommen. Dieser Ausgleich ist mir sehr wichtig: In meinem Arbeitsalltag im Bereich Tax Transfer Pricing setze ich mich tagtäglich mit Gesetzgebungen aus aller Welt auseinander, die sich ständig weiterentwickeln – hier sind meine volle Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert. Neben dem Auspowern beim Sport helfen mir dabei am meisten der regelmäßige Austausch mit meinen Kollegen sowie Workshops, in denen ich mich fachlich und persönlich weiter entwickeln kann.

Flexible Arbeitszeiten und internationale Zusammenarbeit

Ich schätze diesen Austausch mit meinen Kollegen aus aller Welt sehr. Manchmal erfordert die Zusammenarbeit allerdings auch viel Flexibilität. Das heißt, ich muss mal eher zur Arbeit kommen oder länger bleiben, da meine Kollegen aus den USA oder



Felix Bußmann

Indien aufgrund der Zeitverschiebung nicht immer zwischen 9 und 17 Uhr zu erreichen sind. Umso wichtiger ist es für mich, dass ich mich auf meinen Arbeitgeber verlassen kann und er mir genügend Freiraum bietet.

Es geht darum, seinen eigenen Weg zu gehen

Möglichst viele Orte und Kulturen auf der Welt kennenlernen – dazu bietet mein Job natürlich die optimale Voraussetzung. Das Tolle an meinem Job bei EY ist, dass man diesen Job grundsätzlich überall auf der Welt ausüben kann. Dementsprechend kann man sich sicher sein, bei privaten Verände-

rungen gemeinsam mit EY als Arbeitgeber eine Lösung zu finden. Je nach persönlicher Situation können EY-Mitarbeiter sich auch für einen gewissen Zeitraum freistellen lassen oder zumindest teilweise von zuhause aus arbeiten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, intern die Abteilung zu wechseln, wenn sich das eigene Interessengebiet verschiebt. Ich selbst habe meinen Schwerpunkt auf einen sehr internationalen Tätigkeitsbereich im Transfer Pricing direkt nach meinem Abschluss an der Goethe-Uni gelegt – eine Entscheidung, die ich zu keiner Zeit bereut habe und die ich immer wieder genauso treffen würde!

CID – arbeiten in einem forschungs- nahen und interdisziplinären Umfeld

Dr. Jörg Dallmeyer studierte und promovierte in Informatik an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Im Interview berichtet er über seinen Job bei einem regionalen, aber international agierenden IT-Unternehmen nahe Frankfurt.

Wie bist Du zur CID GmbH gekommen?

Während meines Promotionsstudiums wurde mir klar, dass ich meine Zukunft in einem forschungsnahen Umfeld in der Wirtschaft sehe. Ich suchte nach einem Unternehmen, das noch nicht in Großkonzernstrukturen verwachsen ist. Die Nähe zu Frankfurt war mir wichtig.

Schließlich wurde ich auf eine Stellenausschreibung in der Forschungsabteilung der CID GmbH aufmerksam, die fachlich perfekt auf meine Ausbildung passte und spannende Aufgaben versprach. Nach meiner Bewerbung dauerte es nur wenige Tage bis zum Vorstellungsgespräch, das mit dem fachlichen Leiter der Abteilung und dem zuständigen Geschäftsführer geführt wurde. Mir wurde ein sehr offener und freundlicher Eindruck vermittelt und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis angeboten, welches ich ohne zu zögern annahm.

Wie war Dein bisheriger Werdegang bei der CID GmbH?

Eingestiegen bin ich Anfang 2013 als Solution Architect im Bereich Wissensmodellierung. Gemeinsam mit einem Kollegen arbeitete ich an Software, die weitreichenden Einfluss auf Kundenprojekte hatte. Das Themenfeld war sehr komplex und spannend.

In einem wachsenden Unternehmen entstehen immer wieder neue Möglichkeiten, so dass ich Mitte 2015 die Leitung im Bereich der Wissensmodellierung übernehmen konnte. Von diesem Moment an nahmen Termine mit Kunden zu, um die Machbarkeit von Projekten und mögliche Lösungswege zu beurteilen.

Schnell wurde der Bedarf nach einem weiteren Forschungsbereich zum Thema „Data Science“ offensichtlich, der Anfang 2017 ebenfalls unter meiner Leitung entstand und nun stetig weiter wächst.

Was ist Dir bei der Arbeit wichtig?

Ich brauche spannende Aufgaben, Entfaltungsspielraum und ein gutes Betriebsklima. Bei meiner Arbeit bin ich von intelligenten Menschen unterschiedlicher Vorbildung (z.B. Informatik, Computerlinguistik, Meteorologie, Kognitionswissenschaft, Physik, Mathematik,...) umgeben, die alle eine andere Sicht auf aktuelle Aufgaben haben. Dieses interdisziplinäre Zusammenwirken empfinde ich als große Bereicherung – sowohl für die Arbeit, als auch persönlich.

Wir entwickeln unsere Systeme stets weiter und stehen hierfür im Austausch mit unseren Kunden. Dies fordert und fördert die eigene Kreativität. Es bereitet mir großen Spaß, die gänzlich unterschiedlichen Fragestellungen unserer Kunden kennenlernen zu dürfen.

In meinem Team entstehen Prototypen. Hierfür stehen wir im permanenten Austausch mit internationalen Forschergruppen. Ich nutze gerne unsere vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und besuche wissenschaftliche Konferenzen. Ich finde es schön, dass wir als Unternehmen auch etwas zurückgeben und ich die Möglichkeit habe, Gastvorträge in Vorlesungen und auf Tagungen über unsere Arbeit zu halten.

Der Zusammenhalt unter den Kollegen ist sehr groß, sowohl bei der Arbeit, als auch privat. Verschiedene Aktivitäten, seien es Fußballspielen oder ein Filmeabend, werden regelmäßig organisiert. Unsere Firma unterstützt uns gerne hierbei und organisiert auch jährlich ein großes Sommerfest und eine Weihnachtsfeier.

Wo siehst Du Dich in 5 Jahren?

Natürlich bei der CID GmbH. Welche konkrete Aufgabe ich dann haben werde, kann ich heute noch nicht sagen. Fest steht jedoch, dass die nächsten Jahre ein Wachstum und verschiedene Veränderungen bringen werden. Unser neues und innovatives Gebäude, das an unserem Standort in Freigericht entsteht, ist nur ein Beispiel dafür. Inhaltlich schaue ich in eine spannende Zukunft, da unsere Entwicklungen der letzten



Dr. Jörg Dallmeyer

Jahre ein breites Feld an Möglichkeiten für neue Entwicklungen bieten.

Wir arbeiten dafür, dass unsere Kunden uns auch in 5 Jahren weiterhin positive Rückmeldung zu unseren gemeinsamen Projekten geben.

Welchen Nutzen hat dein Studium für Deine tägliche Arbeit?

Im Rahmen des Bachelor- und Masterstudiums der Informatik habe ich die nötigen Grundlagen gelernt, mich in diesem schnellen und innovativen Umfeld zurechtzufinden. Während meiner Promotion vertiefte ich meine Kenntnisse im Bereich des maschinellen Lernens, von Optimierungsverfahren und künstlicher Intelligenz. Dies sind Themen der Gegenwart und der Zukunft, wie man an aktuellen Trends (z.B. Big Data, Deep Learning) sehen kann. Diese Konzepte und Technologien werden bei unserem Unternehmen in der täglichen Arbeit eingesetzt und weiterentwickelt. Die Grundlagen eines soliden Studiums, wie es an der Goethe Uni geboten wird, sind hierfür unerlässlich.

Procter & Gamble



Christoph Breetz
Associate Finance Director DACH
13 yrs at P&G

Why should anyone consider P&G as employer?
P&G offers the opportunity to experience full responsibility for your business area as of day 1, which will continue throughout your career. Further, given the assignment rotation at P&G there is a lot of room to develop as a well-rounded finance manager.

How would you describe your colleagues?
People at P&G are diverse in all aspects. This makes working at P&G a great experience as there is – apart from a wide range of professional skills – a lot to discover.

Have you been on an international assignment?
Actually, whilst having started in Frankfurt and currently being in Frankfurt, I spend most of my career in Geneva (Switzerland), doing various roles in Corporate Finance, Financial and Strategic Planning and Financial Analysis across different business units.



Gloria Mennekes
Shopper Based Design &
Category Management
14 yrs at P&G

What does it feel like to be a working mum at P&G?

I am extremely grateful to have a challenging role in an exciting environment, still working with Top Management and on business-critical projects, while at the same time having the flexibility to care for my young daughter. From talking to mums who work in other companies, that is far from ordinary.

What do you like most about P&G?

In my time at P&G, I've had many different roles. I've been an account manager for small customers in Austria, for a major discounter chain, and for a leading International Drug Market; I've had responsibility for the Market Strategies in industries as diverse as Hair Care, Household Cleaning and Food; I've worked in Marketing and Sales roles and have even managed a major divestiture of a brand. In every role, I've had the chance to develop both personally as well as professionally, and have worked with exceptionally bright people. "A new challenge every day" is not just a recruiting slogan for us, it is a way of living.



Vanessa Rieger
Financial Planning Manager
DACH, 6 yrs at P&G

What do you like most in P&G?

P&G has a unique way of supporting individual talent and building successful teams to lead businesses. This is resulting in an environment where you can implement your ideas from day one while having fun and being inspired by your peers.

Why did you choose F&A in P&G?

I wanted to work in a multifunctional team rather than being restricted to one perspective on business issues.



Roland Toth
Consumer & Market Analyst
2 yrs at P&G

What is your favorite part of the job?

The fact that the projects my function is working on are not only tangent to the “daily business”, but to a large extent also to long-term objectives. What I enjoy most is finding patterns in consumer and market data, workshops and studies to elaborate strong arguments and recommendations that drive internal business decisions.

Would you choose P&G again and why?

Yes, I appreciate the inclusive culture as well as the trust and responsibility P&G gives to all employees from Day 1. Compared to other large companies, the personal circle of influence is really wide, already at lower levels of seniority. I especially like that at P&G, employees are enabled and continuously expected to challenge the status-quo, be creative and come up with new ideas.



Carsten Kortmann
eCommerce Team Leader
13 yrs at P&G

What is your favorite part of the job?

The fact that every day comes a new challenge and there is always something new to learn. Secondly, it is so great to see the spirit and team work of diverse group – especially when facing challenging situations.

What is important to you in your career?

That I can stay true to myself and that I can come to the office in the morning with a smile and leave it being equally happy!



Elisabeth Hilbrich
Design Finance Manager
4 yrs at P&G

How would you describe your colleagues?

“Buddies” or partners in crime

How would you describe the atmosphere at P&G?

P&G has a very warm, vibrant and accommodating environment. Colleagues are very helpful and provide valuable feedback and suggestions.

What is the next step in career?

I got the wonderful opportunity to write my Master thesis in collaboration with P&G. Soon, I will also start as a full time employee in different site in Germany.

If you had the choice, would you choose P&G again?

Yes! Certainly.

Why did you chose P&G as an employer?

I always wanted to work in Finance/Controlling but never liked the idea of purely juggling numbers without being in touch with the product, the market and the consumer. This is where P&G is different. Finance is seen as a business partner within a multi-functional teams that provides financial leadership and drives value creation.



Frank Jacobi
Market Logistics Leader
17 yrs at P&G

What is your favorite part of the job?

Due to frequent job rotations P&G promotes a great learning culture where you can constantly develop on a personal and professional level. As an Accounts Receivable Manager for instance I focus on managing external relationships while leading a great team of accounting clerks.



Michelle Jax
Key Account Manager
New Hire 2017

Why should anyone consider P&G as employer?

P&G is coaching and training employees for a leadership career. As a raise from within company, P&G seeks to develop and enhance leadership potential in all its employees. This means that I am rewarded if I have passion and ownership for my business or project.

What is the thing you like the most at P&G?

I really like at P&G that you are taken seriously at work. Right at my first day I had the impression that my work will really make a business impact and that I will be appreciated for my work. Furthermore, I enjoyed experiencing how approachable and professional the people are at the same time. In my opinion, this is the perfect combination to thrive in your work and enjoy it.



Geronimo Cremer
Consumer & Market Insights
3 yrs at P&G

What is important to you in your career?

It is very crucial to me to have very good opportunities to develop during my career. P&G offers great trainings that help me to achieve this goal. Furthermore, it is important to me to work in a pleasant environment.

What is your favorite part of the job?

The people at P&G are great – which helps a lot given that we work mostly in teams. It's pretty inspiring to talk to your colleagues because it helps you to come up with better and better ideas every day.



Marissa Blank
Financial Analyst
Health Care
New Hire 2018

Why do you like to work in your function?

I really enjoy that there are new projects all the time. You always have new challenges from the sales and marketing teams and combining all the information from different sources to a meaningful strategic recommendation is actually a lot of fun.

What is the thing you like the most at P&G?

As an intern at P&G, you do not assist in daily business, but you manage your own project. This implies full responsibility right from the beginning. I really appreciate that I can freely decide about all project-related topics and that I am the person in charge for any questions or feedback. At the same time, I can approach everybody in the company, no matter which level in hierarchy for support and coaching. It shows how P&G is both trusting and promoting its interns.

Speis und Trank

WOCHENKARTE | TAKE-AWAY | EVENTS | CATERING | SONNTAGSBRUNCH



„Kombination aus juristischer Expertise und Persönlichkeit“

– Praxiseinblick bei Taylor Wessing



Taylor Wessing ist eine führende internationale Wirtschaftskanzlei. Wir verbinden juristische Exzellenz mit wirtschaftlichem Denken und erarbeiten gemeinsam mit unseren Mandanten zukunftsorientierte Lösungen. Jungen Juristen ermöglichen wir einen Übergang von der juristischen Ausbildung zur anwaltlichen Praxis – in allen Rechtsgebieten und an allen deutschen Standorten. Dies ist im Rahmen eines Praktikums, einer Anwalts- oder Wahlstation sowie einer wissenschaftlichen Mitarbeit möglich.

Als Praktikant können Sie bei Taylor Wessing einen ersten Einblick in den Anwaltsalltag in einer internationalen Wirtschaftskanzlei gewinnen. Hierzu setzt Ihr persönlicher Mentor Sie bei aktuellen Fällen ein und nimmt

Sie ins Anwaltsleben mit. Darüber hinaus profitieren Sie von den Weiterbildungsangeboten unseres innovativen Nachwuchsprogramms „Lawyers of Tomorrow“ und lernen in acht Schritten die Tätigkeitswelten einer Großkanzlei kennen. Dabei erhalten Sie unter anderem ein gezieltes Training on the Job sowie ein professionelles Feedback zu Ihren fachlichen Leistungen. Sie können einen Eindruck von verschiedenen Rechtsbereichen gewinnen und nehmen an unseren Social Events teil.

Als Referendar oder wissenschaftlicher Mitarbeiter sind Sie Teil des Teams und werden unmittelbar an der Mandatsarbeit beteiligt. Das Karriereprogramm „Talents for Future“ wurde speziell für die Bedürfnisse unserer Referendare und wissenschaftlichen Mitarbeiter entwickelt. Dabei werden Sie von einem Partner sowie einem Mentor bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung begleitet und erhalten regelmäßig ein konstruktives Feedback. Mit unseren „RISE“-Fortbildungsveranstaltungen, unserem Kaiserseminar-Angebot, dem

Studium Generale und anderen Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützen wir Sie individuell bei der Vorbereitung auf das zweite Staatsexamen und bereiten Sie optimal auf den Berufseinstieg vor.

Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei Taylor Wessing interessieren, sollten Sie neben sehr guten Ergebnissen im Studium bzw. einem oder bereits beiden erfolgreich abgelegten Staatsexamina, sehr gute Englischkenntnisse sowie ein ausgeprägtes Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen mitbringen. Praxiserfahrungen in bestimmten Rechtsgebieten setzen wir bei unseren Nachwuchsjuristen nicht voraus. Besonders wichtig ist uns, dass Sie Neugier mitbringen, ein Teamplayer sind und Freude daran haben, eigenverantwortlich zu arbeiten. Wir suchen echte Persönlichkeiten, denn für uns hat die Individualität jeder Person eine große Bedeutung. Unsere Zusammenarbeit ist durch Professionalität, Individualität, Persönlichkeit und Gegenseitigkeit geprägt. Eine offene Feedbackkultur sowie ein wertschätzendes Miteinander haben für uns einen hohen Stellenwert.

Tobias Großvollmer ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Standort Düsseldorf in der Praxisgruppe Environmental, Planning & Regulatory tätig und gewährt im Folgenden einen Einblick in seine Tätigkeit und die Arbeitswelt von Taylor Wessing.

„Nach dem Abschluss meines ersten Staatsexamens habe ich mich als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Taylor Wessing beworben, um nach dem Studium erste praktische Erfahrungen zu sammeln und die Wartezeit bis zum Referendariat sinnvoll zu nutzen. Bei der Vielzahl von namhaften Wirtschaftskanzleien in Deutschland sollte die Entscheidung für eine Kanzlei eigentlich nicht leichtfallen, doch schon unmittelbar nach dem Bewerbungsgespräch bei Taylor Wessing hatte ich den Eindruck, dass ich damit die richtige Wahl treffen würde. Dieser Eindruck hat sich bestätigt. Seit Dezember 2016 arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Praxisgruppe Environmental, Planning & Regulatory am Standort Düsseldorf.

Die angenehme Atmosphäre unter den Kollegen hat mir den Einstieg sehr erleichtert, auch im Hinblick auf die anspruchsvollen Tätigkeiten in meinem Bereich. Ich habe ein eigenes Büro auf dem Flur meiner Praxisgruppe, sodass ich immer im unmittelbaren Kontakt mit den Anwälten stehe.

Von Anfang an hatte ich die Gelegenheit, bei spannenden Projekten mitzuarbeiten. Dabei bin ich an der Mandatsarbeit beteiligt worden und habe dadurch einen echten Einblick in das jeweilige Mandat gewonnen. Bereits vor dem Beginn meines Referendariats habe ich erste Schriftsätze entworfen, die mein Mentor anschließend ausführlich mit mir besprochen hat – als Feedback ist dies außerordentlich hilfreich und nützt mir auch für mein Referendariat.

Neben den juristischen Erfahrungen ist immer wieder Zeit für persönliche Gespräche, ob an der Kaffeekasse am ‚Meeting Point‘, beim gemeinsamen Mittagessen oder beim regelmäßigen Kicken auf dem Fußballplatz. Die Zeit bei Taylor Wessing ist somit nicht nur in fachlicher, sondern auch in persönlicher Hinsicht eine echte Bereicherung.

Besonders in Erinnerung bleiben werden mir die regelmäßig stattfindenden RISE Workshops und Kaiserseminare, bei denen sich auch die tolle Gelegenheit bietet, andere Kanzlei-Standorte sowie die dort tätigen Referendare und wissenschaftlichen Mitarbeiter kennenzulernen.

Diese Mischung aus juristischen und persönlichen Erfahrungen macht die Kanzlei so besonders, sodass ich mir sehr gut vorstellen kann, nach meiner Referendarstation in New York zu Taylor Wessing zurückzukehren.“



Tobias Großvollmer

Mein Praktikum bei Andersch

Julian Schulhoff, 27 Jahre

Julian, magst du uns in vier, fünf kurzen Sätzen erzählen wer du bist, was du studierst und wie es zu dem Praktikum bei Andersch kam?

Nachdem ich im Anschluss an das Abitur im Jahr 2010 zunächst eine Pilotenausbildung absolviert hatte, begann ich aufgrund unvorhergesehener Wartezeiten mit dem Bachelorstudium der Wirtschaftswissenschaften an der Goethe-Universität. Da ich vorab bereits Praktika absolviert hatte, war es für mich wichtig, auch neben dem Studium weiterhin Praxiserfahrung zu sammeln und diese mit den Inhalten des Studiengangs zu verknüpfen. Auf Andersch wurde ich zunächst eher zufällig aufmerksam, doch mein Interesse an dem Arbeitsziel, Unternehmen in Krisensituationen zu sanieren und somit ihr Fortbestehen zu sichern war schnell geweckt. Letztlich bekam ich bei Andersch die Möglichkeit, mich in einem branchenführenden und dynamischen Unternehmen weiterzuentwickeln und einen wertvollen Einblick in die Restrukturierungsberatung zu erhalten.

Was hat Dir am meisten Spaß gemacht?

Besonders viel Spaß hat mir die Zusammenarbeit mit den einzelnen Kollegen und Projektteams bereitet. Trotz zum Teil sehr arbeitsintensiver Phasen herrschte stets eine sehr kollegiale und freundschaftliche Atmosphäre. Zu meinen persönlichen Highlights gehörte ein Projekt, bei dem wir im Anschluss an die Arbeit beim Kunden regelmäßig noch gemütlich zusammen zu Abend aßen und man sich morgens vor Arbeits-

beginn zum Joggen traf. Vor allem die Motivation und professionelle Einstellung vieler Kollegen hat mich oft sehr beeindruckt.

Wie verlief dein Start bei Andersch und wie sah dein Arbeitsalltag aus?

Zu Beginn eines Praktikums wird man in der Regel einem Projektteam zugewiesen und erhält von Kollegen einen kurzen Überblick über den Kunden, dessen Branche und den bisherigen Projektverlauf. Man wird direkt in den Arbeitsalltag integriert und agiert als ein vollwertiges Teammitglied. Je nach Projektphase arbeitet man entweder direkt beim Kunden vor Ort oder in einem der Offices in Frankfurt, Düsseldorf oder Hamburg und unterstützt das Team unter anderem durch Aufgaben wie der Erstellung von branchenspezifischen Markt- und Wettbewerbsanalysen oder der Aufbereitung und Auswertung von Datensätzen zur Darstellung von Finanz-, Produktions- oder Personalkennzahlen. Im Verlauf des Projekts bekommt man mit zunehmend selbständigerer Arbeitsweise herausforderndere und verantwortungsvollere Aufgaben zugeteilt.

Inwieweit konntest Du Inhalte aus Studium und Praktikum verknüpfen?

Im Praktikum findet man vor allem Inhalte aus den Bereichen Accounting, Finanzen und Management wieder. So arbeitet man im Zuge von Unternehmens- und Wettbewerbsanalysen viel mit Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Gerade in Hinblick auf die Analyse und Bewertung der Liquiditätssituation des Kunden rücken

beispielsweise Cashflow-Berechnungen in den Vordergrund, die in den Finanzen-Vorlesungen behandelt werden.

Umgekehrt waren die Inhalte des Praktikums auch wertvoll für das Studium. Zum einen konnte ich meine strukturierte und analytische Arbeitsweise weiter verbessern, was sich besonders positiv auf meine eigene Studienorganisation ausgewirkt hat. Zum anderen erhält man einen praktischen Bezug zu diversen theoretischen Studieninhalten, die bis dahin vielleicht eher komplex oder abstrakt gewirkt haben.

Was macht Andersch für dich so besonders?

Was Andersch für mich besonders macht, ist der persönliche Umgang sowie die besondere Unternehmenskultur. Die flache Hierarchie spiegelt sich nicht nur in der „Du-Kultur“ bis in die Führungsebene wider, auch im Zuge diverser Events wird man bereits als Praktikant aktiv in das Team integriert. Folglich ist es nicht verwunderlich, dass zwischen vielen Kollegen auch enge freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Hast du noch Kontakt zu Andersch?

Während meiner Zeit bei Andersch habe ich viele tolle Persönlichkeiten kennengelernt, mit einigen von ihnen befinde ich mich weiterhin im Austausch. Darüber hinaus reißt der Kontakt nie ab: im Rahmen von Netzwerktreffen kommt man immer wieder zusammen und trifft neben alten Kollegen auch ehemalige Praktikanten wieder.



Julian Schulhoff

Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre und höre Musik. Um einen Ausgleich zu Uni und Beruf zu schaffen, treibe ich außerdem gerne Sport und lasse den Tag gemütlich mit Freunden ausklingen.

Im Gespräch mit Dr. André Deuker

– Referent Compliance, Abteilung Konzernsicherheit

Von der Goethe Universität zur KfW Bankengruppe

André, Du bist seit 2013 bei der KfW Bankengruppe. Wie sah Dein persönlicher Karriereweg vor dem Eintritt bei der KfW aus und wie bist Du zur KfW gekommen?

Ich habe BWL an der Goethe Uni studiert und mich zunehmend für Wirtschaftsinformatik interessiert. Das ging so weit, dass ich nach Ende des Studiums beschloss mich wissenschaftlich damit zu befassen.

An der Deutschen Telekom Stiftungsprofessur für Mobile Business & Mehrseitige Sicherheit bekam ich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Kai Rannenber die Gelegenheit dazu. Die Zeit war super, das internationale Arbeitsumfeld und zahlreiche praxisnahe Forschungsprojekte haben mich menschlich und fachlich weiter gebracht. Dennoch zog es mich in die Praxis. Ein Freund berichtete sehr viel Positives von dem IT-Traineeprogramm der KfW. Ich bewarb mich erfolgreich und startete damit meinen Weg in die KfW.

Welche Einstiegschancen gibt es für Absolventen? Haben neben klassischen Wirtschaftsstudiengängen auch andere die Chance auf einen Einstieg bei der KfW?

Der typische Einstieg nach dem Studium ist über eines der Traineeprogramme. Hier liegt der Fokus auf wirtschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Abschlüssen, wobei Bewerber nicht ausschließlich auf die Art ihres Abschlusses reduziert werden.

Wie ist das IT-Traineeprogramm aufgebaut und wie sehen in der Regel die Übernahmechancen aus?

Trainees lernen in 15 Monaten die verschiedenen Bereiche und Aufgabengebiete der IT kennen. Dies umfasst die Mitarbeit in einem Team der Stabsabteilungen, des Business- und Produktmanagements, der Anwendungsentwicklung und des -betriebs oder der IT-Infrastruktur. Die Trainees werden über das gesamte IT-Traineeprogramm durch einen erfahrenen Mentor und in jeder Einsatzstation durch einen Tutor betreut. Am Ende jeder Einsatzstation bekommt der Trainee ein explizites Feedback über seine Leistung und potentielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Da die KfW nach Bedarf einstellt, sind die Übernahmechancen sehr gut.

Gibt es noch weitere Traineeprogramme? Und gelten hierfür die gleichen Bedingungen wie für das IT-Traineeprogramm?

Aktuell gibt es Traineeprogramme in acht verschiedenen Bereichen der KfW, darüber hinaus gibt es Traineeprogramme in den Tochtergesellschaften IPEX und der DEG in Köln. Alle Traineeprogramme sind grundsätzlich auf 15 Monate ausgelegt und dienen dem Ziel der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Die Trainees werden in verschiedene Stationen eingesetzt um Einblicke und persönliche Kontakte in andere Bereiche der Bank zu erhalten. Auch hier werden alle Trainees über die komplette Dauer des jeweiligen Programms durch einen Mentor betreut.

Hat man auch schon während des Studiums die Möglichkeit Praxisluft bei der KfW zu schnuppern?

Als Praktikant oder Werkstudent hat man schon vor Abschluss des Studiums die Möglichkeit wertvolle Eindrücke zu gewinnen.

In meiner Zeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter habe ich einige Studenten kennengelernt, die praktisch sehr versiert waren, sich jedoch durch das Studium quälten. Solchen IT-affinen Studenten bietet die KfW eine wie ich finde außergewöhnliche Möglichkeit des Berufseinstiegs. Über das sechsmonatige IT-Intermediate Programm ist ein Quereinstieg auch ohne abgeschlossenes Studium oder Ausbildung möglich.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Bewerbung?

Die einzelnen Traineeprogramme werden regelmäßig in der KfW-Jobbörse (kfw-jobs.de) ausgeschrieben. Am besten man richtet sich ein „Job Abo“ ein, um sofort per Mail informiert zu werden wann sein Wunsch Programm ausgeschrieben ist.

Wie sieht der Bewerbungsprozess aus?

Der erste Schritt ist die Online-Bewerbung über die KfW-Jobbörse. Das ging sehr schnell und komfortabel in nur 10 Minuten.

War diese erfolgreich, folgt das persönliche Kennenlernen: Je nach Traineeprogramm findet das entweder im Rahmen eines 90-minütigen Gesprächs oder in einem Assessment-Center statt.



Dr. André Deuker

Wie bereitet man sich am besten auf das Bewerbungsgespräch vor und wie kann man am ehesten im Bewerbungsgespräch punkten?

Um entspannt ins Bewerbungsgespräch zu gehen, habe ich mich durch einen Bewerbungsratgeber vorbereitet. Von den Musterfragen wurde aber keine gestellt. Viel mehr kam es auf meine Soft Skills an. Mein Tipp also: Seid authentisch!

Zum Schluss: Warum ist die KfW für Absolventen ein attraktiver Arbeitgeber?

Neue Trainees können sich in den Traineeprogrammen auf spannende Aufgaben und eine exzellente persönliche Betreuung freuen. Schon früh können neue Trainees dabei Verantwortung übernehmen und sich so fachlich und persönlich optimal auf die spätere Laufbahn vorbereiten. Zusammengefasst: Das Arbeiten in der KfW ist eine sehr gelungene Kombination aus Fordern und Fördern.

Gute Stimmung, viel Abwechslung und weiter lernen bei MaibornWolff



Mario Reder

Mario Reder startete nach dem Master in Computer Science an der TU Kaiserslautern bei MaibornWolff in Frankfurt. Der 28-jährige programmiert auch privat und tanzt Standard und Latein.

Jana Helgath kam als Masterabsolventin in Medieninformatik von der Universität Regensburg zu MaibornWolff nach München. Die 26-jährige Informatikerin liebt es vielfältig: Neben 3D-Modellierung nimmt sie Wandern, Sport und Kochen aufs Programm.

Hallo Jana, hallo Mario, ihr seid beide seit ein paar Monaten bei MaibornWolff. Wie war der Übergang vom Studium in den Beruf?

Jana: Ich konnte gleich am zweiten Tag richtig im Projektteam mitarbeiten: Ich habe selbständig aus Anforderungen Mockups und Prototypen für einen Teilbereich der Kunden-Anwendung erstellt und durfte sie mit dem Kunden besprechen. Das fand ich super.



Jana Helgath

Mario: Ich habe in der ersten Woche meine Kollegen in München kennengelernt. Ab der zweiten Woche war ich im Frankfurter Büro und konnte mich erst mal in Ruhe ins Projekt und in Angular einarbeiten, das Framework war für mich neu. Seitdem arbeite ich meistens in Frankfurt. Alle zwei Wochen fahre ich für zwei Tage zum Kunden nach Kassel.

Wie seid ihr zu MaibornWolff gekommen?

Mario: MaibornWolff hat sich eigentlich bei mir beworben, sie haben mich über die Plattform Get-in-IT angesprochen. Nach zwei Telefonaten und dem Bewerbungstag hat mich das Gesamtpaket überzeugt: Arbeiten an mehreren Standorten, flexible Arbeitszeiten – für mich als Pendler wichtig -, neue Technologien in spannenden Projekten, und Benefits wie das Weiterbildungsbudget.

Jana: Das Weiterbildungsbudget war für mich auch ein Grund, mich zu bewerben. Ich wollte in München arbeiten und bin auf die Website von MaibornWolff gestoßen. Dort hat mich der Fokus auf den Menschen überzeugt.

Ein anderer Grund war die Frauenquote von 30 Prozent... es ist schön, wenn Frau nicht alleine ist. Als Medieninformatikerin bin ich außerdem begeistert, dass ich mich nicht zwischen Usability und Software-Entwicklung entscheiden muss – hier kann ich beides machen.

Hat Deine Arbeit Bezug zum Studium?

Jana: Ja, in meinem aktuellen Projekt wende ich viele Methoden aus dem Studium an. Gerade in den ersten Monaten war ich überrascht, was ich im Studium schon gelernt habe – viel mehr, als ich währenddessen gemerkt habe.

Mario: Ich habe im Studium viele Grundlagen und tiefe Einblicke in die Informatik gelernt, allerdings werden dort nicht spezielle Frameworks gelehrt. Diese habe ich mir entweder privat oder im Projekt angeeignet. Das Studium ist Grundlage, sich in alle Fachrichtungen weiterzubilden. Für mich ist das Web-Entwicklung. Im aktuellen Projekt arbeite ich mit JavaScript. Vom privaten Coden kannte ich React. Im Kundenprojekt verwende ich Angular, das eignet sich besser für Business-Anwendungen. TypeScript ist ganz neu, und ich finde es super: Es verhindert zum Beispiel Runtime-Fehler. Deswegen benutze ich das jetzt auch für private Projekte.

Wie ist euer Arbeitsalltag jetzt?

Jana: Ich habe im ersten Projekt vor allem Usability gemacht. Im Gespräch mit Dominik, meinem Personalverantwortlichen, hatte ich mir gewünscht, auch als Entwicklerin zu arbeiten. Nach einer Woche ging der Wunsch in Erfüllung: Ich arbeite jetzt je zur Hälfte in meinem Usability-Projekt und neu in einem Entwicklungsprojekt. Damit wird mein Alltag noch mal abwechslungsreicher.

Mario: Ich bin weiter in meinem ersten Projekt und entwickle mit einem festen Team an einer Web-Anwendung für unsere Kunden. Mir fällt der Unterschied zum privaten Coden oder Uni-Projekten auf: Beim Arbeiten für Kunden im Team halten wir uns an gemeinsame Code-Vorgaben, machen Reviews über den Code oder schreiben Tests. Das ist genauso wichtig wie das eigentliche Programmieren.

Was ist das Besondere an eurem Arbeitgeber?

Mario: Ich finde super, dass wir bei Mai-bornWolff Open Source machen. Ich kann zum Beispiel kleine Fehler in Open-Source-Tools fixen und wieder committen. So gebe ich der Community etwas zurück.

Das Weiterbildungsbudget hatte ich schon erwähnt: Ich mache demnächst eine Weiterbildung über DevOps. Blockchain interessiert mich auch, mal sehen, ob ich das noch mache. Und ich finde unsere Forschungsprojekte gut. Wir probieren neue Technologien aus. Außerdem ist die Stimmung hier super.

Jana: Das kann ich bestätigen. Wir sind auf allen Ebenen eng, auch mit Geschäftsführern. Ich habe das Gefühl, dass ich sie jederzeit ansprechen kann. Praktikanten und Werkstudenten werden gleichwertig behandelt, wie Festangestellte, und arbeiten im Team oder Projekt. Das kannte ich aus meinen Studierendenjobs so nicht. Insgesamt fühle ich mich nicht wie ein kleines Rädchen im Getriebe, sondern ich erfahre viel Wertschätzung und bin Teil des Teams. Das finde ich toll.

Datenschutzanwalt

– und das soll spannend sein?

Tim Wybitul berät Unternehmen zu Fragen des Datenschutzrechts. Er ist zudem Fachanwalt für Arbeitsrecht und gehört Hogan Lovells seit 2011 an. Er leitet in Frankfurt die Compliance & Investigations-Gruppe.

Weitere Schwerpunkte seines Beratungsspektrums liegen im Führen arbeitsrechtlicher Gerichtsverfahren und im Beschäftigtendatenschutz sowie der Verhandlung entsprechender Betriebsvereinbarungen zur IT-Nutzung am Arbeitsplatz. Zudem berät er im Hinblick auf die Implementierung, Überprüfung und den Betrieb von Compliance-Systemen in Unternehmen sowie bei allgemeinen datenschutzrechtlichen und arbeitsrechtlichen Fragen.

Uni: Herr Wybitul, Sie sind einer der führenden Rechtsanwälte im Datenschutz in Deutschland. Sie beraten viele Unternehmen bei der Umsetzung des neuen EU-Datenschutzrechts. Mal ehrlich, so richtig spannend klingt das Thema Datenschutz doch eher nicht, oder?

TW: Das höre ich häufiger mal (grinst). Stimmt aber nicht. Tatsächlich hat man oft enorm interessante Themen auf dem Tisch.

Uni: Okay, und worum geht es denn eigentlich beim Datenschutzrecht?

TW: Das Datenschutzrecht regelt, was man mit Informationen über andere Leute machen darf und was nicht. Und wird in der modernen Informationsgesellschaft immer wichtiger. Die meisten von uns wollen ja nicht unbedingt, dass die NSA, der eigene Arbeitgeber oder andere Firmen unsere Emails oder Chats mitlesen. Wenn ich viele Daten über einen Menschen habe, kann ich ihn gut überwachen oder seine Entscheidungen vorhersehen. Das muss nicht unbedingt schlecht sein, etwa wenn mir ein Musikdienst Songs anbietet, die gut zu meinem sonstigen Musikgeschmack passen. Wenn mir aber jemand einen Keylogger auf den Rechner aufspielt, um meine Kontodaten oder andere sensible Informationen über mich zu bekommen, sieht die Sache schon etwas anders aus. Das Datenschutzrecht regelt, welche Datenverarbeitungen zulässig sind, wie man die davon Betroffenen informiert und welche sonstigen Anforderungen man sonst erfüllen muss.



Tim Wybitul

Uni: Das erklärt auch, warum man über Datenschutz so viel in der Zeitung liest. Aber früher war das Thema doch eher selten in der Presse. Woran liegt diese Veränderung?

TW: Das hat mehrere Ursachen. Zum einen erlaubt es die moderne Technik, viel mehr Daten über Personen zu sammeln und zu verarbeiten als früher. Big Data wäre noch vor einigen Jahren gar nicht so wie heute möglich gewesen.

Der Spruch „Daten sind das neue Öl“ ist zwar nicht mehr neu, stimmt aber durchaus. Zum anderen hat der Datenschutz seit Snowden, diversen Skandalen wegen Mitarbeiterüberwachung, Datenpannen oder Cybercrime einen ganz anderen Stellenwert in der Öffentlichkeit.

Uni: Und das neue EU-Datenschutzrecht dürfte dem Thema doch noch erheblichen weiteren Auftrieb geben, oder?

TW: Richtig, anders als nach dem bisherigen Datenschutzrecht drohen Unternehmen künftig empfindliche Nachteile, wenn sie die neuen rechtlichen Vorgaben nicht richtig umsetzen. Ab dem 25. Mai 2018 gilt in der gesamten Europäischen Union die EU-Datenschutz-Grundverordnung, die DSGVO. Bei Fehlern können die Datenschutzbehörden dann Bußgelder von bis zu vier Prozent des globalen Umsatzes verhängen. Bei großen Unternehmen können das Milliardenbeträge werden. Ein anderes Risiko wird dagegen oft übersehen – Klagen auf Schadensersatz wegen tatsächlichen oder vermuteten Datenschutzverstößen. Wenn ein Unternehmen die Regeln der DSGVO nicht richtig umsetzt, kann allein das schon Schadensersatzansprüche begründen. Denn die DSGVO sieht auch Schadensersatz für immaterielle Schäden vor. Und die Beweislast liegt in solchen Verfahren weitgehend bei dem Daten verarbeitenden Unternehmen. Nach dem sogenannten Rechenschaftsprinzip der DSGVO muss es dokumentieren und beweisen können, dass es die Vorgaben des neuen Datenschutzrechts richtig umgesetzt hat. Das könnte ein Fest für Verbraucherranwälte, Arbeitnehmervertreter und Abmahnvereine werden.

Uni: Das klingt in der Tat interessant. Und was für konkrete Fragen stellen Ihre Mandanten Ihnen bei Ihrer Arbeit typischerweise?

TW: Derzeit liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung der DSGVO in Unternehmen. Das ist auch deshalb ziemlich span-

nend, weil es logischerweise noch keinerlei Rechtsprechung gibt und man sich vor allem selbst überlegen muss, wie man die einzelnen Anforderungen des neuen Datenschutzrechts am besten umsetzt. Außer ein paar Empfehlungen der Datenschutzbehörden und der Fachliteratur gibt es nur wenige Auslegungshilfen. Es wird sehr interessant, zu sehen, was Gerichte und Behörden letztlich aus der DSGVO machen werden. Zudem arbeitet man bei solchen Umsetzungsprojekten eng mit einer Vielzahl von Unternehmensbereichen zusammen und bekommt einen tiefen Einblick, wie das jeweilige Unternehmen im Einzelnen funktioniert. Daneben unterstützen wir Firmen bei der datenschutzgerechten Durchführung interner Untersuchungen, etwa zur Aufdeckung von Korruption, Betrug, Kartellverstößen oder anderen Wirtschaftsdelikten. Hier ist die Frage oft nicht das „ob“, sondern das „wie“. Zudem bereiten wir Verträge für die zulässige Übermittlung personenbezogener Daten im Konzern oder mit Dienstleistern vor. Wir verhandeln mit Datenschutzbehörden über die Verhängung und die Vermeidung von Bußgeldern. Zudem sind wir natürlich oft mit Rechtsstreitigkeiten über Datenschutzfragen vor Gericht. Und wir verhandeln häufig mit Betriebsräten Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz, etwa in Bezug auf die zulässige Überwachung von Mitarbeitern am Arbeitsplatz. Eigentlich gehen unseren Mandanten die Themen nie aus, die Aufgabenstellungen sind wirklich sehr vielfältig.

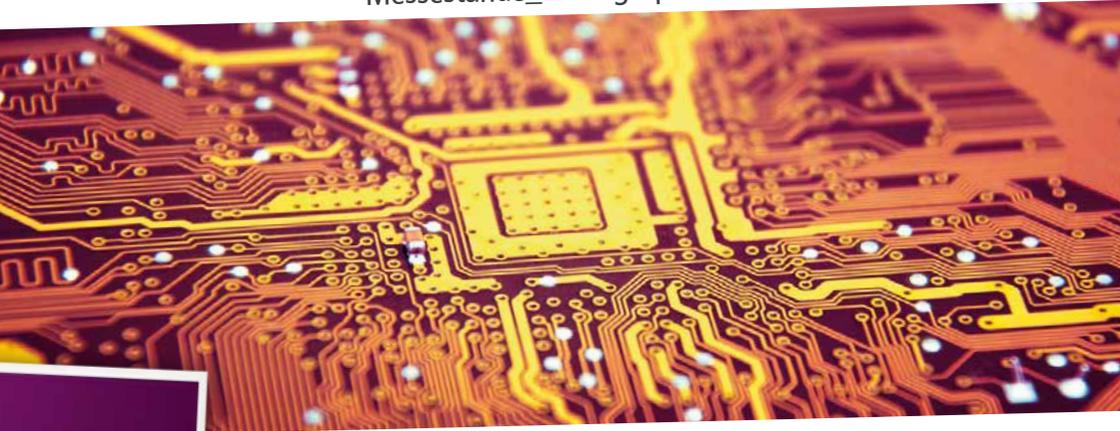
Uni: Und wie sind die beruflichen Perspektiven für Datenschutzjuristen?

TW: Extrem gut. Unternehmen suchen händeringend nach Verstärkung in diesem Bereich. Wer etwas Vorbildung im Datenschutzrecht hat, hat geradezu eine Jobgarantie. Auch wir brauchen dringend weitere Anwältinnen und Anwälte, um die viele Arbeit gut zu bewältigen. Aber auch andere Großkanzleien wollen den Bereich Datenschutz gerne auf- oder ausbauen.

> Enter_Zukunft_IT

Die IT Fach- und Jobmesse in Frankfurt

Messestände_Einzelgespräche



Donnerstag, 07. Juni 2018, 10:00 – 16:00 Uhr
Goethe-Universität Frankfurt a. M.
Campus Bockenheim, Neue Mensa

Du studierst Informatik, Mathematik oder Naturwissenschaften?
Du bist interessiert an Neuigkeiten aus der IT-Welt? Du bist auf
der Suche nach einem Praktikum oder nach einem Job am Ende
Deines Studiums?

Dann bist Du auf dieser IT Fach- und Jobmesse genau richtig!

Trete mit Unternehmen und Organisationen aus der IT-Branche
in Kontakt und informiere Dich über Deine Möglichkeiten!

GOETHE

UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Career Service der
Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Thomas Rinker, Anne Rolf
Tel.: 069 715857 - 121

ar@uni-frankfurt.campuservice.de



WWW.ENTER-ZUKUNFT-IT.DE

Mein Weg in die Finanzbranche

Sandra Rohrbach, Consultant Strategy & Organization, berichtet über ihre berufliche Laufbahn bei zeb

Mein Weg zu zeb

Warum hast du dich für zeb entschieden, und wie war dein Einstieg bei zeb?

Zu Beginn meines Bachelor-Studiums in Wirtschaftsmathematik war mir bereits bewusst, dass ich mal in der Finanzbranche tätig sein möchte, bevor ich überhaupt wusste, welche Themenfelder oder Arbeitgeber in der Branche existieren. Mein Studium habe ich nur wenige Jahre nach der Finanzkrise begonnen, und ich denke, das dynamische, sich stets wandelnde Umfeld der Finanzbranche hat mich fasziniert. Für meinen Master habe ich mich daher für ein Finance-Studium entschieden. Über verschiedene Praktika in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einem Konzern und zwei Investmentbanken erhielt ich Einblicke in verschiedene Bereiche der Finanzbranche. Die Tätigkeiten in Banken fand ich von Beginn an hochspannend, jedoch fiel es mir ein wenig schwer zu definieren, was genau mich in der Bankwirtschaft am meisten interessiert. Die Überlegung lag also nahe, die Branche erst einmal besser kennenzulernen. Ich suchte daher nach einem Job, in dem ich alles einmal ausprobieren, meine Expertise stärken kann und dafür auch noch gut bezahlt werde. Nach Gesprächen mit Bekannten und Freunden sowie ein wenig Internetrecherche

hat sich zeb als führende Beratung in der Finanzbranche ganz oben auf meine Wunschliste katapultiert.

Verstärkt wurde dieser Eindruck durch ein äußerst professionelles und wertschätzendes Bewerbungsverfahren. Ich hatte mit vier meiner heutigen Kollegen sehr angenehme Vorstellungsgespräche, eins davon mit Human Resources und jeweils eins mit drei Beratern. zeb hat sich dabei von Anfang an als Beratung mit ganz eigener Philosophie präsentiert, die einfach zu meiner Person passt.

Mein Aufgabengebiet bei zeb

Was sind bei zeb deine Aufgaben?

Ich bin Consultant im Bereich „Strategy & Organization“ und beschäftige mich als Strategieberaterin mit den aktuellen Herausforderungen im Bereich Banking. Wichtige Punkte sind z. B. die zunehmende Technologisierung der Branche, die erhöhten regulatorischen Anforderungen und der immense Kostendruck, der auf den einzelnen Instituten lastet.

Durch die thematische Vielfalt innerhalb der Bankenbranche sowie unser breites Kundenspektrum konnte ich bisher von den unterschiedlichsten Projekten profitieren und lernen. Ich hatte eine kleine Rundreise durch die zeb-Projektwelt – ganz so, wie ich es mir vor meinem Berufseinstieg gewünscht habe. Die Projekte unterschieden sich dabei in der thematischen Fragestellung, der Größe der Banken sowie der Aufstellung unserer Beraterteams. Darüber hinaus ist meine Rolle



Sandra Rohrbach

in jedem Projekt natürlich eine andere und entwickelt sich weiter. Mein Bürostandort ist Frankfurt, meine Kunden-/Projektstandorte waren bisher Frankfurt, Düsseldorf und aktuell Wien. Normalerweise bin ich von Montag bis Donnerstag beim Kunden vor Ort.

Mein Gesamteindruck

Wie gefällt dir die Arbeit bei zeb?

Bisher gefällt mir mein Aufgabenfeld sehr gut, da jeder Tag viel Abwechslung bereithält. Darüber hinaus beobachte ich, wie sich meine Fähigkeiten stetig weiterentwickeln. Aufgaben, die mir zu Beginn Schwierigkeiten bereitet haben, gehen mir nun leicht von der Hand. Jeden Tag kommen dennoch Aufträge hinzu, die mich aufs Neue herausfordern. Ich hatte stets sehr unterstützende Projektleiter, die mich sowohl gefordert als auch gefördert haben, sodass ich meine Komfortzone auch von Zeit zu Zeit verlasse, mich neuen Herausforderungen stelle und diese mit der Unterstützung meiner Projektleiter auch meistere.

Welche Skills werden bei zeb in deiner Position benötigt?

Meiner Meinung nach bringt ein guter Berater fünf Eigenschaften mit: analytische Fähigkeiten, Struktur, Team-Spirit, professionelles und sympathisches Auftreten sowie Durchhaltevermögen. Letzteres ist notwendig, da wir uns häufig Aufgabenstellungen gegenübersehen, mit denen man sich zuvor noch nie beschäftigt hat.

Welchen Rat gibst du Studierenden, die Interesse an der Beratung haben?

Zunächst sollte man sich ein genaues Bild des Berateralltags machen, um zu entscheiden, inwieweit die eigenen Vorstellungen die Realität treffen. Viele Beratungen stehen Studierenden auf Karrieremessen hierzu Rede und Antwort. Ansonsten bieten natürlich auch sämtliche Beratungen Praktika an, in denen man den Berateralltag gut kennenlernen kann. In jedem Fall ist es von großem Vorteil, mit Interesse und offenen Augen unterwegs zu sein und stets zu versuchen, den eigenen Horizont zu erweitern.

Interview mit Julius Holschneider

Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD

Julius Holschneider studierte Wirtschaftswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main und International Management an der NOVA School of Business & Economics in Lissabon, bevor er als Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD in Langenselbold begonnen hat.

Wie sind Sie zum Unternehmen gekommen? Warum haben Sie sich gerade hier beworben?

Zunächst bewarb ich mich für einen Karrieretag der Regionalgesellschaft Langenselbold. Danach ging alles sehr schnell. Nach einem sehr guten Gespräch mit meinem jetzigen Geschäftsführer, der mir den vielfältigen Arbeitsalltag und die Aufgaben eines Regionalverkaufsleiters näher brachte, folgte eine computergestützte Potenzialanalyse. Nur wenig später erhielt ich die Möglichkeit, einen erfahrenen Regionalverkaufsleiter einen Tag lang zu begleiten, sodass ich hautnah miterleben konnte, was es bedeutet, in diesem Beruf tätig zu sein. Nach einem weiteren Gespräch mit unserem Geschäftsführer stand mein Entschluss fest. Die Vielfältigkeit des Berufs in einem extrem spannenden und dynamischen Umfeld, gepaart mit großer Personalverantwortung hat mich sehr angesprochen.

Haben/Hatten Sie einen konkreten Ansprechpartner bzw. Betreuer im Unternehmen? Wie ist das Verhältnis unter Kollegen? *Gleich zu Beginn bekommt man einen erfahrenen Kollegen als Mentor an die Seite gestellt, der einen in allen Belangen, sei es fachlich oder persönlich, unterstützt. Das knapp einjährige Training on the Job besteht zu Beginn aus Mitfahrten bei verschiedenen Kollegen, die einen einarbeiten. Somit wird man gleich von Beginn an vollständig in die Praxis involviert, hat aber immer einen erfahrenen Kollegen an der Seite. Komplett auf sich allein gestellt ist man anfangs lediglich in den ersten Urlaubsvertretungen, welche schon nach wenigen Monaten anstehen. Aber auch während dieses Zeitraums findet reger telefonischer Austausch mit allen Kollegen statt, die einem mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Umgang innerhalb des Unternehmens ist auf allen Ebenen sehr partnerschaftlich, fair und respektvoll.*

Wie sieht ein typischer Arbeitsalltag aus? Welche Aufgaben nehmen Sie im Unternehmen wahr?

Da jeder Tag anders ist, gibt es keinen typischen Tagesablauf. Ein Regionalverkaufsleiter betreut im Schnitt ca. fünf Filialen mit ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kernaufgaben sind Personalführung, Mitarbeiterentwicklung, gewisse Controlling-Tätigkeiten und Verkaufsgestaltung.



Julius Holschneider

Dabei fungiert der Regionalverkaufsleiter als Bindeglied zwischen der Regionalgesellschaft und dem Verkauf. Dementsprechend herrscht sehr enger Kontakt und Austausch mit den Filialverantwortlichen, mit welchen ständig an Optimierungsmöglichkeiten auf allen Ebenen gearbeitet wird. Hauptarbeitsplatz sind daher die einzelnen Filialen für die man zuständig ist. Zeitgleich ist der Firmenwagen eine Art zweiter Arbeitsplatz, der insbesondere für Telefonate genutzt werden kann, während man zwischen den Filialen unterwegs ist. All dies erfordert natürlich einen hohen Organisations- und Koordinationsaufwand. Ein beispielhafter Arbeitstag kann aus Bewerbungs- und Vertragsgesprächen bestehen, der Durchführung von Inventuren, Filialrundgängen mit den Filialverantwortlichen oder auch aus Besprechungen mit Kollegen in der Regionalgesellschaft.

Momentan werden alle unsere Filialen schrittweise in ein neueres und moderneres Filialdesign umgebaut. Auch hier nimmt der Regionalverkaufsleiter zwecks Organisation und Planungen eine Schlüsselrolle ein.

Was ist das Besondere an der Position des Regionalverkaufsleiters?

Die Tätigkeit ist extrem vielfältig und jeder Tag birgt neue, spannende Herausforderungen. Man arbeitet sehr eng mit den verschiedensten Menschen zusammen, dessen persönliche und fachliche Entwicklung man aktiv vorantreiben kann. Auch selbst entwickelt man sich ständig weiter. ALDI SÜD ist ein Unternehmen, welches sich in einem großen Wandel befindet mit ständigen Neuerungen. Bei diesem Wandel mitzuwirken und ihn mit den Mitarbeitern in den Filialen voranzutreiben, macht sehr viel Spaß. Einen spannenderen Beruf könnte ich mir daher momentan nicht vorstellen. Auch nach ca. sieben Monaten im Unternehmen lerne ich weiterhin jeden Tag Neues dazu.

Bietet Ihnen das Unternehmen besondere Weiterbildungsmöglichkeiten? Haben Sie die Chance, sich beruflich noch weiterzuentwickeln?

Die so genannte ALDI SÜD Akademie bietet regelmäßig die verschiedensten Seminare zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung an. Dazu zählen beispielsweise Themen wie Konfliktmanagement, Arbeitsrecht oder Führungskommunikation. Für sehr gute Kandidaten besteht außerdem die Möglichkeit für zwei Jahre ins englisch-

sprachige Ausland (in der Regel Australien, USA oder UK) zu gehen.

Nach der Rückkehr nach Deutschland besteht bei sehr guten Leistungen die Möglichkeit einer Beförderung zum Prokurist in einer der Regionalgesellschaften.

Was sollte man mitbringen, um im Unternehmen als Berufseinsteiger erfolgreich zu sein?

Da man sehr viel mit Menschen arbeitet und von Beginn an eine Führungsrolle einnimmt, sind Empathie gepaart mit Kommunikationsstärke und Entscheidungsfreude unerlässliche Eigenschaften. Man sollte immer authentisch sein, Menschen motivieren und begeistern können und zudem ein Organisationstalent sein. Bringt man zeitgleich eine gewisse Belastbarkeit und Flexibilität mit, steht einem erfolgreichen Start bei ALDI SÜD nichts im Wege.

Was schätzen Sie am Arbeitgeber ALDI SÜD?

Ich kenne kein anderes Unternehmen bei dem man direkt von der Uni kommend so viel Verantwortung übertragen bekommt wie bei ALDI SÜD. Nach dem knapp einjährigen Training on the Job übernimmt man die Verantwortung für ca. fünf Filialen mit ca. 50 Mitarbeitern. Das Training on the Job besteht u.a. aus drei Filialzeiten, in denen man von Grund auf alle operativen Prozesse der Filiale kennen lernt und anwendet. Somit hat bis hin zur höchsten Geschäftsleitung schon jeder einmal an der Basis gearbeitet. Dies hat ein gegenseitiges Verständnis zur Folge aus dem ein ALDI-Gemeinschaftsgefühl resultiert, das einmalig ist.

„Per Summer Internship zum Traineevertrag.“

Fabian studiert Mathematik mit Nebenfach Finance an der Goethe-Uni und steht kurz vor seinem Masterabschluss. Weil er sich über Einstiegsmöglichkeiten im Finanzmarkt informieren wollte, hat er bereits ganz am Anfang seines Studiums Kontakte zur Deutschen Bank geknüpft und am Spring into Banking, einem Orientierungspraktikum für Erst- und Zweitsemester, teilgenommen. Der Kontakt zur Bank ist seitdem nicht abgerissen. Fabians Begeisterung gilt dem Asset Management. In diesem Bereich hat er zunächst ein Praktikum absolviert und nach dem Bachelor im vergangenen Jahr am Summer Internship Programm teilgenommen und sich damit einen Traineevertrag gesichert. Nach seinem Master geht es für ihn im Juli direkt nach London zur Orientierungsveranstaltung des Deutsche Bank-Traineejahrgangs 2018.

Das Summer Internship Programm (SIP) richtet sich an Studierende im Jahr vor ihrem Abschluss und findet im Jahr 2018 vom 9. Juli bis zum 31. August statt.

Informieren und bewerben unter db.com/careers/summer



Was begeistert Sie am Asset Management?
Ich interessiere mich für Geldanlagen und Marktmechanismen. Das ist etwas, mit dem man sich auch privat beschäftigen kann und sehr schnell merkt, wie viel Spaß das macht. Dazu kommt, dass das Asset Management der Deutschen Bank sich gerade in einem Umbruch befindet. Ich finde es extrem spannend, die Veränderungen live mitzuerleben und vielleicht ja sogar mitzugestalten.

Mit welchen konkreten Aufgaben haben Sie sich während Ihrer Praktika beschäftigt?
Mir hat besonders gut gefallen, dass ich viele verschiedene Aufgabenfelder kennenlernen und so einen breiten Einblick ins Asset Management gewinnen konnte. Während des Summer Internships war ich z. B. im Passivgeschäft, aber auch im Multi-Asset-Geschäft eingesetzt und habe mich also mit einer breiten Palette unterschiedlicher Anlageprodukte beschäftigt. Entsprechend vielfältig waren die Aufgaben, die ich übernehmen durfte. Dabei merkt man schnell, welches Team einem besonders gut liegt und wo man seine Stärken hat. Im Strategic Beta Team habe ich mich mit der

Renditesteigerung bei Bonds beschäftigt – da hat mein mathematischer Studienhintergrund perfekt gepasst. Spannend für mich war es auch, mich mit der Bewertung von Fonds zu beschäftigen und Optimierungsansätze zu identifizieren.

Mit welchen Erwartungen sind Sie bei der Deutschen Bank gestartet? Was hat Sie überrascht?

Ich habe die Deutsche Bank in den vergangenen Jahren ja in verschiedenen Etappen kennengelernt, aber das Summer Internship Programm war noch einmal etwas ganz Besonderes. Vor allem die anderen SIPLer haben mich positiv überrascht. Ich habe unglaublich viele Leute kennengelernt, mit denen ich sofort einen gemeinsamen Draht hatte und mit denen ich auch als Trainee künftig zusammenarbeiten werde. Darauf freue ich mich schon. Vor dem Einstieg ins Berufsleben hatte ich mir erhofft, einen noch breiteren Einblick ins Asset Management zu erhalten. Diese Erwartung hat sich erfüllt. Das SIP war für mich dann die finale Bestätigung dafür, dass Asset Management der Bereich ist, in dem ich künftig arbeiten möchte.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit in Ihrem Team und das Arbeitsumfeld erlebt?

Die Arbeitsatmosphäre im Asset Management ist offen und locker – das erleichtert den Einstieg immens. Wenn ich Fragen hatte, war immer jemand da, der sie beantwortet hat, die Kollegen sind freundlich und immer hilfsbereit. Bei der Vortragsreihe im Rahmen des SIP bekommt man außerdem sehr interessante Einblicke in Themen, mit denen die Bank sich im Moment beschäftigt, und in die anstehenden Herausforderungen, z. B. die digitale Neuausrichtung.

Haben Sie einen Tipp für andere Studierende die sich für einen Einstieg in den Finanzmarkt interessieren?

Wenn ihr einen ersten Eindruck vom Bankgeschäft gewinnen und herausfinden wollt, ob das der richtige Weg für euch ist, kann ich eine Teilnahme am Spring into Banking absolut empfehlen. Gerade direkt zum Studienstart ist das eine tolle Sache, um einen Überblick zu gewinnen und Kontakte zu knüpfen. Ich habe dort viele Studenten kennengelernt, mit denen ich heute noch in Kontakt bin. Das Summer Internship Programm ist dann später genau das richtige, um die Eindrücke zu vertiefen und für sich selbst Klarheit für den beruflichen Einstieg zu gewinnen. Wenn alles gut läuft, hat man direkt danach dann auch schon einen Vertrag für das nächste Jahr in der Tasche und weiß, wie es nach dem Studium weitergeht. Mit hat das viel Sicherheit gegeben.

Womit beschäftigen Sie sich, wenn Sie nicht gerade Ratingstrukturen analysieren oder sich mit Geldanlagen beschäftigen?

Ich denke, ich bin ein ziemlich vielseitiger Mensch. Es macht mir Spaß, die Welt zu bereisen und – im wörtlichen Sinn – abzulaufen. Meine Studienzeite habe ich intensiv dazu genutzt, ein Stück von der Welt kennenzulernen, z. B. war ich in den USA und einmal quer durch Europa unterwegs. Ebenfalls sehr wichtig ist mir das Laufen, das ich mit einem gewissen Ehrgeiz auch wett-kampforientiert betreibe. Wenn irgend möglich trainiere ich fünf Mal die Woche und nehme, wenn es zeitlich passt, an City- oder Volksläufen teil. Aber natürlich bin ich nicht nur unterwegs, sondern mache es mir gerne auch mal zu Hause gemütlich und schaue Filme und Serien – von „Game of Thrones“ bis zu „Suits“.

Die Goethe Business & Economics Group



Die Goethe Business & Economics Group ist ein neutraler, unabhängiger und gemeinnütziger Verein für Wirtschaft, der 2009 in Frankfurt am Main gegründet wurde.

Ziel des Vereins ist es, eine kritische sowie plurale Weiterbildung und Anwendung aller wirtschaftlicher Bereiche in theoretischer und praktischer Hinsicht anzubieten. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Institutionen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Zusätzlich bietet die Goethe Business & Economics Group kulturelle und soziale Aktivitäten, ein nachhaltiges Alumni-Netzwerk, nationale und internationale Kontakte sowie exklusive Karrierechancen.

Damit fördert sie den Zusammenhalt ihrer Mitglieder untereinander sowie die Bindung zu den öffentlichen Hochschulen in Frankfurt am Main

Führung übernehmen

Lern Verantwortung zu übernehmen und große Projekte zu realisieren in der größten studentischen Initiative der Uni.

Ein kleiner Auszug bisherige Unterstützer:

BlackRock, Bloomberg, BNP Paribas, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bundeskartellamt, Commerzbank, Deutsche Börse, Moody's, Morgan Stanley, Solactive, Sustainable Architecture for Finance in Europe.

Mitglied werden

Mitglied kannst Du immer zum 01. eines Monats werden in dem du den Mitgliedsantrag auf unserer Internetseite ausfüllst.

Mitgliedsbeitrag

20,00€ pro Semester
Nachweis jährlich erforderlich
(aktuelle Studienbescheinigung)

Internetseite: www.goethe.group

Bei weiteren Fragen schreib gerne an unseren Vorstand Personal:
personal@goethe.finance.



Text. Websites. Social Media.

Interview mit Christa Goede. Die Fragen stellt Jessica Kuch

Was hast Du von wann bis wann an der Goethe-Universität studiert?

Ich habe 1989 angefangen, Politikwissenschaften zu studieren. Damals gab es den Studiengang nur als Promotions-Studiengang. Das hieß, du musstest nur ganz wenige Scheine sammeln und konntest dich dann schon zur Promotion anmelden. 1990 wurde dann auch der Diplomstudiengang eingeführt – der war in Sachen Scheine strukturierter. Ich habe mich dann direkt für diesen Studiengang eingeschrieben und habe 1995 mein Diplom in Politologie absolviert.

Meine Nebenfächer waren Rechtswissenschaft, Soziologie und Pädagogik. Während meines Studiums spezialisierte ich mich auf die Rechtsextremismus Forschung, da ich später in die Jugend- und Erwachsenenbildung gehen wollte. Da hatte ich aber leider keinen Job gefunden, da es hieß: „Mit 25 Jahren bist du viel zu jung!“ Daher habe ich mich im Anschluss für ein Geschichtswissenschaftsstudium eingeschrieben, um noch zu promovieren – das war leider sehr zäh. Und dann wurde ich 30 Jahre alt und es wurde Zeit für etwas Neues ...

Wie verlief Dein Studium?

Ich habe 1989 angefangen zu studieren, pünktlich zum großen Unistreik. Das heißt: Mein erstes Semester habe ich damit verbracht, Stühle in die Aufzüge im Turm zu stopfen, im TuCa Kaffee zu trinken – also einfach den AfE-Turm zu besetzen inklusive Demonstrationen und so weiter. Das alles brachte zwar keine verbesserten Studienbedingungen, aber sehr viel Spaß.

Danach hatte ich mich ja für den Diplomstudiengang eingeschrieben und relativ schnell und gradlinig studiert. Nach 12 Semestern, also nach der Regelstudienzeit, hatte ich mein Studium abgeschlossen. Schwer fand ich das nicht. Die Themen haben mich, bis auf Statistik, sehr interessiert, und Lernen fiel mir nicht schwer. Das ist wie heute: Wenn mich etwas interessiert, fliegt mir das Wissen sozusagen zu. Ich kann mir es gut merken, verstehe, was gemeint ist, und kann dieses Wissen für meine Arbeit verwenden.

Wusstest Du schon während des Studiums, was Du später beruflich machen möchtest?

Nein bzw. dachte ich ja anfangs, dass ich Expertin für die neue Rechtsextremismus-Forschung in der Jugend- und Erwachsenenbildung werde. Als ich das Diplom hatte und merkte, dass ich in diesem Bereich keinen Job finde, musste ich überlegen, welche anderen Qualifikationen ich besaß.

Bereits während meines Studiums arbeitete ich vermehrt in Werbeagenturen – denn meine Eltern haben mir zwar die Miete bezahlt, aber für den Rest musste ich selbstständig aufkommen.

Anfangs war ich mal eine freundliche Telefonstimme eines Immobilienmaklers: ich saß zumeist acht Stunden lang in einem leeren Büro und bin ans Telefon gegangen, wenn jemand angerufen hat. Das Tolle war, da ich ja ansonsten nichts zu tun hatte, konnte ich dort meine Diplomarbeit schreiben. Es gab einen Rechner, einen Drucker, ich hatte Zeit und niemand hat mich gestört. Ab und



Bildrechte: Rebecca Hammer, www.beckstage.biz

zu am Tag klingelte das Telefon, da ging ich ran. Ansonsten konnte ich mich auf meine Abschlussarbeit konzentrieren, und der Job war echt gut bezahlt – sehr praktisch!

Nach meinem Diplom kam es zu ständigen Stellenkürzungen in meinem Wunschberuf und mir wurde bewusst, dass ich in der Jugend- und Erwachsenenbildung kein Fuß fassen werde. Mein Promotionsstudiengang Geschichte machte ich daher eher halbherzig. Dann habe ich mir überlegt: Ich kann schreiben und das macht mir Spaß! Journalismus kam für mich nicht infrage, aber Werbung fand ich schon immer hochspannend. Relativ schnell hat sich herausgestellt, dass ich gut komplexe Zusammenhänge erklären kann – und das ist eigentlich bis heute meine Spezialisierung. Heute schreibe ich öfter mal über naturwissenschaftliche und technische Bereiche.

Davon habe ich eigentlich keine Ahnung, aber wenn mir jemand alles erklären kann und ich es verstehe, kann ich es auch auf einfache Art und Weise anderen Leuten erklären.

Früher an der Uni wurde immer alles sehr hochtrabend geschrieben, drei eingeschobene Nebensätze und möglichst viele Fremdwörter – viele verstanden dann gar nicht mehr, um was es geht. Heute weiß ich, dass die eigentliche Kunst darin besteht, Inhalte während des Schreibens so runter zu brechen, dass die Texte auch Leute verstehen, die nichts mit der Materie zu tun haben. Das ist das, was ich heute mache.

Wie bist Du Texterin geworden?

Meinen ersten Job als Texterin hatte ich während meines Studiums in einer kleinen Agentur in Darmstadt. Da habe ich zum Beispiel Broschürentexte geschrieben und Projektmanagement gemacht. Zu meinem 30sten Geburtstag habe ich mich dann dazu entschlossen, nicht mehr zur Uni zu wollen – ich wollte in die Werbung! Ich habe mich aber nicht beworben, sondern im Freundeskreis verkündet, dass ich meine Promotion geschmissen habe und Texterin werden möchte: „Wenn ihr etwas hört, gebt mir Bescheid!“ Kurze Zeit später kam eine Freundin zu mir – sie studierte noch und arbeitete nachmittags in einer Werbeagentur. Sie sagte mir, dass bei ihr in der Agentur noch eine Juniortexterin gesucht wird. Also rief ich dort an, machte einen Copytest, und am nächsten Tag hatte ich den Job als Juniortexterin. Ich schmiss meine Promotion hin und bin von da ab jeden Tag in die Agentur gegangen.

Woher kommt Deine Affinität zu Websites und Social Media?

Ich bin seit mehr als 20 Jahren im Internet unterwegs. Meine erste E-Mail-Adresse und meinen ersten Internetzugang habe ich der Universität Frankfurt zu verdanken. Früher, als es noch die Analog-Modems gab, wurde das Internet minutenweise zu Telefonarifen abgerechnet, was dafür sorgte, dass ich einmal eine Telefonrechnung von über 800 DM produziert habe. Denn im Internet war einfach alles so spannend, dass ich dabei die Zeit vergessen habe.

Meine Rettung: Die Universität Frankfurt bot ihren Studierenden damals eine Flatrate an, mit der man im Internet surfen konnte. Das war der Hammer. Mir war klar, ich war "zu Hause"! Ich kann mit der ganzen Welt reden, ich finde alle Informationen, ich kann mit Leuten zusammen sein und muss dabei nicht in einem Raum sitzen, wir können gemeinsam Dinge anstoßen und Ideen ausbrüten. Ich war einfach überwältigt.

Für mich war das Thema „Social Media“ insofern nichts ganz neues, weil ich damals schon den IRC-Chat verwendete. Dann kam ICQ, die ersten großen, einfacher zu bedienenden Chats und die vielen Foren zu verschiedenen Themen, in denen man alle möglichen Leute treffen konnte. Das war alles hochspannend und mir war klar: Das gefällt mir. Computer und das Internet fand ich und finde ich bis heute sehr spannend wegen der vielen Möglichkeiten.

Heute arbeite ich schon viele Jahre in Teams und mit Kunden zusammen, die ich nicht persönlich kenne. Wir duzen uns, wir wissen viel übereinander, aber es findet alles digital statt. Wir nutzen halt statt Telefon und

Konferenzräumen den Messenger, Skype, Hangouts, Trello, Evernote, Slack – also alles Tools für die digitale Zusammenarbeit. Und wir kennen uns wirklich gut, auch wenn wir uns noch nie Face to Face gesehen haben! Für mich gibt es keine Trennung zwischen Realität und Internet, seit mehr als fünfzehn Jahren ist das für mich eins.

Wie wurdest Du selbstständig?

Viele, viele Jahre habe ich als Texterin in verschiedenen Agenturen für große namenhafte Unternehmen gearbeitet. Aber irgendwann war mir klar, dass ich nicht mehr mit globalen Playern zusammenarbeiten möchte, weil die Arbeit nicht meinen Ansprüchen entsprach. Der Grund für meine Selbstständigkeit war eigentlich der 11. September 2001. Ich habe damals für eine kleine Agentur gearbeitet, die praktisch nur einen Großkunden hatte. Nach dem Anschlag 2001 kürzte das Unternehmen radikal seinen Werbeetat und damit fiel in der Agentur mein Job weg. Dann habe ich eine Zeit lang Präsentationen für Analysten erstellt – der Job war gut bezahlt, aber entsprach nicht meinen Vorstellungen von erfüllendem Arbeiten. Ich legte so viel Geld wie möglich zur Seite, denn mir war klar, dass ich mich selbstständig mache. Dann habe ich einen Businessplan erstellt, Überbrückungsgeld bekommen – und das ist im April 2018 15 Jahre her!

Hast Du es jemals bereut in die Selbstständigkeit zugehen? Was machst Du genau?

Ich habe es keinen einzigen Tag bereut. Klar, ist es nicht immer einfach, die Aufträge kommen ja nicht von alleine. Man muss schon

einiges dafür tun und seine persönliche Art der Akquise finden. Ich bin nicht die, die Kaltakquise macht, ich blogge. Ich Sorge dafür, dass ich im Web relativ gut sichtbar bin für meine Themen, wie Texten fürs Web, neue Webseite usw. Mittlerweile bin ich mehr als Texterin, ich bin Beraterin, ich bin Konzepterin. Das heißt: Zu mir kommen kleine und mittelständische Unternehmen oder auch Einzelselfständige, die eine neue Webseite brauchen. Ich bin sozusagen die Marketingabteilung: Hinter mir steht ein großes Team, ich Sorge dafür, dass alle Ideen umgesetzt werden. Ich kenne Fotografen, Leute, die Filme oder Designs machen oder Websites coden. Für meine Kunden hat das den Vorteil, dass sie nur mich als Ansprechpartnerin haben – ich kümmere mich als Projektmanagerin um alles. Ich arbeite also eigentlich wie eine Agentur, bin aber im Preis-Leistungs-Verhältnis günstiger.

Wenn wir zum Beispiel einen Webseiten-Auftrag bekommen, schreibe ich das Konzept und den Text, die Designerin macht das Layout, die Fotografin schießt die Bilder und die Coderin setzt das alles technisch um. Wir haben einen großen Pool von Leuten, jedes Teammitglied hat eine andere Spezialisierung. So sitzen Experten und Spezialistinnen vieler Fachgebiete zusammen, bilden ein Team und entwickeln gemeinsam das Projekt. Sobald das Projekt fertig ist, löst sich dieses Team wieder auf. Je nach Auftrag formiert es sich auch wieder neu – oder es entsteht ein anderer Personenkreis für einen anderen Job. Wir haben alle eine gewisse Anspruchshaltung an uns und an unseren Job: Wir möchten für unseren Kunden gemeinsam die bestmögliche Lösung er-

arbeiten. Dabei ist es wichtig, dass der Kunde aktiv mitarbeitet. Wir müssen in Kontakt stehen, uns austauschen, und er muss uns sein Produkt und sein Unternehmen erklären. Nur so wird das Ergebnis zum Beispiel bei einer Website richtig gut. Meine Aufgabe ist es, das Wissen der Kunden so zu erarbeiten und zu formulieren, dass daraus sowohl ein zielgruppengenaues Konzept als auch passende Texte entstehen, die ansprechen und verständlich sind.

Freischaffend bedeutet nicht nur kreativ sein, sondern auch buchhalterisches Wissen zu haben. Woher hast Du das und wie bekommt man es?

Als Freiberuflerin muss man schon etwas schizophr sein. Ich habe dazu mal einen Blogbeitrag geschrieben: „Dompteurin, Buchhalterin, Perle, Klugschleißerin – die vielen Rollen der Freiberuflerin Christa G.“ Denn ich bin nicht nur Texterin, ich bin kreativ, also die kleine Chaotin, die Gedanken-Pingpong spielt. Ich bin auch noch die Buchhalterin, die muss streng sein und die Termine im Blick halten. Ich bin meine eigene Chefin, ich muss mich selbst motivieren. Ich bin auch meine eigene Putzfrau, mein Büro macht leider niemand außer mir sauber ;-)

Wenn mich einer fragt „Was arbeitest Du?“, antworte ich: „Ich arbeite nicht, ich habe den ganzen Tag Spaß.“ Wobei es ja schon ganz selten auch mal Sachen gibt, die keinen Spaß machen – zum Beispiel die doofe Steuer. Da hab ich aber Glück, denn ich bin nicht nur kreativ, sondern auch gut strukturiert und organisiert. Das kommt mir in meinem Job zugute.

Ich musste mich damals von Anfang an mit buchhalterischen Dingen auseinandersetzen. Um das Überbrückungsgeld zu beantragen und anerkannt zu werden, musste ich ja einen Businessplan erstellen. Doch ich bin Netzwerkerin: Von Anfang an war ich zum Beispiel Mitglied im Texttreff – das ist ein großes Netzwerk von schreibenden Frauen, mit denen man sich prima austauschen kann und Fragen beantwortet bekommt. Ganz egal, ob kreative, buchhalterische oder Lebensfragen. So ein Netzwerk sollte sich meiner Meinung nach jeder aufbauen, der sich selbstständig machen möchte!

Nutzt Dir Dein Studium heute im Beruf?

Ja, total. Was ich in meinem Politologie-Studium gelernt habe, war, die Metaebene zu erkennen. Das, was ich in der Schule nicht kapiert habe, habe ich im Studium gelernt – die Zusammenhänge zu begreifen. Das ist bis heute sehr wichtig für meinen Job. Manchmal kommen Leute zu mir und wollen eine Webseite für einen Steuerberater, da muss ich genau nachfragen: Wie lautet euer Angebot genau? Wer gehört zu eurer Zielgruppe? Was ist der fachliche und was der emotionale Nutzen eures Angebots? Welchen USP habt ihr? Ich muss gezielt Fragen stellen und auch nachhaken, um hintergründige Antworten zu erhalten, die ich für meine Konzepte und Texte brauche.

Mein Studium hilft mir da unglaublich, alleine das Nachforschen, das Recherchieren. So weiß ich heute genau, wie ich Informationen zu jedem beliebigen Thema finde und wie ich mich immer tiefer damit beschäftigen und einarbeiten kann.

Wie sieht Dein Berufsalltag aus (wie viele Stunden, Tage ...)? Gibt es sowas überhaupt?

Früher bin ich meistens erst mittags an den Schreibtisch gegangen, heute sitze ich bereits ab sieben Uhr da. Denn ich habe festgestellt, dass ich morgens viel kreativer bin und mich abends oft zu ausgelaugt fühle, um noch produktiv zu arbeiten. Da mein Büro in meiner Wohnung ist, kann ich jeden Morgen direkt nach dem Aufstehen in mein „Fitnessstudio“ gehen – eine halbe Stunde auf mein Cardiobike, duschen, dann Schreibtisch.

Parallel bin ich eigentlich fast immer online, denn ich muss ja meine Social-Media-Kanäle im Blick haben und die meiner Kunden natürlich auch. Einsam ist mein Job überhaupt nicht, denn ich kommuniziere über alle Plattformen hinweg – und das den ganzen Tag. Alle Gespräche finden virtuell statt, aber für mich ist das wie ein reales Gespräch.

Vormittags arbeite ich einige Stunden, gehe dann raus und esse Mittag oder was auch immer ich machen möchte. Nachmittags arbeite ich dann weiter. Manchmal muss ich aber auch abends oder nachts arbeiten, am Wochenende oder an Feiertagen – aber dazwischen habe ich auch wieder Zeitfenster für mein Business und mich. Denn ich muss ja nicht nur für den Kunden arbeiten, sondern auch Selbstvermarktung machen. Ich blogge, netzwerke, beantworte Fragen, tausche mich aus – das kostet alles Zeit. Summa summarum arbeite ich in der Woche mehr als 40 Stunden, aber ich merke es nicht, denn es macht mir Spaß.

Hast Du Deinen Traumberuf gefunden?

Ja, aber das wusste ich damals ja gar nicht! Ich habe ihn also eigentlich durch Zufall gefunden. Aus ganz vielen blöden Situationen habe ich immer etwas gemacht, was mich weiter gebracht hat – aber auch das habe ich erst später verstanden. Als ich damals meinen ersten Vollzeit-Job in der Werbeagentur verlor, war das ganz schrecklich, fast schon eine Lebenskrise. Trotzdem bin ich nach diesem Fiasko wieder eine Stufe weiter gegangen und habe ganz tolle Sachen entwickelt. Früher war ich die „Textschneiderei“ und habe von „wir“ gesprochen. Heute bin ich Christa Goede und jeder weiß, dass ich eine Freiberuflerin bin – eine, die authentisch kommuniziert und auch ihre Kunden authentisch präsentiert. Übrigens: Zu diesem Thema halte ich mittlerweile Vorträge an Universitäten oder in großen Firmen. Das hätte ich damals nie für möglich gehalten.

Dein Tipp für die Studierenden ihren Berufstraum zu verwirklichen?

Das ist schwer zu beantworten: Einen Berufstraum – die meisten Leute haben das ja, aber wir dürfen nicht so in Berufen denken, meine ich. In erster Linie sollte es um die eigenen Fähigkeiten gehen. Rausfiltern, was man wirklich kann und will.

Das ist nicht immer einfach. Als mir klar wurde, dass das mit dem Bildungssektor nicht klappen wird, musste ich schauen, was noch infrage kommt. Meine weiteren Kompetenzen neben der Vermittlung von Wissen sind, kreativ zu sein und zu schreiben. Also suchte ich einen Job in einer Agentur, denn da durfte ich Wissen vermitteln, kreativ sein und texten.

Es gibt also immer mehrere Möglichkeiten, seine Fähigkeiten einzusetzen.

Wichtig war und ist für mich, dass dieser Einsatz auch Spaß macht! Und so könnte ich auch heute schauen, in welchen Berufsgruppen meine Fähigkeiten gefragt sind. Und dann einfach mal ausprobieren – auch wenn man dann merkt, dass das nicht der richtige Beruf ist. Heute ist es auch nicht mehr schlimm, einen „krummen Lebenslauf“ zu haben: Also einfach mal was wagen und mutig sein! Und am besten auch andere Personen fragen, was sie denken, welche Stärken man hat. Denn oft unterschätzt man sich selbst oder stuft sich ganz falsch ein.

www.christagoede.de

Die nächsten **Karriere-Events** auf einen Blick



16./17.05.2018

meet@frankfurt-university
Karrieremesse
Frankfurt University of Applied Sciences

17.05.2018

meet@uni-kassel
Karrieremesse
Universität Kassel

29.05.2018

meet@campus-mainz
Karrieremesse
Hochschule Mainz

05.06.2018

meet@uni-frankfurt
Karrieremesse
Universität Frankfurt | Campus Westend

06./07.06 2018

meet@thm-campus-friedberg
Karrieremesse
Campus Friedberg



08.05.2018

JURAcon Frankfurt
Karrieremesse
Kap Europa Frankfurt

07./08.11.2018

meet@hochschule-rheinmain
Karrieremesse
Campus Wiesbaden

20./21.11.2018

meet@h_da
Karrieremesse
Hochschule Darmstadt

05.12.2018

meet@campus-mainz
Karrieremesse
Johannes Gutenberg Universität

06.12.2108

meet@uni-frankfurt
Karrieremesse
Goethe - Universität Frankfurt



22.11.2018

JOBcon Mittelhessen
Karrieremesse für Berufseinsteiger,
Professionals und Absolventen
Kongresshalle Gießen

29.01.2019

JOBcon Finance Frankfurt
Karrieremesse
Kap Europa Frankfurt



uni-frankfurt

Die Karrieremesse auf dem Campus

**5. Juni 2018 · 10 – 16 Uhr
Foyer Hörsaalzentrum
Campus Westend**

- ▶ Karrieremesse mit Vorträgen und Workshops
- ▶ Online-Karriere-Portal
- ▶ Bewerbungstrainings
- ▶ Bewerbungsmappencheck
- ▶ Bewerbungsfotograf

Veranstalter



www.uni-frankfurt.de/meet

Für Sie gelesen

von Springer Gabler

Bildungsökonomie Eine Einführung aus historischer Perspektive

**Diebolt, Claude; Hippe, Ralph
und Magali Jaoul-Grammare**
ISBN 978-3-658-16146-0

Dieses Lehrbuch über die Einführung in die Bildungsökonomie fasst die wichtigsten theoretischen und empirischen Arbeiten seit dem Entstehen des Forschungsfelds zusammen. Sie bietet damit einen kurzgehaltenen Überblick über die ökonomische Bedeutung der Bildung in ihren unterschiedlichen Ausprägungen. Sie ist ideal als Einstieg in diesen immer wichtiger werdenden Themenbereich geeignet. Darüber hinaus zeigt sie die sehr langfristige Bildungsentwicklung in Europa anhand neuester empirischer Daten auf.

Der Inhalt

- Die traditionelle Humankapitaltheorie
- Die konkurrierenden Humankapitaltheorien
- Die Arbeitsmarkttheorien
- Die Sichtweise der Soziologen
- Die Theorien der Anziehungskraft des Arbeitsmarkts
- Hochschulsektor und Gleichheit
- Die endogenen Wachstumstheorien
- Langfristiges Wachstum und Bildung

Die Autoren

Prof. Dr. Claude Diebolt ist CNRS Research Professor in Economics, esp. Cliometrics an der Universität Straßburg.

Dr. Ralph Hippe ist Research Fellow im Joint Research Centre der Europäischen Kommission in Ispra.

Dr. Magali Jaoul-Grammare ist CNRS Research Fellow in Economics an der Universität Straßburg.



Für Sie gelesen

von utb

VWL für Einsteiger Die ökonomische Denkweise verstehen – nichts leichter als das!

Steffen J. Roth

ISBN 978-3-8252-4657-0

Auf eindrucksvolle Art und Weise stellt der Autor das theoretische Instrumentarium der Volkswirtschaftslehre verständlich und beispielhaft dar, ohne sich dabei in komplexen mathematischen Verfahren zu verlieren. Der Autor setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. Und doch versetzt er den Leser Schritt für Schritt in die Lage, aktuelle wirtschaftliche Fragen zu analysieren, zu erklären und letztendlich auch zu lösen. Im Fokus stehen dabei die Mikroökonomik, die Wirtschaftspolitik und die Neue politische Ökonomie (NPÖ).

Dieses Buch ist der ideale Einstieg in die Volkswirtschaftslehre für Studierende der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie angrenzender Studiengänge.

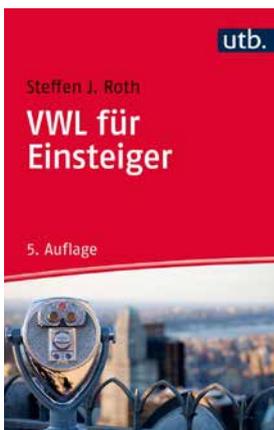
„Verständlicher Einblick. Anschauliche Beispiele. Guter didaktischer Aufbau.“

Dozentenbewertung vom 18.08.2017

- das theoretische Instrumentarium der VWL
- ökonomische Fragen verstehen, erklären und lösen
- für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Der Autor:

Dr. Steffen J. Roth ist Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln und des Otto Wolff Instituts für Wirtschaftsordnung.



Unternehmen stellen sich vor

ALDI GmbH & Co. KG	80
Andersch	82
Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)	84
BearingPoint GmbH	86
Deutsche Bank AG	88
EY	90
Hager Unternehmensberatung GmbH	92
KfW Bankengruppe	94
Procter & Gamble	96
Union Investment	98
zeb	100

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	ALDI GmbH & Co. KG
Homepage:	karriere.aldi-sued.de
Branche:	Einzelhandel
Geschäftsbereich:	Lebensmittel
Standorte in Deutschland:	30 Gesellschaften mit mehr als 1.870 Filialen in West- und Süddeutschland
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	40.100
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Regionalverkaufsleiter (m/w) Duales Master-Studienprogramm
Gesuchte Fachrichtungen:	Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Interesse für den Handel, Teamgeist, Fairness und Respekt, Begeisterung für unternehmerisches Handeln, Bereitschaft zur Mobilität
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Training on the Job/Duales Master-Studienprogramm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	im Einzelfall möglich, Kompaktpraktikum generell möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	im Einzelfall möglich
Bewerbungen an:	ALDI GmbH & Co. KG Am Seegraben 16, 63505 Langenselbold hr-abteilung.lgs@aldi-sued.de Frau Melanie Stork Tel. 06184 804-0



... Teamgeist für den Handel.

Die Managementkarriere bei ALDI SÜD.

Für alle, denen das „Wir“ im Beruf wichtig ist.

Sie haben es bereits während Ihres Studiums gemerkt: Gemeinsam etwas bewegen ist genau das, was Ihnen liegt. Warum also nicht eine Karriere im Handel starten, wo Teamspirit, Kollegialität und Zusammenhalt besonders gefragt sind? Mit einem Einstieg als Regionalverkaufsleiter bei ALDI SÜD haben Sie die Chance, zu einem ganz besonderen „Wir-Gefühl“ beizutragen. Vor allem: Nach einem einjährigen Training on the Job erwartet Sie neben vielseitigen Managementaufgaben die Verantwortung für circa sechs Filialen mit mindestens 50 Mitarbeitern. Entscheiden Sie sich deshalb gleich für weniger Alleingang und mehr Teamarbeit. Für weniger Monotonie und mehr Vielfalt. Für weniger Vorurteile und mehr Vorteile.

Mehr unter karriere.aldi-sued.de

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.



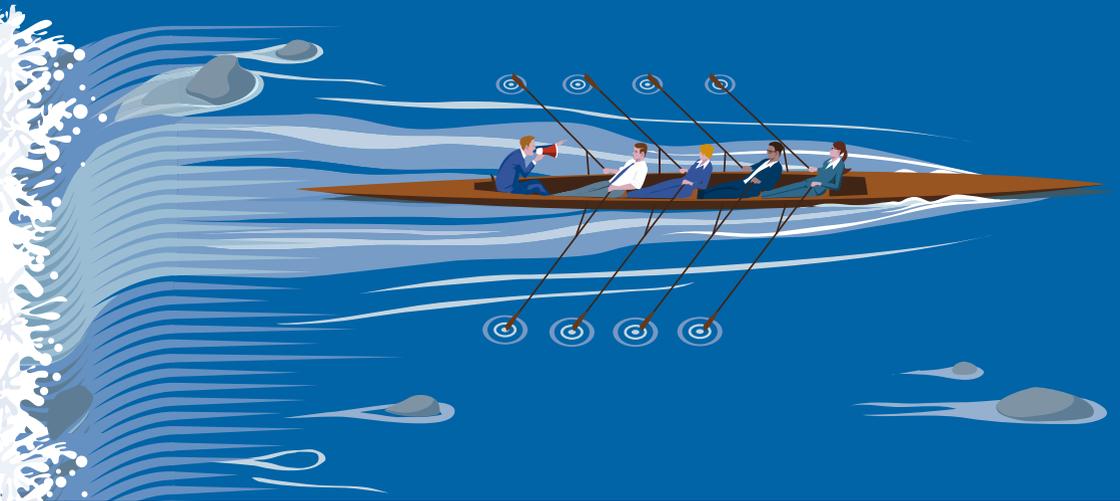
Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Andersch
Homepage:	www.andersch-ag.de
Branche:	Beratung
Geschäftsbereich:	Restrukturierungsberatung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main, Hamburg und Düsseldorf
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 80
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Restrukturierungsberatung
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschafts- ingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsrecht
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Bachelor, Master, Diplom, Promotion, mit Berufserfahrung
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ganzjährig möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	abhängig vom Einzelfall
Bewerbungen an:	Per E-Mail an karriere@andersch-ag.de

RESTRUKTURIERUNG IST TEAMSPORT!

Sie möchten innerhalb kürzester Zeit umfangreiche Projekterfahrungen im Restrukturierungsumfeld sammeln, Ihre analytischen und kommunikativen Fähigkeiten erweitern und frühzeitig Verantwortung übernehmen? Wir suchen exzellente Studenten und Absolventen mit dem gewissen „Etwas“ für unsere Standorte Frankfurt am Main, Hamburg und Düsseldorf.



BE EXCELLENT – BE PART OF OUR TEAM

Andersch ist die führende Restrukturierungsberatung in Deutschland und spezialisiert auf die nachhaltige Bewältigung schwierigster Unternehmenssituationen und Veränderungsprozesse. Wir beraten Unternehmen

bei weitreichenden Entscheidungen im strategischen, operativen und finanziellen Bereich und sorgen für deren konsequente Umsetzung. Standardisierte Lösungsmuster sind uns zu wenig!

andersch-ag.de

Andersch
IHR ERFOLG. UNSERE QUALITÄT.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Bankhaus Metzler (B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA)
Homepage:	www.metzler.com
Branche:	Privatbank
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz in Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	800
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT, Capital Markets, Corporate Finance, Private Banking und Asset Management
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, (Wirtschafts-)Informatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	guter Hochschulabschluss, erste relevante Praktika, Auslandserfahrung und gute Englischkenntnisse, analytisches Denkvermögen, Affinität zu Zahlen und Freude am Umgang mit Menschen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Traineeprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich, gerne auch Abschlussarbeiten
Bewerbungen an:	Bewerbungen bitte über unser Online-Bewerbungsformular
Ansprechpartnerin bei Fragen:	Frau Manuela Becker Tel: 069 - 21 04 - 309 E-Mail: manuelabecker@metzler.com

Unabhängige Bank sucht unabhängige Köpfe.

Nur wer unabhängig ist, kann objektiv beraten. Dies gilt für das Bankhaus Metzler, das seit über 340 Jahren seine Kunden ohne Interessenkonflikte berät, und dies gilt auch für unsere Mitarbeiter, die mit Know-how und Leidenschaft am Werk sind und ihren eigenen Kopf haben. Wenn auch Sie unabhängiges Denken schätzen, steigen Sie bei uns ein – mit unserem Investment-Trainee- oder IT-Trainee-Programm. Mehr dazu unter www.metzler.com.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	BearingPoint GmbH
Homepage:	www.bearingpoint.com
Branche:	Unternehmensberatung
Geschäftsbereiche:	Management- und Technologieberatung
Standorte in Deutschland:	Frankfurt, Berlin, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Walldorf, Leipzig
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	1.650
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung
Gesuchte Fachrichtungen:	Betriebs- oder Volkswirtschaft, (Wirtschafts-) Informatik, (Wirtschafts-) Ingenieurwesen, (Wirtschafts-) Mathematik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Sehr gute Studienleistung bei kurzer Studiendauer, relevante Praktika (vorzugsweise in der Beratung), Auslandserfahrungen, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, uneingeschränkte Reisebereitschaft, Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Kreativität, sowie ausgezeichnete analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg und Training-on-the-Job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja
Bewerbungen an:	www.bearingpoint-careers.de

Design your own career.

Make your point @ BearingPoint.

Wir bieten Beratung, die Strategie und Technologie vereint. Unsere Kunden schätzen uns als Geschäftsmodell-Transformatoren und Digitalisierungsexperten. Wir verbinden Unternehmertum und Innovationsgeist, unsere Berater denken strategisch, analytisch und kreativ. Bei uns erwarten Sie außergewöhnliche Chancen, vielfältige Gestaltungsräume, ein Klima der Wertschätzung und Kollegen, die oft zu Freunden werden.

Consulting. Software. Ventures.
Jetzt auf: bearingpoint-careers.de

BearingPoint®

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Deutsche Bank AG
Homepage:	www.db.com/careers
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Zentrale in Frankfurt am Main, bundesweites Filialnetz. Starke Präsenz in Europa, deutliche Präsenz im amerikanischen und asiatischen Raum.
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	rund 45.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht	Praktika und Traineeprogramme gibt es in fast allen Geschäfts- und Infrastrukturbereichen der Bank
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, naturwissenschaftliche Fachrichtungen, IT, Jura oder andere Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Trainee- und Einstiegsprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Spring into Banking für Erst- und Zweitsemester, Praktika ab dem zweiten Bachelor-Jahr, Werkstudententätigkeit im Technologie-Bereich, Summer Internship Programm für Studierende im Jahr vor dem Abschluss
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Nach einem Praktikum möglich
Bewerbungen an:	Online unter db.com/careers Kontakt 0800 3331115 (kostenfrei, Mo - Fr, 9.00 - 23.00 Uhr)

Wenn Sie mit **Ihren Ideen** global etwas bewirken

Die Momente, in denen Sie spüren, dass Sie etwas Besonderes geleistet haben, sind echte Meilensteine in Ihrer beruflichen Entwicklung. Bei der Deutschen Bank werden Sie genau diese Erfahrung immer wieder neu machen.

Ob Sie ganz am Anfang Ihres Studiums sind, schon einige Semester studiert haben oder kurz vor Ihrem Abschluss als Bachelor oder Master stehen – wir bieten Ihnen ab dem ersten Semester in jeder Phase Ihres Studiums passende Einstiegsmöglichkeiten. Praktika gibt es in allen Bereichen der Bank und sind ganzjährig möglich. Sie profitieren von Fach- und Softskills-Trainings ebenso wie von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen, können Ihre Ideen einbringen und so die für Ihre berufliche Zukunft entscheidenden Fähigkeiten auf- und ausbauen. Wir freuen uns über Bewerbungen von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen.

Entdecken Sie Karrieremöglichkeiten, auf die Sie sich freuen können unter db.com/careers



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	EY
Homepage:	www.de.ey.com/karriere
Branche:	Unternehmensberatung, Finanzen
Geschäftsbereiche:	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Managementberatung
Standorte in Deutschland:	21 Standorte
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	9.900
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Alle Fachbereiche
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-) Mathematik, (Wirtschafts-) Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Jura
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	(Sehr) gute Examensergebnisse, kurze Studiendauer, Praktika und/oder Berufserfahrung, gute Englisch- & EDV-Kenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Praktika (In-/Ausland), Traineeprogramme, Direkteinstieg, Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Möglich, Praktika für eine Dauer von mind. 6 Wochen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Möglich nach vorherigem Praktikum
Bewerbungen an:	EY (Ernst & Young GmbH) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft online auf www.jobportal.de.ey.com



Building a better
working world

Digitalisierung treibt die Welt. Und wer treibt die Digitalisie- rung?

Move the standard. Move together.
www.de.ey.com/digitalmovement



The better the question. The better the answer.
The better the world works.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (EY Hong

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Hager Unternehmensberatung GmbH
Homepage:	www.hager-ub.de
Branche:	HR Beratung
Geschäftsbereich:	Executive Search
Standorte in Deutschland:	Firmenhauptsitz in Frankfurt am Main
Branchenspezialisierung:	IT/Digitalisierung, Banking, Energy, Engineering & Manufacturing, Industry, Food, Fashion & Retail, Automotive, Agribusiness
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	90 Mitarbeiter
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Junior Consultant
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, Psychologie und Soziologie
Gewünschte Kompetenzen:	Kommunikationsstärke, Pragmatismus, Dynamik, Reflektions- und Abstraktionsfähigkeit
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg inklusive Mentoring-Programm
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	im Einzelfall möglich
Bewerbungen an:	recruiting@hager-ub.de Yvonne Klein 069 – 95 09 20

DU fehlst hier!



Das bist **DU**:

Pragmatisch und nicht auf den Mund gefallen. Suchst die Herausforderung und gewinnst Andere für Dich und Deine Ideen. Und bringst einen vorzeigbaren Hochschulabschluss mit.

Was erwartet **DICH**?

Ein motiviertes Team von gut 90 sympathischen Menschen. Ein Unternehmen, das auf Qualität, Stabilität und langfristige Beziehungen setzt. Und *die* Executive Search Beratung rund um das Thema Digitalisierung und IT. Du bekommst eine fundierte Einarbeitung, Trainings und einen Mentor. Unterschiedliche Entwicklungswege für Deine Karriere. Und vieles mehr. Um Details zu erfahren, sprich uns gerne an.

www.hager-ub.de

Hager UNTERNEHMENSBERATUNG

PARTNER OF
Horton International

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	KfW Bankengruppe
Homepage:	kfw.de/karriere
Branche:	Banken
Geschäftsbereich:	Förderbank
Standorte in Deutschland:	Frankfurt, Berlin und Bonn
Anzahl der Mitarbeiter in Deutschland:	rund 6.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Diverse Bereiche wie z.B.: In- und Auslandsförderung, Kredit-, Risiko- oder Transaktionsmanagement, Vertragsmanagement, IT...
Gesuchte Fachrichtungen:	v.a. Wirtschaftswissenschaften und IT
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Variiert je nach Einstiegsart und Traineeprogramm z. B.: Sprachkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Diverse Traineeprogramme
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ganzjährig möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Nein, aber gelegentlich Promotionsstellen
Bewerbungen an:	Bewerbungen über unsere Jobbörse kfw-jobs.de

»»» Werden Sie Teil von etwas Großem.



Ein Solarkraftwerkspark im Süden Marokkos, so groß wie 3.000 Fußballfelder. Strom aus erneuerbaren Energien für 1,3 Millionen Menschen, auch nachts dank innovativer Speichertechnik. Das geht nur mit einer durchdachten Finanzierung. Und mit einem starken Team, das Hand in Hand agiert. So wie Projektmanagerin Katharina Böhme und der technische Sachverständige Camilo Varas.

Für zukünftige Herausforderungen brauchen wir Ihre Unterstützung. Überall, wo sich hinter einem Projekt Menschen mit Idealen verbergen. Lassen Sie uns gemeinsam Impulse geben und aus Ideen greifbare Wirklichkeit machen.

[kfw.de/karriere](https://www.kfw.de/karriere)

Bank aus Verantwortung

KFW

Der **Karriere**Planer

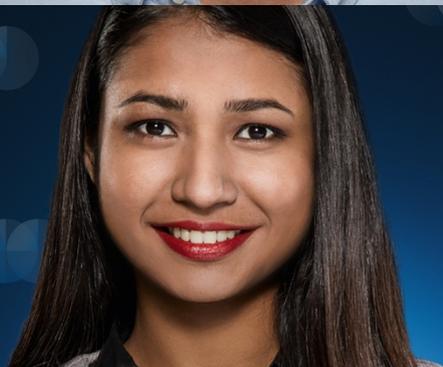
Unternehmen:	Procter & Gamble
Homepage:	www.pg.com
Branche:	Konsumgüterindustrie
Geschäftsbereiche:	Beauty/Health/Fabric & Homecare / Appliances
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Cincinnati, USA DE: Schwalbach am Taunus
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	> 10.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Brand Management, Finance & Accounting, Sales, IT, Research and Development, Engineering & Manufacturing, Purchasing, Supply Network operations, Human Resources, Consumer & Market Knowledge
Gesuchte Fachrichtungen:	Alle Fachrichtungen, insb. WiWi., Ingenieur-Wi., Natur-Wi.
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Führungs- & Teamfähigkeit, internationale Erfahrung, erste Praktika
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg durch Training-on-the-job
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich/nicht möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich/möglich/nicht möglich
Bewerbungen:	nur online: www.pgcareers.com/germany



YOUR POTENTIAL.
IGNITE IT.



YOUR POTENTIAL.
IGNITE IT.



YOUR POTENTIAL.
IGNITE IT.

YOUR POTENTIAL | pgcareers.com



Gillette



always.



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Union Investment
Homepage:	www.union-investment.de/karriere
Branche:	Finanzdienstleistungen
Standorte in Deutschland:	Hauptsitz: Frankfurt am Main Hamburg (Bereich Immobilien)
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	3.000
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Portfoliomanagement, Immobilien, Vertrieb, Account Management, Produktmanagement, Marketing, Controlling, IT
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Informatik sowie Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Überdurchschnittliche Studienleistungen und idealerweise erste praktische Erfahrungen durch z. B. Praktika und/oder Bankausbildung
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Traineeprogramm mit unterschiedlichen Ausrichtungen sowie Direkteinstiegspositionen
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Praktika, Praktikantenprogramme im Frühjahr und Sommer, Werkstudentenstellen
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Auf Anfrage
Bewerbungen:	Online Bewerbung über www.union-investment.de/jobs Ansprechpartner: Anja Mahlerwein, Carlotta Hies



Union Investment. Eine Erfolgsgeschichte – und Perspektive für Sie.

Die Union Investment Gruppe ist einer der größten deutschen Investmentfondsanbieter für private und institutionelle Anleger – und ein attraktiver Arbeitgeber für mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser starkes Wachstum in den letzten zehn Jahren ist ein Beleg für unsere Innovationskraft in einem dynamischen Umfeld. Und das heißt für Sie: spannende Chancen und Perspektiven in einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Themenfeld – und die Möglichkeit, sich einzubringen und unsere Zukunft aktiv mitzugestalten. Wo finden Sie sich wieder?

Starten Sie Ihre Karriere mit unserem Praktikantenprogramm oder unserem vielfältigen Traineeprogramm. Erfahren Sie mehr unter www.union-investment.de/jobs.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	zeb
Homepage:	www.zeb.de/karriere
Branche:	Unternehmensberatung für Financial Services
Geschäftsbereiche:	Strategy & Organization, Finance & Risk, IT
Standorte in Deutschland:	Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München, Münster
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	>950 (europaweit)
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung von Finanzdienstleistern
Gesuchte Fachrichtungen:	BWL, VWL, (Wirtschafts-)Mathematik, (Wirtschafts-)Informatik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	sehr gute Noten, erste Praktika in Banken oder Beratungen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach Master oder Promo- tion als Management Consultant (w/m) oder IT-Consultant (w/m), Einstieg nach Bachelor als Analyst
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	Frau Miriam Gertken Recruiting Manager miriam.gertken@zeb.de Tel.: +49 25197 128857



WEICHGESPÜLTES KOMMT AUS DER WASCHMASCHINE. EHRliche MEINUNG STEHT BEI UNS AUF DEM PROGRAMM.

Als Nummer 1 der Strategie- und Managementberatungen für die europäische Finanzwelt konzipieren wir maßgeschneiderte, innovative Lösungen mit unseren Kunden und setzen sie um. Unsere Expertise reicht von Strategy and Organization, Finance and Risk bis zu Technology.

Kommen Sie in unser Team, profitieren Sie vom Austausch mit den Besten der Branche und entwickeln Sie Ihr eigenes Profil als Berater. In unserer wertschätzenden, von Respekt und Fairness geprägten Unternehmenskultur ist Ihre Meinung gefragt. Mehr auf zeb.de/karriere

360° BERATUNG FÜR FINANCIAL SERVICES – VON DER IDEE BIS ZUR TAT



Pädagogische Einrichtungen stellen sich vor

BVZ GmbH	104
IFKV e.V.	106
Kita Frankfurt	108

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	BVZ GmbH
Homepage:	www.bvz-frankfurt.info/Stellenangebote
Branche:	Erziehung/Pädagogik
Geschäftsbereich:	Betrieb von Kitas für Kinder im Alter von drei Monaten bis zwölf Jahren
Standorte in Deutschland:	160 Kitas in Frankfurt
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	2.259
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	pädagogische Fachkraft, Leitung, Stellvertretung, in der berufsbegleitenden Ausbildung, pädagogische Zusatzkraft
Gesuchte Fachrichtungen:	qualifizierte pädagogische Ausbildung (z.B. Erzieher/in, Sozialpädagogin/in, Pädagogikstudium, Lehrerausbildung für Grund- oder Förderschule (2.Examen). Im Krippenbereich auch Kinderpfleger/innen mit staatl. Anerkennung
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Teamfähigkeit und kreative Einsatzfreude, Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln (Mitzudenken ist bei uns ausdrücklich erwünscht und erlaubt!)
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkt-Einstieg als Angestellter
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Praktika im Einzelfall möglich, Bewerbungen direkt in den Einrichtungen (bvz-frankfurt.de)
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nicht möglich
Bewerbungen an:	BVZ GmbH z. Hd. Michael Hinz Humboldtstraße 12 – 60318 Frankfurt oder per E-Mail an bewerbung@bvz-frankfurt.de (1 PDF bitte)



DEINE PÄDAGOGISCHE ZUKUNFT BEI UNS IN DER BVZ GMBH!

Der erste Arbeitsvertrag nach dem Studium ist eine ganz entscheidende Weichenstellung für Eure zukünftige berufliche Karriere – gebt Eurer Laufbahn direkt von Anfang an den richtigen Drive und startet bei dem großen freien Trägerverbund von Kindertageseinrichtungen in Frankfurt, der gemeinnützigen BVZ GmbH.

KRABELSTUBE, KINDERGARTEN, HORT: Wir repräsentieren eine bunte Vielfalt an Möglichkeiten zur Betreuung von Kindern ab drei Monaten bis zwölf Jahren.

Du suchst... Gutes Betriebsklima? Selbstbestimmtes Arbeiten? Faire Bezahlung? Fortbildungen? Optionen für eine Fach- und Führungskarriere?

... dann bist du bei uns an der richtigen Adresse, denn unser Motto heißt:

» Mitarbeiten » Mitgestalten » Mitdenken

Wir stellen unbefristet ein sofort oder später

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

WIR ERWARTEN

- »»» qualifizierte pädagogische Ausbildung (z.B. Erzieher/in, Sozialpädagoge/in
Pädagogikstudium Bachelor, Master), Lehramt für Grund- oder Förderschule (2. Examen)
- »»» Teamfähigkeit und kreative Einsatzfreude
- »»» Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Handeln (mitzudenken ist bei uns ausdrücklich erwünscht und erlaubt!)

WIR BIETEN

- »»» einen Arbeitsplatz mit viel Gestaltungsspielraum ohne religiöse Ausrichtung
- »»» Festanstellung ohne Befristung für Fachkräfte
- »»» geregelte kinderfreie Zeiten zur Vorbereitung und Fortbildung
- »»» Haustarif (vergl. S8b TVÖD-SuE-West) + Weihnachtsgeld und 30 Tage Urlaub
 - Einstiegsgehalt: 2892,66 € (brutto) nach Anerkennungsjahr
 - Ihre Berufserfahrung wird bei tariflicher Eingruppierung berücksichtigt
- »»» regelmäßige Supervision, Fort- u. Weiterbildungsmöglichkeiten

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte umgehend unter Angabe der von Ihnen bevorzugten Altersgruppe und Wochenarbeitszeit an:

BVZ GmbH, Humboldtstr. 12, 60318 Frankfurt/M.

oder per Mail (1 PDF!) an: bewerbung@bvz-frankfurt.de

Aktuell freie Stellen mit direktem Ansprechpartner und näherer Beschreibung der Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bvz-frankfurt.de.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Institut für Fort- und Weiterbildung in klinischer Verhaltenstherapie e. V. (Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut)
Homepage:	www.ifkv.de
Branche:	Ausbildung
Geschäftsbereich:	Vorbereitung auf die Approbationsprüfung Kinder- und Jugendlichenpsycho- therapeut/in oder Psychologische/r Psychotherapeut/in
Standorte in Deutschland:	Bad Dürkheim Absolvierung einzelner Ausbildungs- bausteine dezentral in Kooperations- einrichtungen
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	24
Bewerbungen für	Ausbildungen zum/zur Kinder-/Jugendlichenpsychotherapeut/in Psychologischen Psychotherapeut/in
Gesuchte Fachrichtungen:	Verhaltenstherapie
Einstieg:	KJP-Ausbildung: jeweils im Oktober PP-Ausbildung: jeweils im März und Oktober
Praktika:	im Rahmen der Ausbildung in Kooperationskliniken
Abschluss der Ausbildung:	Approbationsprüfung mit anschließender Möglichkeit, im stationären oder ambu- lanten Setting therapeutisch tätig zu sein.
Bewerbungen an:	IFKV, Kurbrunnenstr.21a, 67098 Bad Dürkheim

Das IFKV bietet die Ausbildungsgänge zum/zur

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in (KJP) und
Psychologischen Psychotherapeut/in (PP)**

in Vollzeit (mind. 3-jährig) oder in Teilzeit (mind. 5-jährig) an.

Nächste Ausbildungsbeginne KJP: Oktober 2018 und Oktober 2019

Voraussetzung ist ein Masterabschluss in klinischer Psychologie oder ein pädagogischer Masterabschluss.

Individuelle Informationsgespräche:

Mo, 23.04.2018, 13.30 - ca. 16.30 Uhr

Do, 28.06.2018, 14.00 - ca. 17.00 Uhr

Do, 20.09.2018, 14.00 - ca. 17.00 Uhr

Mo, 26.11.2018, 13.30 - ca. 16.30 Uhr

Nächste Ausbildungsbeginne PP: Oktober 2018 und März 2019

Voraussetzung ist ein Masterabschluss in klinischer Psychologie.

Nächster Informationstag:

Mo, 22.10.2018, 10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Bei Interesse rufen Sie uns an (06322 94828-10) oder schreiben eine E-Mail an gisela.pfarr@ifkv.de.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Kita Frankfurt
Homepage:	www.kitafrankfurt.de
Branche:	Sozialpädagogik
Geschäftsbereich:	Kindertageseinrichtungen
Standorte in Deutschland:	144 Kinderzentren im gesamten Stadtgebiet Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	2.700
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	sozialpädagogische Fach- und Führungskräfte, Studentische Zusatzkräfte (Soziale Arbeit / Erziehungswissenschaften / Kindheitspädagogik), Berufsbegleitende Auszubildende und Berufspraktikant/innen (staatlich anerkannte/r Erzieher/in), Schul- und Orientierungspraktikant/innen (max. 6 Wochen)
Gesuchte Fachrichtungen:	Erzieher/in, B. A. Soziale Arbeit, B. A. Erziehungswissenschaften, B. A. Kindheitspädagogik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Vorerfahrungen im pädagogischen Arbeitsfeld (z.B. Praktika oder FSJ)
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg nach abgeschlossener Ausbildung / nach abgeschlossenem Studium
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nein
Bewerbungen an:	www.kitafrankfurt.de/jobs

Frankfurter Nachbarschaft



Wir suchen engagierte Fach-
und Führungskräfte

Kita Frankfurt steht für Vielfalt: Bei uns lernen Kinder unterschiedlicher Herkunft gemeinsam und werden individuell gefördert.

Gestalten Sie die Zukunft von Frankfurts Kindern mit!

In unseren städtischen Einrichtungen.
Überall in Frankfurt. Alle Infos unter:
www.kitafrankfurt.de



Gemeinsam leben lernen.



kita
frank
furt

Kanzleien stellen sich vor

Berzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB	112
FPS	114
GREENFORT	116
Hogan Lovells International LLP	118
Linklaters LLP	120
Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB	122

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Bernzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB
Homepage:	www.msbh.de
Branche:	Recht
Geschäftsbereich:	Rechtsanwaltskanzlei
Standorte in Deutschland:	Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, Hannover, Lübeck, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	80
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Rechtsreferendarin/Rechtsreferendar, Rechtsanwaltsfachangestellte/r
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaft: Arbeitsrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, allgemeines Zivilrecht
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Leistungsbereitschaft, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise mit hohem Qualitätsanspruch, wirtschaftliches und organisatorisches Verständnis, Umgang mit digitalen Geräten, wünschenswert Englisch in Wort und Schrift
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Angestellter, freier Mitarbeiter
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	nein
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	nein
Bewerbungen an:	Bernzen Sonntag Rechtsanwälte Steuerberater PaG mbB Herrn Rechtsanwalt Ansgar Dittmar Zeil 65 60313 Frankfurt am Main

BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte - Steuerberater

BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte - Steuerberater blicken auf eine lange Tradition der Rechtsberatung zurück. Die heute bestehende Rechtsanwaltssozietät hat ihren Ursprung 1865 in Hamburg.

An unserem Frankfurter Standort im Herzen der Stadt auf der Zeil bieten wir unseren Mandanten eine umfassende Beratung in den Bereichen Arbeitsrecht, öffentliches Dienstrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Compliance, Verkehrsrecht, Mietrecht und Vereins- und Verbandsrecht an.

Was uns neben der juristischen Qualifikation ausmacht, ist eine ausgeprägte Teamfähigkeit. Unsere Arbeit findet in einem freundlichen, kollegialen Umfeld statt, das jedem Raum für Individualität bietet.

Sie finden das gut? Dann schreiben Sie uns - wir sind gespannt, Sie kennenzulernen!

BERNZEN SONNTAG

Rechtsanwälte Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Telefon: +49 (0)69 209 73 78 - 0 Telefax: +49 (0)69 209 73 78 - 10

frankfurt@msbh.de www.msbh.de

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	FPS
Homepage:	www.fps-law.de
Branche:	Wirtschaftskanzlei
Geschäftsbereich:	In allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	140 Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Real Estate, Finance, Tax, Gesellschaftsrecht, öffentliches Recht, Restrukturierung
Gesuchte Fachrichtungen:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Teamfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative, Unternehmergeist und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sowie überdurchschnittliche juristische Qualifikation
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (w/m), Rechtsreferendar (w/m), Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m), Praktikant (w/m) in allen Rechtsbereichen des Wirtschaftsrechts
Bewerbungen an:	Dr. Martin Schröder (Praktikanten, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Referendare) karriere-ffm@fps-law.de Jörg Kadesch (Rechtsanwälte) karriere-ffm@fps-law.de Eschersheimer Landstraße 25 – 27 60322 Frankfurt am Main

F P S

Ihre Kanzlei. Ihr Partner.



VIELFALT PLUS BEGEISTERUNG

Als dynamische Wirtschaftssozietät sind wir stets auf Wachstumskurs. Für unsere vier Standorte – Berlin, Düsseldorf, Frankfurt und Hamburg – **suchen wir regelmäßig:**

**RECHTSANWÄLTE / WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER
REFERENDARE / PRAKTIKANTEN**

Was uns als Arbeitgeber auszeichnet, erfahren Sie auch unter www.talentrocket.de und www.LTO.de. Was uns als Kanzlei ausmacht, ist unser Engagement, unsere Fokussierung und unsere Schlagkraft. Erfahren Sie jetzt mehr unter www.fps-law.de

FPS. Ihre Kanzlei. Ihr Partner.



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	GREENFORT
Homepage:	www.greenfort.de
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen und Unternehmern im nationalen und internationalen Wirtschaftsrecht
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	23 Anwälte (m/w)
Gesuchte Fachrichtung:	Arbeitsrecht; Gesellschaftsrecht/M&A; Handelsrecht; Compliance; Konfliktlösung (auch Kombinationen)
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Lebensfreude, Verantwortung und Gestaltungswille, Interesse an Arbeit auf fachlich höchstem Niveau in sehr freundlicher Atmosphäre, gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Rechtsanwalt (m/w), Anwalts- und Wahlstation oder Nebentätigkeit für Referendare (m/w), Teilzeit für Promotionsbegleitung, Praktika
Bewerbungen an:	Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M. (Cornell) oder Dr. Carsten Angersbach, LL.M. (Chicago) Arndtstraße 28, 60323 Frankfurt Tel.: 069 – 979958 E-Mail: lembke@greenfort.de E-Mail: angersbach@greenfort.de



Ungezöhmt?

Dann bewerben bei



greenfort.de/de/karriere

oder

[lemmbke@greenfort.de Arbeitsrecht]

[angersbach@greenfort.de Unternehmensrecht]

GREENFORT

PARTNERSCHAFT VON RECHT SANWÄLTEN MBB

ARNDTSTRASSE 28 60325 FRANKFURT AM MAIN

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Hogan Lovells International LLP
Homepage:	www.hoganlovells.de/karriere
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Beratung von Unternehmen, Finanzinstituten und der öffentlichen Hand in allen Bereichen des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	Über 360 Anwälte, davon über 80 Partner
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaft
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Prädikatsexamina, sehr gute Englischkenntnisse, Spaß an anspruchsvoller juristischer Arbeit, Sinn für das wirtschaftlich Machbare sowie Begeisterung für vertrauens- und respektvolle Teamarbeit. Eine Promotion oder ein im englischsprachigen Ausland erworbener LL.M. sind vorteilhaft.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Als Volljurist, wissenschaftlicher Mitarbeiter (neben dem Studium, referendariats- oder promotionsbegleitend), Referendar
Praktika:	An allen deutschen Standorten in allen jeweiligen dort vertretenen Rechtsbereichen ganzjährig möglich.
Bewerbungen an:	Hogan Lovells International LLP Recruitment Team Germany E-Mail: karriere@hoganlovells.de Telefon: 0211 / 1368-120

Branchen verstehen.
Netzwerke bauen.
Erfrischend anders sein.
This is the New Dynamic.

Für unsere Büros in Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München suchen wir exzellente

Volljuristen (m/w),
wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w),
Referendare (m/w) und
Praktikanten (m/w),

die ihr Potenzial bei uns entfalten und zusammen mit uns wachsen wollen.

Recruitment Team Germany

0211 / 1368-120

karriere@hoganlovells.de



www.hoganlovells.de
karriere@hoganlovells.de

"Hogan Lovells" oder die "Sozietät" ist eine internationale Anwaltssozietät, zu der Hogan Lovells International LLP und Hogan Lovells US LLP und Ihnen nahestehende Gesellschaften gehören. Abbildungen von Personen zeigen aktuelle oder ehemalige Anwälte und Mitarbeiter von Hogan Lovells oder Models, die nicht mit der Sozietät in Verbindung stehen.

www.hoganlovells.com

© Hogan Lovells 2017. All rights reserved.



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Linklaters LLP
Homepage:	career.linklaters.de facebook.com/LinklatersGermany
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	Wirtschafts-, Banken- und Steuerrecht
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	345 Anwältinnen und Anwälte
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	M&A Gesellschaftsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Restrukturierung, & Insolvenzrecht, Immobilienwirtschaftsrecht, Kartellrecht, Öffentliches Recht, Dispute Resolution, Technologie, Medien & Telekommunikation
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	sehr gute Englischkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	in allen Fachbereichen und an allen Standorten
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich durch unser Programm Experience@Linklaters
Bewerbungen an:	Linklaters LLP Recruitment Germany Tel.: 069 71003495 E-Mail: recruitment.germany@linklaters.com

Linklaters

Gemeinsam Großes erreichen. Wegweisende Programme zur Karriereentwicklung. **Wohin führt Dein Weg?** **#careerhouse**



 **Linklaters**
CareerHouse

Hervorragende Entwicklungsperspektiven, spannende Herausforderungen und Raum für individuelle Wege – mit dem Linklaters CareerHouse ist Karriere kein Zufall.

Für mehr Informationen einfach auf career.linklaters.de vorbeischaun.

Linklaters LLP
Recruitment Germany / +49 69 71003 495
recruitment.germany@linklaters.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB
Homepage:	www.taylorwessing.com/karriere
Branche:	Rechtsberatung
Geschäftsbereich:	alle Bereiche des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts
Standorte in Deutschland:	Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	360 Anwältinnen und Anwälte
Gesuchte Fachrichtung:	Rechtswissenschaften
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	überdurchschnittliche Examina, Promotion oder LL.M vorteilhaft, sehr gute Englischkenntnisse, wirtschaftliches Verständnis
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	als Praktikant (w/m), Referendar (w/m), wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m), Professional Support Lawyer (w/m), Knowledge Management Lawyer (w/m), Anwalt (w/m)
Praktika:	in allen Fachbereichen und an allen deutschen Standorten möglich
Bewerbungen an:	Taylor Wessing Partnerschaftsgesellschaft mbB Saskia Beyer (Recruitment Manager) Am Sandtorkai 41 20457 Hamburg karriere@taylorwessing.com



THINK FORWARD

Persönlichkeit schafft Perspektiven

Wir suchen Associates, Referendare sowie wissenschaftliche Mitarbeiter (w/m), die gemeinsam mit uns und unseren Mandanten die Zukunft gestalten.

Mit mehr als 1.200 Anwälten weltweit bieten wir juristische Beratung bei allen Fragen des Wirtschaftsrechts. Erleben Sie als Teil unseres Teams die nationale und internationale Mandatsarbeit. Hierbei begleiten wir Sie mit unseren Karriereprogrammen in Ihrer Weiterentwicklung. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt – mit Ihrer juristischen Expertise, Ihrem Auftreten als Anwaltpersönlichkeit sowie Ihrer individuellen Karriere- und Lebensplanung.

Neugierig? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mehr zu Ihren Karriereperspektiven in unserer Kanzlei erfahren Sie unter taylorwessing.com.

- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Bank- & Finanzrecht
- ▶ Competition, EU & Trade
- ▶ Compliance
- ▶ Corporate, M&A und Capital Markets
- ▶ Disputes & Investigations
- ▶ Handels- & Vertriebsrecht
- ▶ IP/IT
- ▶ Immobilienrecht
- ▶ Private Client
- ▶ Projects
- ▶ Restrukturierung & Insolvenzrecht
- ▶ Steuerrecht
- ▶ Umwelt, Planung & Regulierung

▶ Berlin ▶ Düsseldorf ▶ Frankfurt ▶ Hamburg ▶ München

TaylorWessing

IT-Unternehmen stellen sich vor

Acando GmbH	126
CID GmbH	128
LORENZ Life Sciences Group	130
MaibornWolff GmbH	132
PPI AG	134
SEVEN PRINCIPLES AG	136
Sybit GmbH	138

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Acando GmbH
Homepage:	www.acando.de
Branche:	IT – und Management Beratung
Standorte in Deutschland:	8
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 500
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeiten gesucht:	Acando bringt sehr unterschiedliche IT- und Business-Talente zusammen. Ob neugieriger Newcomer, erfahrener Experte oder passionierter Projektmacher - bei Acando bringst Du deine Stärken ein, wachst im Team und gestaltest unseren Weg in die digitale Zukunft mit. Wir lieben den Austausch von Know-how und erweitern permanent unsere Fähigkeiten. Das macht Spaß und erfolgreich, denn: Wer über sich selbst hinaus wächst, findet auch überragende IT- und Business-Lösungen.
Gesuchte Fachrichtungen:	Wirtschaftsinformatik/ Informatik/ BWL u.ä.
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Ein Kollege sagte mal „Bei uns arbeiten Leute, die einfach nur Bock auf IT haben.“ – das passt auf Werkstudenten und auch auf die Leute, die ihre Abschlussarbeiten bei uns schreiben. So ticken alle, vom Consultant bis zum schwedischen CEO.
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Junior Consultant inklusive Mentoring
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja/ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja/ja/nein
Bewerbungen an:	recruiting@acando.de

ACANDO



JOBS ALS IT CONSULTANT

HACK YOUR SKILLS

- > Onboarding, Mentoring, Coaching, Trainings, Zertifizierungen, Expert Groups...
- > Karrierekonzept mit Aufstiegschancen
- > Experten und Talente als Kollegen
- > Sabbatical, Events, JobRad, GymEntry...

www.acando.de/karriere

GREAT
PLACE
TO
WORK®

2018

Beste Arbeitgeber™
Deutschland

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	CID GmbH
Homepage:	cid.com
Branche:	IT
Geschäftsbereich:	Softwareentwicklung
Standorte in Deutschland:	Freigericht, Hasselroth, Biebergemünd, Leipzig, Berlin
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	160
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT
Gesuchte Fachrichtung:	(Wirtschafts-)Informatik, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Physik, Data Science, Computerlinguistik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Teamfähigkeit, gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, gute Programmierkenntnisse
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	CID GmbH Gewerbepark Birkenhain 1 63579 Freigericht recruiting@cid.com Telefon 06051 8846 0



Smart Answers!



Starte mit uns von der Pole-Position

Innovativ. Kreativ. Engagiert. Anders. Du.

Sei Antrieb unseres Erfolgs. Als Mitglied unserer CID-Familie arbeitest Du in einem kollegialen Umfeld, das Deine individuellen Fähigkeiten stärkt und fördert. Gemeinsam stellen wir uns den Herausforderungen, um außergewöhnliche Leistungen für unsere Kunden auf die Strecke zu bringen.

Werde Teil unserer Crew.

cid.com/careers

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	LORENZ Life Sciences Group
Homepage:	www.lorenz.cc
Branche:	Software für Life Sciences
Standorte in Deutschland:	Frankfurt am Main
Anzahl der Mitarbeiter:	>100 (weltweit)
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Software Development, System/Cloud Administration, Software Implementierung und Validierung
Gesuchte Fachrichtung:	(Wirtschafts-)Informatik, (Wirtschafts-)Ingenieurwesen, (Wirtschafts-)Mathematik, Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Im Einzelfall möglich
Bewerbungen an:	Personalabteilung, hr@lorenz.cc



Werden Sie Teil unseres Teams
und wachsen Sie mit uns!



Our Purpose:
Improving Life.

Unsere Produkte steigern die Effizienz des Arzneimittelzulassungsprozesses und tragen unmittelbar dazu bei, notwendige Therapien für Patienten schneller zugänglich zu machen.



At the Intersection of
Science and Technology.

Mit mehr als 900 Kunden in über 35 Ländern sind wir weltweiter Marktführer für Softwarelösungen zum digitalen Austausch zwischen der pharmazeutischen Industrie und nationalen/internationalen Behörden.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	MaibornWolff GmbH
Homepage:	www.maibornwolff.de
Branche:	IT-Projekte in den Branchen Automotive, Logistik und Touristik
Geschäftsbereich:	MaibornWolff bietet seit über 28 Jahren ganzheitliche IT-Projekte von der IT-Beratung über die individuelle Softwareentwicklung und Testmanagement bis hin zum Betrieb an.
Standorte in Deutschland:	München, Frankfurt, Augsburg, Berlin
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	380
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Software Engineering, IT Consulting, Software Testing
Gesuchte Fachrichtung:	Informatik und Mathematik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	offen
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Ja
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Ja
Bewerbungen an:	Blerina Haxhijaj – Recruiting Professional Tel: 0151 544 222 27 E-Mail: blerina.haxhijaj@maibornwolff.de

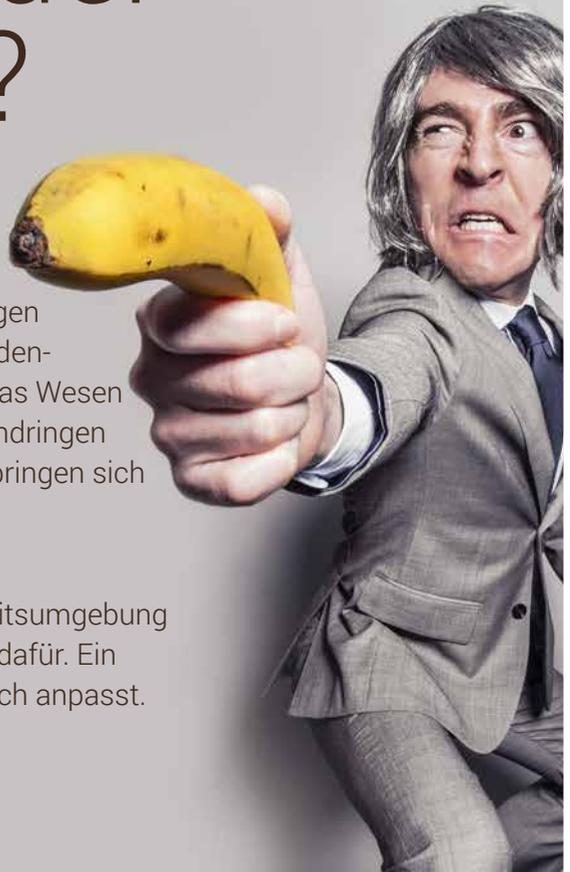
Maiborn
Wolff

Mensch^{IT}

Mal im Ernst – das kann's ja wohl nicht sein: Karriere oder Elternzeit. Führungsposition oder Sabbatical. Vorankommen oder Spaß haben. Konzepte von vorgestern, finden wir. Und wir reden nicht vom Bio-Obst gleich neben der Kaffeemaschine. Wir reden von Deinem Leben.

Geld oder Leben?

Software-Entwicklerinnen und -Entwickler nutzen ihre Fantasie, IT-Consultants zeigen Fingerspitzengefühl. Mit Leidenschaft vertiefen sie sich in das Wesen der Dinge. Am liebsten durchdringen sie komplexe Systeme. Sie bringen sich ein, tauschen sich aus.



Eine lebenswerte Arbeitsumgebung ist die Voraussetzung dafür. Ein Umfeld, das sich an Dich anpasst. Und nicht umgekehrt.

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	PPI AG
Homepage:	www.karriere.ppi.de
Branche:	Softwareentwicklung und Unternehmensberatung für Banken und Versicherungen
Geschäftsbereich:	Consulting Banken, Consulting Versicherungen, Produkte & Lösungen, Data & Analytics, Testmanagement
Standorte in Deutschland:	Hamburg, Frankfurt a. M., Kiel, Düsseldorf, Hannover, München
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	ca. 600
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Softwareentwicklung, Consulting, IT-Consulting
Gesuchte Fachrichtung:	BWL, Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Informatik, Mathematik, Physik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	gerne erste Erfahrung im Banken- oder Versicherungsbereich
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg, Werkstudententätigkeit, Praktikum
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	Ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	Ja
Bewerbungen an:	Annette Fink – Human Resources Manager Moorfuhrweg 13, 22301 Hamburg bewerbung@ppi.de T 040 227433-0 www.karriere.ppi.de

Sei ein Innovationserschaffer.



Für unser wachsendes Beratungsteam im Geschäftsbereich Banken suchen wir für unsere Geschäftsstellen in Frankfurt, Hamburg oder Hannover zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT Consultant - Business Analyse (m/w)

Was Sie bei uns erwartet:

- Sie arbeiten in interdisziplinären Teams an der Schnittstelle zwischen Fachabteilung und IT.
- Sie erheben und spezifizieren die unterschiedlichsten fachlichen und technischen Anforderungen an IT-Lösungen unter Verwendung aktueller Methoden und Standards.
- Sie gestalten Workflows und User-Oberflächen in enger Zusammenarbeit mit den Anwendern.
- Sie begleiten den gesamten Softwareentwicklungsprozess von der Anforderungsdefinition bis zur Umsetzung und erfolgreichen Einführung.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Sie haben Ihr Studium der (Wirtschafts-)Informatik, Mathematik, Betriebswirtschaft oder einem verwandten Bereich erfolgreich abgeschlossen.
- Erste Praxiserfahrung in der Business Analyse im Umfeld der Finanzdienstleistungsbranche ist von Vorteil aber keine Voraussetzung.
- Sie zeichnen sich durch ein gutes konzeptionelles, analytisches und methodisches Vorgehen aus.
- Sie sind reisebereit, besitzen ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; gute Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Was wir bieten:

- Unterstützung als Berufsanfänger auf dem Weg in die Professionalität
- zielgerichtete und anhaltende Förderung Ihrer persönlichen Entwicklung und Weiterbildung im Rahmen unseres Laufbahnmodells
- anspruchsvolle Projekte bei unseren Kunden in der Finanzdienstleistungsbranche
- ein motiviertes Team und ein hervorragendes Arbeitsklima in einem „Great Place to Work“

Lust, unser Team zu bereichern?

Dann bewerben Sie sich ganz einfach online auf karriere.ppi.de. Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Bewerbung auch Ihren frühesten Eintrittstermin und Ihren Gehaltswunsch mit.

Ihre Ansprechpartnerin

Annette Fink
Human Resources Manager
Moorfuhrweg 13
22301 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 227433-0
karriere.ppi.de



Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	SEVEN PRINCIPLES AG
Homepage:	www.7p-group.com
Branche:	Unternehmensberatung & Softwareentwicklung
Geschäftsbereich:	Business Area Agile Mobile Revolution
Standorte in Deutschland:	Köln (Hauptsitz), Frankfurt, Ratingen, Stuttgart, Mannheim, München, Wolfsburg, Hamburg, Berlin, Dresden
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	Über 500 Mitarbeiter
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	IT-Beratung, Softwareentwicklung, Native Mobile Entwicklung Android & iOS, Fullstack Entwicklung
Gesuchte Fachrichtung:	Allgemeine Informatik, Softwareentwicklung, Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informationstechnik, Medieninformatik, Mathematik
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Affinität zu Mobile Entwicklung, Fullstack Entwickler, DevOps Spezialisten
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Direkteinstieg
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	möglich
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	möglich
Bewerbungen an:	personal@7p-group.com



Du hast Lust auf spannende Projekte im IT-Umfeld? Dann komm zu SEVEN PRINCIPLES

Die SEVEN PRINCIPLES AG (7P) bietet innovative IT Dienstleistungen rund um die Digitalisierung von Geschäftsmodellen. Als Partner für Großkunden und mittelständische Unternehmen setzt 7P den Fokus auf die Branchen Telecommunication, Automotive, Energy sowie Travel, Transport & Logistics.

Wir bieten Jobs in folgenden Themenbereichen:

- Software-Entwicklung
- mobile App-Entwicklung
- Business Intelligence & Big Data
- Test/Qualitätssicherung
- IT-Prozesse und Organisation
- Enterprise Information Management
- SAP Utilities / SAP Logistik
- Security
- Software-Architecture
- Cloud/Infrastructure

Dein Einstieg in den Job sollte optimale Entwicklungsmöglichkeiten aber auch soziale Sicherheit bieten? Du suchst eine Aufgabe mit individuellen Gestaltungsspielräumen und fühlst Dich in flachen Organisationsstrukturen wohl? Du erwartest flexible Arbeitszeiten und eine leistungsgerechte Vergütung?

Dann findest Du bei SEVEN PRINCIPLES den Nährboden für
Deine ganz persönliche Weiterentwicklung.



SEVEN PRINCIPLES

Enabling Your Digital Business

www.7p-group.com

personal@7p-group.com

Der **Karriere**Planer

Unternehmen:	Sybit GmbH
Homepage:	www.sybit.de/karriere
Branche:	IT-Dienstleistung
Geschäftsbereich:	SAP Customer Engagement and Commerce
Standorte in Deutschland:	Radolfzell am Bodensee, Frankfurt (Rhein-Main-Gebiet) und Hannover
Anzahl Mitarbeiter in Deutschland:	170
Es werden Bewerber für folgende Tätigkeitsbereiche gesucht:	Beratung und Entwicklung
Gesuchte Fachrichtung:	Informatik, Wirtschaftsinformatik, BWL
Gewünschte Zusatzqualifikationen:	Idealerweise Berührungspunkte mit Java oder SAP
Berufseinstiegsmöglichkeiten:	Junior Java Entwickler E-Commerce (m/w), Junior Berater SAP CRM/SAP Hybris C4C (m/w), Junior Sales Manager im B2B-Vertrieb (m/w)
Praktika/Werkstudententätigkeiten:	ja
Studien-/Diplomarbeiten/Promotionen:	ja
Bewerbungen an:	www.sybit.de/karriere

Ein **Java Meister** du bist?

Dann bewerben du musst!

Wir bieten dir mehr!

Top-Kunden, anspruchsvolle Projekte, neue Herausforderungen. Es gibt viel zu tun – doch Arbeit ist nicht alles. Wir möchten, dass deine Work-Life-Balance stimmt. Deshalb setzen wir auf flexible Arbeitszeiten, Home-Office-Modelle und auf deine Gesundheit: die wir mit Entspannungs- und Fitnesskursen oder einem JobRad fördern.

Sybit ist durch und durch agil: Wir unterstützen dich in allen Lebensphasen – ganz gleich, ob du Entwicklungsmöglichkeiten suchst, größere Freiräume brauchst oder mehr Verantwortung übernehmen willst. Natürlich bekommst

du auch ein faires Gehalt, eine jährliche Beteiligung an unserem Unternehmenserfolg und verschiedene Benefits. Wechselst du für Sybit deinen Wohnort, kannst du ebenfalls auf uns zählen. Denn es geht um deine Zukunft.

Überzeugt? Dann **bewirb dich jetzt online**: mit deiner persönlichen Erfolgsstory, deiner Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit.

Caroline Großhardt, HR-Recruiting Spezialist, freut sich auf deine Bewerbung und beantwortet gerne deine Fragen. Telefon: **+49 7732 9508-268**

Notizen: